

WËNTGER GEMENGEBLAT

D'MME AGNY DURDU ALS
ÉIREBIERGERIN VON DER
GEMENG WËNTGER GEÉIERT





En tant que commune signataire du pacte Climat, le bulletin communal est imprimé sur du papier écologique, du type Circle Offset Premium White. Als unterzeichnende Gemeinde des Klimapakts wird das Gemeindeblatt auf ökologischem Papier vom Typ Circle Offset Premium White.

IMPRESSUM

Editeur: Gemeng Wëntger

Konzeptioun an Layout:

SAN – Creative Studio

Drock: Imprimerie Centrale

Oplo: 2.100 Stéck

W.e.g. mat Referenz op d'Quell reproduzéieren.

D'Fotoen goufen zur Verfügung gestallt van:

Archives Gemeng Wëntger, Arend Fernand, Bertemes Claude, Engelen Jeff, Meyers Lucien, Scholzen, Guy

Koordinatioun an Zesamstellung:

Fernand Arend, Claude Bertemes, Lucien Meyers, Danielle Weigel, Thomas Obdeijn, Alexia Cammaert

Iwwersicht



Gemengerotssëtzung

4

Gemeinderatssëtzung vom 12. Februar 2025.....	4
Gemeinderatssëtzung vom 25. Februar 2025.....	15
Gemeinderatssëtzung vom 4. März 2025.....	23
Gemeinderatssëtzung vom 17. April 2025.....	26
Gemeinderatssëtzung vom 28. Mai 2025.....	41



Gemengenaktivitéiten

52

Nationalfeierdag zu Wëntger.....	52
Agny Durdu als Éierebiergerin von der Gemeng Wëntger geieert.....	61
De CIS Wëntger.....	65
Senioren-Info-Nomëtteg Wëntger.....	66
Commission 3 ^{ième} Âge.....	66
Vertreter des Ministeriums und Gemeindevertreter aus Luxemburg zu Besuch in Oberwampach.....	67
Wëntger Welcome Day.....	69
Arbeiten in unserer Gemeinde.....	70



Kandheet & Schoulzäit

76

Vorstellung des Projektes einer Mini-Crèche in Helzen.....	76
Kuchverkaaf & Scheckiwwerreechung.....	76
Offiziell Aweigung vum Naturgäertchen.....	77
Coupe scolaire 2025.....	79
50 Joer Schoul Wëntger:	
Fortsetzung van dë Manifestatiounen.....	80
Schoulsak-Aktioun 2025.....	89



Energie & Ëmwelt

93

Naturpakt-Dag 2025.....	93
Aufruf: Zeitzeugen und Materialien gesucht – Erinnerung an die Gerbereien, das Schälen der Eichenlohe, die Minen und Steinbrüche in Wiltz und Umgebung.....	95
Strom teilen: So nutze ich optimal meine erneuerbare Stromproduktion.....	97



Sport- & Kulturveräiner

98

Barragematch: Éilereng 4 : 5 AS Wëntger.....	99
Manifestatiounskalenner.....	100

ZEIT FÜR MEHR REGIONALE ZUSAMMENARBEIT

Schon seit Jahrzehnten arbeitet die Gemeinde Wintger regional mit ihren Nachbargemeinden zusammen. 1985 wurde das SICLER (Syndicat Intercommunal pour la promotion du Canton de Clervaux) gegründet und feiert dieses Jahr im September seinen 40. Geburtstag.

Klerf, Parc Hosingen, Ulflingen, Weiswampach und Wintger, verwalten zusammen die Industriezonen in Ulflingen, Hosingen und Lentzweiler/Eselborn, wo viele neue Arbeitsplätze im Norden Luxemburgs entstanden sind. Ebenso gehört die Musikschule in Klerf und das Jugendhaus Norden zum Aufgabenbereich des Syndikats. Außerdem gehört seit langen Jahren das „Guichet Unique PME“ zum Angebot des SICLER, hier bekommen Betriebsgründer wichtige Hilfestellung beim Gründen von kleinen oder mittleren Betrieben.

In Zukunft plant das SICLER weitere Zonen in Fischbach und in Féitsch/Allerborn und probiert seine Interessen durch noch engere Zusammenarbeit zu stärken.

In vielen anderen Syndikaten ist die Wintger Gemeinde ebenfalls vertreten, so zb der DEA, dem Wassersyndikat des Nordens, dem SIDEN, dem Abwassersyndikat mit mehr als 40 Mitgliedsgemeinden oder dem SIDEC, dem Abfallsyndikat, welches für sämtliche Abfälle zuständig ist, aber ebenso für die Recycling-Zentren wie in Lentzweiler.

Dies sind sicher drei weitere wichtige Partner der Gemeinde. Ein anderer sehr wichtiger Partner für uns an der Nordspitze des Landes, ist der Naturpark Our. Hier ist die Wintger Gemeinde seit 2013 Mitglied. 2025 steht eine Bestätigung der Mitgliedschaft an und mit Bourscheid und Weiswampach wollen zwei weitere Gemeinden Mitglied werden. Insgesamt arbeiten dann 10 Gemeinden über den Naturpark Our zusammen, dies insbesondere bei Themen wie Klimaschutz (Klimapakt) oder Naturschutz (Naturpakt) oder regionale Produkte, Biologische Station und Tourismus. Ein starkes Team mit Sitz im Parc Hosingen unterstützt uns bei all diesen Themen und stärkt so unsere Zusammenarbeit hier im Norden.



© Pierre Haas

Seit kurzem geht unser Blick aber auch über die Grenzen hinaus. So beteiligt sich unsere Gemeinde seit geraumer Zeit an zwei Interreg-Projekten.

Bei einem ersten mit dem Titel: „Voies d'Eau-trefois“ streben wir mit unseren belgischen Nachbargemeinden eine Zusammenarbeit an um alte Verkehrswege die bestanden oder geplant waren wieder mehr ins Rampenlicht zu stellen. So zb den geplanten „Rhein-Meuse“ Kanal zwischen Hoffelt und Bernistap oder die alte Eisenbahnlinie zwischen Wiltz und Bastnach die mit dem Bahnhof in Schimpach, „Schëmper Gare“ auch durch unsere Gemeinde führte.

Ein zweites Interreg-Projekt wurde über die letzten Jahre ins Leben gerufen um die Zusammenarbeit mit deutschen und belgischen Nachbarn zu fördern.

Neun Gemeinden aus Eifel-Ostbelgien-Eislik haben hier ein Projekt gestartet um die Zusammenarbeit in dieser Region zu verbessern. Neben Wintger sind es Weiswampach und Klerf auf Luxemburger Seite, Burg-Reuland, St. Vith und Büllingen auf belgischer Seite und den deutschen Gemeinden aus der Eifel, Arzfeld, Prüm und Gerolstein.

Wie sie sehen, ohne regionale Zusammenarbeit, auch über die Grenzen hinaus, kann eine Gemeinde heute nicht mehr funktionieren, denn nur zusammen sind wir stark,

**Luss Meyers, Bürgermeister
Alex Thillens, Christophe Arend, Schöffen**

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12. FEBRUAR 2025

Anwesend

Meyers L., Bürgermeister;
Arend C., Thillens A., Schöffens;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J.,
Scholzen A., Schruppen S. (ab Punkt 3), Weber C., Räte.

Entschuldigt /

In öffentlicher Sitzung

Schöffe Arend (CSV) stimmt stellvertretend für Rätin Schruppen (CSV) ab, da sie erst später an der Sitzung teilnimmt.

1. Genehmigung des Sitzungsberichts vom 18.11.2024

Wegen Abwesenheit bei der betroffenen Sitzung nimmt Rat Schanck (DP) nicht an der Abstimmung teil.

Einstimmig genehmigt.

Rat Weber (LSAP) bedankt sich für die frühe Zustellung der Einberufung für die Sitzung.

2. Genehmigung einer Vereinbarung mit SERVIOR betreffend die Dienstleistung „Essen auf Rädern“

Ab dem 1. März 2025 werden die Mahlzeiten des Diensts „Essen auf Rädern“ von SERVIOR zubereitet, um ein vielfältigeres Angebot zu ermöglichen.

Die Vereinbarung läuft über drei Jahre mit stillschweigender Verlängerung. Die Kosten für die Gemeinde steigen leicht.

Die bestehenden Kunden wurden von der Gemeinde über die Änderung informiert.

Die Gemeinde hat sich bei der „Résidence des Ardennes“ für die Dienste der vergangenen Jahre bedankt.

Rat Weber (LSAP) begrüßt, dass die Mahlzeiten weiterhin von der Gemeinde selbst ausgeliefert werden. Laut Schöffe Thillens (DP) wird das Lieferauto mit einem mobilen Kühlschrank ausgestattet.

Laut Rat Piret (LSAP) ist das Angebot von alternativen Mahlzeiten zeitgemäß und in den meisten Pflegeheimen üblich.

Mit den steigenden Kosten für die Gemeinde sei jedoch zu befürchten, dass beispielsweise eine Indexerhöhung ein Defizit verursachen könnte. Man müsse deshalb die

RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 12 FÉVRIER 2025 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents

Meyers L., bourgmestre ;
Arend C., Thillens A., échevins ;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A.,
Piret A., Schanck J., Scholzen A.,
Schruppen S. (à partir du point
3), Weber C., conseillers.

Excusé /

En séance publique

La conseillère Schruppen (CSV) a délégué son vote au conseiller Arend (CSV) pour la durée de son absence à la séance.

1. Approbation du rapport de la séance du 18 novembre 2024

En raison de son absence à ladite séance, le conseiller Schanck (DP) ne participe pas au vote.

Approbation unanime.

2. Approbation d'une convention avec SERVIOR concernant le service « Repas sur roues »

À partir du 1^{er} mars 2025, les repas du service « Repas sur roues » seront préparés par SERVIOR, ce qui permet de proposer des menus plus diversifiés.

La convention a une durée de trois années avec tacite reconduction.

Les utilisateurs seront informés par la commune.

Approbation unanime.

Entwicklungen im Auge behalten und die Preise gegebenenfalls anpassen.

Rat Hoffmann (LSAP) fügt hinzu, dass die Änderung eine Erleichterung für die Küche der „Résidence des Ardennes“ darstelle.

Auf Nachfrage von Rat Engelen (ADR) erklärt Sekretär Schroeder, dass durchschnittlich 15 Mahlzeiten täglich ausgeliefert werden, bei insgesamt 30 Kunden.

Einstimmig genehmigt.

3. Diskussion betreffend die Einstellung eines regionalen Sportkoordinators

Herr Michel Zeniti vom Sportministerium erklärt die Aufgaben eines Sportkoordinators, welcher von einer oder mehreren Gemeinden beschäftigt werden kann.

Bislang sind 8 Koordinatoren in 11 Gemeinden aktiv, mit dem Ziel, einen Sportentwicklungsplan umzusetzen um eine gesunde und aktive Gesellschaft zu fördern.

Der Koordinator ist in den Bereichen Sportvereine, Schule, Maison relais, Crèche, Jugendhaus und Altersheime zuständig. Auch wenn er die Vereine administrativ unterstützen könne, sollte genügend Zeit für seine eigentlichen Aufgaben bleiben.

Nach Unterzeichnung der Charta und der Vereinbarung muss die Einstellung des Koordinators innerhalb von sechs Monaten erfolgen. Das Ministerium beteiligt sich an den Personalkosten.

Eine Qualifikation ist nicht festgelegt.

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass die Einstellung eines Koordinators von den SICLER-Gemeinden besprochen wurde. Die Gemeinde Clerf habe sich jedoch in der Zwischenzeit dazu entschlossen, einen eigenen Koordinator einzustellen.

Es bleibe zu prüfen, ob die anfallenden Aufgaben der Gemeinde Wintger ausreichend für einen eigenen Koordinator seien. Potentielle Partner seien die Gemeinden Kiischpelt und Park Hosingen. Die Gespräche der einzelnen Gemeinden müssten jedoch abgewartet werden.

Herr Zeniti rät zu einer Zusammenarbeit von maximal zwei Gemeinden. Eine Halbtagsbeschäftigung ist nicht vorgesehen.

Rätin Schruppen (CSV) merkt an, dass eine Einstellung durch zwei nicht angrenzende Gemeinden mit jeweils breit gefächertem Sportangebot kompliziert erscheine.

Laut Herrn Zeniti würde sich daher eher die Gemeinde Ulflingen anbieten.

Rat Piret (LSAP) fragt, ob das Ministerium den Vereinen das Projekt vorstellen könnte um den Bedarf zu prüfen und zu beraten.



Mehr Informationen
auf Seite 68.
Plus d'informations
sur la page 68

3. Discussion concernant l'engagement d'un coordinateur sportif

Monsieur Michel Zeniti du Ministère des sports donne des explications quant aux missions d'un coordinateur sportif.

Celui-ci peut être engagé par une ou plusieurs communes et est en charge de la mise en œuvre d'un plan de développement sportif afin de promouvoir une société saine et active.

Il peut soutenir les associations sportives, l'école, la maison relais, la crèche, la maison des jeunes ou encore les résidences pour personnes âgées.

L'engagement doit avoir lieu dans les 6 mois de la signature de la charte afférente. Le Ministère participe aux charges salariales. Un type de qualification n'est pas précisé.

La possibilité d'un engagement conjoint avec une autre commune est à analyser. Il est proposé de tenir une réunion d'information avec les associations sportives de la commune en présence d'un représentant du ministère afin de présenter la fonction du coordinateur et de définir les besoins.



Herr Zeniti bestätigt dies und informiert, dass momentan auch an einer Reform zur Unterstützung der Vereine gearbeitet werde.

Schöffe Arend (CSV) merkt an, dass das Thema bei einer Versammlung der Sportkommission besprochen wird.

Rat Piret (LSAP) antwortet, dass ein Treffen aller Vereine mit den Vertretern des Ministeriums trotzdem vorteilhaft sei.

Rat Engelen (ADR) weist darauf hin, dass neben den Vereinen auch die Koordination einzelner Bereiche wie Schule und Maison relais wichtig sei.

Bürgermeister Meyers (CSV) fasst zusammen, dass der Einsatz eines Koordinators mit den Vereinen besprochen wird und danach über eine Einstellung entschieden wird. Des Weiteren sollte die Entscheidungen der anderen Gemeinden abgewartet werden.

Laut Rat Weber (LSAP) sei der Einsatz eines Koordinators hinsichtlich der hohen Anzahl an Vereinen in der Gemeinde sinnvoll.

4. Genehmigung eines Kostenvorschlags zur Errichtung eines Überdaches für das Amphitheater in Wintger

Herr Mario Thill von der Gebäudeverwaltung stellt das Projekt vor. Der Platz sei ein einmaliger Veranstaltungsort im Norden und könnte mit einer Überdachung auch bei Regen und starker Sonne für Konzerte, Theater oder Ausstellungen sowie von den Grundschulkindern genutzt werden.

Zudem könnte eine Überhitzung des Schwimmbads durch die Sonneneinstrahlung verhindert werden.

Die Arbeiten wären mit der Baustelle für das Bildungshaus kombinierbar.

Die voraussichtlichen Kosten für das Projekt belaufen sich auf 946.000 €.

Rat Engelen (ADR) merkt an, dass ein Seitenschutz bis zum Boden vorgesehen werden sollte.

Herr Thill antwortet, dass ein solcher eingeplant werde.

Auf Nachfrage von Rat Schanck (DP) informiert Herr Thill, dass alle zwei Jahre eine Wartung durchgeführt werde und eine Garantie vorgesehen werde.

Rat Hoffmann (LSAP) fragt, ob diese Preisvorhersage dem luxemburgischen Markt entspricht, da der Kostenvorschlag von einer deutschen Firma ausgearbeitet wurde.

Herr Thill antwortet, dass die Firma mit luxemburgischen Betrieben zusammenarbeitet und dies die aktuellen Preise sind.

Rat Schanck (DP) fragt, ob eine luxemburgische Firma aus der Gemeinde beauftragt werden könnte.

Rat Hoffmann (LSAP) weist darauf hin, dass die Arbeiten ausgeschrieben werden müssen.

4. Approbation d'un devis pour la construction d'un auvent pour l'amphithéâtre à Wincrange

Monsieur Mario Thill du Service Gestion des Immeubles présente le projet.

Étant un lieu événementiel unique dans le nord du pays, un auvent permettrait d'organiser des manifestations en cas de pluie ou d'un fort ensoleillement. La place pourrait être utilisée plus fréquemment par les enfants de l'école fondamentale.

Les travaux pourraient être combinés avec le projet « Bildungshaus ».

Les coûts prévisionnels s'élèvent à 946.000 €.

Approbation unanime.



Modell des Überdaches. Maquette de l'auvent.

Herr Thill fügt hinzu, dass hinsichtlich der Größe der Überdachung eine Ausführung von einer lokalen Firma eher unwahrscheinlich sei.

Rat Piret (LSAP) fragt, wie das Projekt mit dem neuen Pausenhof vereinbar ist.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass die Planung des Pausenhofs abgeschlossen und in den Plänen des Bildungshauses enthalten ist. Ab Juli sollen die Arbeiten für die Infrastruktur beginnen.

Rat Engelen (ADR) erwähnt den engen Zeitplan zwischen Ausschreibung, Vorbereitungen und den geplanten Arbeiten. Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass nach einer heutigen Genehmigung die Zeit ausreiche.

Rat Weber (LSAP) begrüßt das Projekt und merkt an, dass dieses vor allem für die Vereine von großem Nutzen sein werde.

Er schlägt zudem vor, die Sitzplätze des Amphitheaters mit einer Rückenlehne auszustatten.

Rat Koos (CSV) fragt, ob die Firma bei der Ausführung vor Ort sei und ob das Personal der Gemeinde das Projekt überwachen könne.

Herr Thill antwortet, dass die Firma einen Architekten aus der Gegend mit der Überwachung beauftrage. Der zuständige Sachbearbeiter sei zudem gerne bereit, nach Wintger zu kommen.

Rat Piret (LSAP) fragt, ob eine alternative, günstigere Version angefragt wurde. Herr Thill antwortet, dass bislang nur diese Version ausgearbeitet wurde.

Bürgermeister Meyers (CSV) betont, dass das Projekt der Gemeinde in den nächsten Jahren sehr nützlich sein werde. Die Ausgaben werden auf zwei Budgets aufgeteilt.

Einstimmig genehmigt.

5. Vorstellung des Jahresberichts des Klimapakts

Herr Marc Steinert, Klimaberater des Naturpark Our, stellt den Jahresbericht vor.

Im Juni 2025 wird das nächste Audit zur Zertifizierung der Gemeinde durchgeführt.

Er gibt einen Überblick über bereits umgesetzte und noch vorzunehmende Maßnahmen, wie etwa die Nutzung von E-Hybridfahrzeugen, von erneuerbaren Energien und den Einsatz einer digitalen Zählerstruktur. Er nennt zudem die Zahlen von Wasser- und Stromverbrauch und stellt die lokalen und regionalen Aktivitäten im Rahmen des Klimapakt vor.

Rat Schanck (DP) erkundigt sich nach der Rentabilität von Photovoltaik und Wärmepumpen und stellt fest, dass in den Kirchen trotzdem noch die Heizung eingesetzt werden müsse.

© Raymond Clement



5. Présentation du rapport annuel du Pacte climat

Le conseiller pacte climat du Parc naturel de l'Our, Monsieur Marc Steinert, présente le rapport annuel.

Le prochain audit de certification pour la commune aura lieu en juin 2025.

Monsieur Steinert donne des explications quant aux mesures réalisées et aux activités locales et régionales à prévoir dans le cadre de la mise en œuvre du pacte.



Herr Steinert bestätigt dies und antwortet, dass ein Renovierungskonzept für die Gebäude nötig sei. Das Problem könne beispielsweise mit einem eigenen Windrad gelöst werden. Der so erzeugte Strom könne auch der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Für die Kirchen müsse ein eigener Plan ausgearbeitet werden. Hier könne eine Kombination mit anderen Räumen ins Auge gefasst werden.

Die Gründung von Energiegemeinschaften könne sich positiv auf den Strompreis auswirken.

Rat Hoffmann (LSAP) schlägt den Einsatz eines Brennwertkessels vor.

6. Schaffung eines Postens in der Laufbahn B1 für das Gemeindesekretariat

Es handelt sich um einen zusätzlichen Posten zur Unterstützung des Gemeindesekretariats.

Einstimmig genehmigt.

7. Bestimmung eines zusätzlichen Veranstaltungsortes für Eheschließungen und Erklärungen von zivilen Partnerschaften (PACS)

Der Festsaal in Trotten wird als zusätzlicher Veranstaltungsort vorgeschlagen, um eine höhere Anzahl an Gästen zu ermöglichen. Die Zeremonie könne dann im separaten Versammlungsraum stattfinden, während der Saal selbst beispielsweise für einen Empfang genutzt werden könne.

Rat Hoffmann (LSAP) schlägt vor, alle Festsäle der Gemeinde für Zeremonien zu nutzen.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass der Saal eine gewisse Größe haben muss und das Gemeindehaus trotzdem der Hauptort für die Zeremonien bleiben sollte.

Sekretär Schroeder schlägt vor, erst für den Saal in Trotten abzustimmen, und anschließend die anderen Säle hinsichtlich einer Nutzung zu prüfen.

Einstimmig genehmigt.



Festsaal in Trotten



Unterschutzstellung der Kirche in Dönningen

6. Création d'un poste dans la carrière B1 pour les besoins du secrétariat communal

La création concerne un poste de fonctionnaire communal à tâche complète dans le groupe de traitement B1, sous-groupe administratif.

Approbation unanime.

7. Désignation d'un endroit supplémentaire pour les cérémonies de mariages et de déclarations de partenariat (PACS)

Afin de permettre la participation d'un plus grand nombre d'invités, la salle des fêtes à Troine est proposée comme endroit supplémentaire. L'utilisation éventuelle d'autres salles est à analyser.

Approbation unanime.

8. Allgemeine Verlängerung der Öffnungszeiten von Ausschankstätten bis drei Uhr morgens anlässlich bestimmter Feste und Feierlichkeiten

8. Prorogation générale des heures d'ouverture des débits de boissons jusqu'à trois heures du matin à l'occasion de certaines fêtes et festivités

Kermes Kermesses	Vom Du	bis zum au	Und vom et du	bis zum au
Stockem	26.04.25	27.04.25	27.04.25	28.04.25
Oberwampach	03.05.25	04.05.25	04.05.25	05.05.25
Cinqfontaines, Hamiville, Lullange, Niederwampach, Sassel, Schimpach	31.05.25	01.06.25	01.06.25	02.06.25
Boxhorn, Maulusmühle	07.06.25	08.06.25	08.06.25	09.06.25
Allerborn, Asselborn, Crendal, Emeschbach, Hinterhasselt, Troine, Troine-Route	14.06.25	15.06.25	15.06.25	16.06.25
Brachtenbach	07.06.25	08.06.25	08.06.25	09.06.25
Boevange, Rumlange, Wincrange	28.06.25	29.06.25	29.06.25	30.06.25
Hachiville, Hoffelt, Weiler	05.07.25	06.07.25	06.07.25	07.07.25
Derenbach	26.07.25	27.07.25	27.07.25	28.07.25
Deiffelt, Doennange, Lentzweiler	02.08.25	03.08.25	03.08.25	04.08.25
Ferientage Jours de fêtes	Vom Du	bis zum au	Und vom et du	bis zum au
	27.02.25	28.02.25	28.02.25	01.03.25
Carnaval	01.03.25	02.03.25	02.03.25	03.03.25
	03.03.25	04.03.25		
Pâques	19.04.25	20.04.25	20.04.25	21.04.25
Fête du travail	30.04.25	01.05.25		
Journée de l'Europe	10 000,00€	07.06.25		
Pentecôte	07.06.25	08.06.25	08.06.25	09.06.25
Fête Nationale Luxembourgeoise	22.06.25	23.06.25		
Noël	24.12.25	25.12.25	25.12.25	26.12.25
	26.12.25	27.12.25		
Saint-Sylvestre et Nouvel An	31.12.25	01.01.26	01.01.26	02.01.26

Einstimmig genehmigt.

Approbation unanime.

9. Genehmigung von Unterschutzstellungen in Dönningen, Lullingen und Wintger

Die Gemeinde hat die Unterschutzstellung der dortigen Kirchengebäude beantragt.

Einstimmig genehmigt.

9. Approbation de mises sous protection nationale à Doennange, Lullange et Wincrange

La commune avait demandé la mise sous protection des églises en question.

Approbation unanime.

10. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter Kaufversprechen

- Die Gemeinde kauft eine Parzelle, groß 25,70 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion AE von Rümelingen. Der Kaufpreis beträgt 12.850,00 €.
Der Ankauf erfolgt zwecks Anlegens von Grundstücksreserven.
- Die Gemeinde kauft mehrere Parzellen:
 - Drei Parzellen, groß 23,20 Ar, 08,25 Ar und 29,40 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion AE von Rümelingen.
 - 11 Parzellen, groß 30,60 Ar, 29,50 Ar, 26,80 Ar, 27,65 Ar, 24,25 Ar, 17,65 Ar, 34,69 Ar, 28,78 Ar, 22,10 Ar, 15,00 Ar und 22,30 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion AF von Stockem.
Der Kaufpreis beträgt 139.660,00 €.
Der Ankauf erfolgt zwecks Anlegens von Grundstücksreserven.
- Die Gemeinde kauft eine Parzelle, groß 0,19 Ar, gelegen in der Gemeinde Wintger, Sektion OB von Brachtenbach. Der Kaufpreis beträgt 133,00 €.
Der Ankauf erfolgt zwecks Anlegens eines Bürgersteigs im Rahmen eines Wohnungsbauprojekts.

Einstimmig genehmigt.

11. Beschlussfassung betreffend die Ausübung von Vorkaufsrechten

Der Rat entscheidet einstimmig, auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde in folgenden Fällen zu verzichten:

- Wald, groß 33,14 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AC von Sassel
- Wald, groß 93,50 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BC von Lullingen
- Grundstück, groß 0,98 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BD von Dönningen und Deiffelt
- Grundstück, groß 6,56 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BE von Bögen
- Grundstücke, groß 8,97, 6,58 und 6,67 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion HC von Hoffelt
- Grundstück, groß 4,90 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OB von Brachtenbach
- Wald, groß 27,80, 24,50 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OD von Oberwampach.

10. Approbation de compromis

- La commune achète une parcelle de 25,70 ares, située dans la commune de Winrange, section AE de Rumlange pour le montant de 12.850,00 € en vue de l'extension des réserves foncières.
- La commune achète plusieurs parcelles :
 - Trois parcelles de 23,20, 08,25 et 29,40 ares, situées dans la commune de Winrange, section AE de Rumlange.
 - 11 parcelles de 30,60, 29,50, 26,80, 27,65, 24,25, 17,65, 34,69, 28,78, 22,10, 15,00 et 22,30 ares, situées dans la commune de Winrange, section AF de Stockem pour le montant de 139.660,00 €.

L'achat a lieu dans le cadre de l'extension des réserves foncières.

- La commune achète une parcelle de 0,19 ares, située dans la commune de Winrange, section OB de Brachtenbach pour le montant de 133,00 €.

L'achat a lieu en vue de la mise en place d'un trottoir dans le cadre d'un projet de construction.

Approbation unanime.

11. Décision concernant le recours au droit de préemption

Le conseil décide à l'unanimité de renoncer au droit de préemption de la commune dans les cas suivants :

- Forêt de 33,14 ares, située dans la commune de Winrange, section AC de Sassel

12. Genehmigung von Grabkonzessionen

Einstimmig genehmigt.

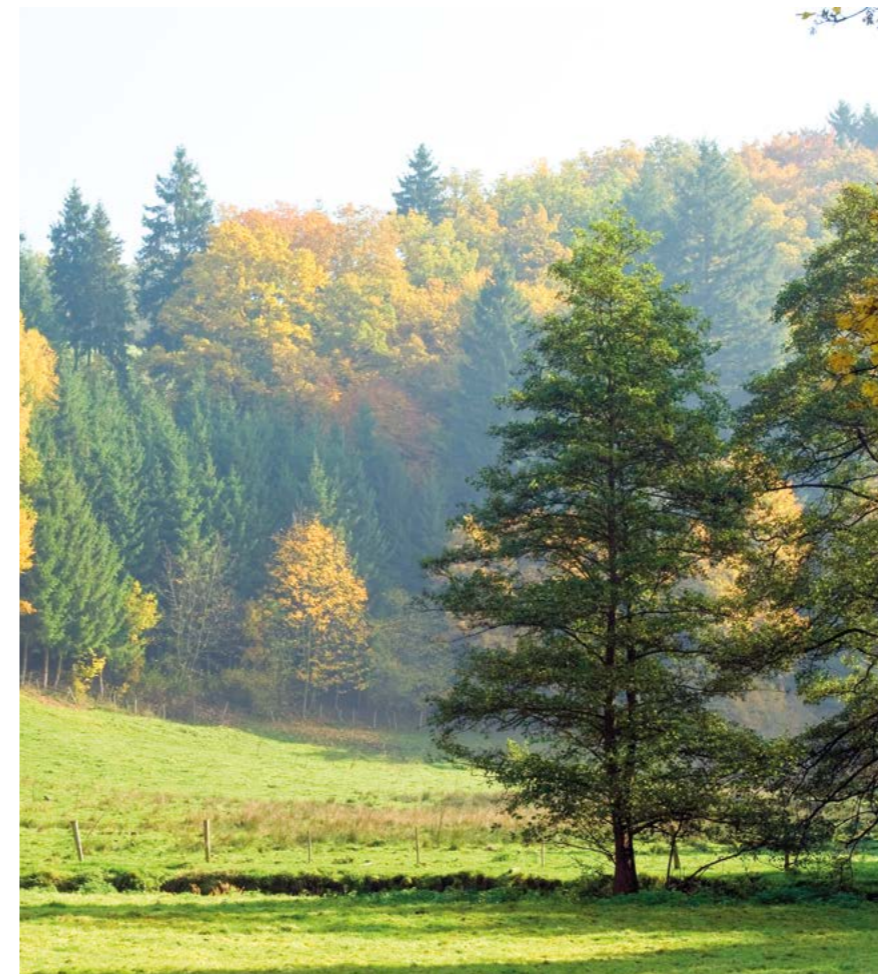
13. Beschlussfassung betreffend die Ausübung von Vorkaufsrechten

- Die Straße „Hauptstrooss“ in der Ortschaft Schimpach, wird in der Höhe vom Haus Nr. 57 für jeglichen Straßenverkehr vom 4.2.2025 bis zum Abschluss der Arbeiten gesperrt.
- Der Vizinalweg welcher von der Ortschaft Wintger (Hauptstrooss 70) bis hin zur Ortschaft „Neimillen“ führt, wird vom 27.01.2025 bis zum Abschluss der Arbeiten für jeglichen Straßenverkehr gesperrt.
- Der Vizinalweg welcher von der Ortschaft Heisdorf (Hauptstrooss 64) bis hin zur Ortschaft Trotte-Straße führt, wird vom 13.01.2025 bis zum Abschluss der Arbeiten für jeglichen Straßenverkehr gesperrt.

Einstimmig genehmigt.

Rat Weber (LSAP) erkundigt sich nach den geplanten Arbeiten der DEA in Derenbach.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass diese wahrscheinlich durch die Straße verlaufen werden.



© Pierre Haas

- Forêt de 93,50 ares, située dans la commune de Winrange, section BC de Lullange
- Terrain de 0,98 ares, situé dans la commune de Winrange, section BD de Doennange et Deiffelt
- Terrain de 6,56 ares, situé dans la commune de Winrange, section BE de Boevange
- Terrains de 8,97, 6,58 et 6,67 ares, situés dans la commune de Winrange, section HC de Hoffelt
- Terrain de 4,90 ares, situé dans la commune de Winrange, section OB de Brachtenbach
- Forêt de 27,80, 24,50 ares, située dans la commune de Winrange, section OD de Oberwampach.

12. Approbation de concessions funéraires

Approbation unanime.

13. Approbation de règlement d'urgence

- La rue « Hauptstrooss » à Schimpach est barrée à toute circulation à la hauteur de la maison no. 57 du 4 février 2025 jusqu'à finalisation des travaux.
- Le chemin vicinal entre Winrange (Hauptstrooss 70) et « Neumühle » est barré à toute circulation du 27 janvier 2025 jusqu'à finalisation des travaux.
- Le chemin vicinal entre Hamiville (Hauptstrooss 64) et Troine-route est barré à toute circulation du 13 janvier 2025 jusqu'à finalisation des travaux.

Approbation unanime.



14. Verschiedene Subsidengesuche

Verein	Association	Subsidie
Club Haus op der Heed: Clubkaart 2025		16,00 €
Les Amis du Tibet		25,00 €
Aide à l'Enfance de l'Inde et du Népal		50,00€
Fëblux : Fir ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg		50,00€
Le Soleil dans la main		50,00 €
Handicap international		50,00 €
Fir d'Kanner a Latäinamerika		50,00 €
De Cliärrwer Kanton		60,00 €
Fondation lëtzebuenger Blannevereenegung		100,00 €
Memoshoah Luxembourg		100,00 €
Fondation Autisme Luxembourg		100,00 €
Natur&ëmwelt: cotisation		120,00 €
Société musicale Winrange : remb. uniformes 50 %		124,53 €
Jeunesse Helzen-Houfelt-Weiler (Theater 2024)		250,00 €
Amicale sapeurs pompiers Hamiville (Subside ord. 2025)		250,00 €
Unicef		250,00 €
Wonschkutsch		250,00 €
Société musicale Winrange : remb. uniformes 50 %		440,63 €
Landjugend Cliärref : Subside extraordinaire Naatskavalkad		500,00 €
Chorale Ste Cécile Troine (Subside ord. 2024)		1 000,00€
Chorale Helzen-Houfelt-Weiler (Subside ord. 2025)		1 000,00€
Chorale Ste Cécile Asselborn (Subside ord. 2025)		1 000,00€
Chorale Ste Cécile Hamiville		1 000,00€
Klunge Maarnicher Festival 2025		2 500,00 €
Elterevereenegung Wëntger Schoul Um Kiemel (Subside ord. 2025)		3 000,00 €
Fräiwëllig Pompjeeën Gemeng Wëntger (Subside ord. 2024)		5 000,00 €
Fräiwëllig Pompjeeën Gemeng Wëntger (Subside ord. 2025)		5 000,00 €
Société musicale Winrange: 50e anniversaire		5 000,00 €
ASW: 50° anniversaire		5 000,00 €

Einstimmig genehmigt.

15. Einlauf und Verschiedenes

„Comité de suivi“ ONA (Office national de l'accueil)

Bürgermeister Meyers (CSV) berichtet von einem Treffen des „Comité de suivi“, welcher begleitend zu der Unterbringung von Schutzsuchenden in Schimpach gegründet wurde.

Die Treffen des Komitees werden jährlich stattfinden.

14. Demande de subsides

15. Divers

« Comité de suivi » ONA (Office national de l'accueil)

Le bourgmestre Meyers (CSV) rapporte d'une réunion du comité de suivi qui a été créé dans la cadre du logement de demandeurs de protection internationale à Schimpach.

Holzfällung in Allerborn

In Allerborn wurden von einer Firma irrtümlicherweise 70 Ar Wald gefällt. Eine Prozedur zur Untersuchung des Vorfalls wurde eingeleitet.

PAG

Bei einem Treffen im Innenministerium wurde über die Reklamationen im Rahmen des PAG beraten.

Bürgermeister Meyers (CSV) stellt fest, dass die Einstellung des Ministeriums in einigen Bereichen geändert habe.

Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung vom 25. Februar 2025 über die Stellungnahme zu den Beschwerden abstimmen.

Arbeiten in der Gemeinde

- Boxhorn
 - Straßenarbeiten: Das letzte Teilstück des Kanals wird angebracht. Parallel wird der Bürgersteig gebaut.
 - Regenüberlaufbecken (in Richtung Clerf): Die Elektromechanik im Gebäude wird angebracht.
 - Regenüberlaufbecken („an de Pëtzen“): Die Betonarbeiten laufen.
- Wintger
 - Regenüberlaufbecken Schulgelände: Die Elektromechanik wird angebracht.
 - Bildungshaus: Der Großteil der Betonarbeiten sind abgeschlossen. Die Arbeiten für Fassade und Dach haben begonnen.
- Trotten-Straße
 - Wasserbehälter: Die Leitungen und die Betonarbeiten werden innerhalb der nächsten drei Wochen fertiggestellt. Die Halle wird ab März / April errichtet.
- Asselborn
 - Festsaal: Der Holzbau des Gebäudes beginnt diese Woche. Es folgen die Sanitärarbeiten ab Mitte Februar.
- Heisdorf
 - Bushaltstellen: Die Ausschreibung endet folgenden Freitag.
 - Hausbauprojekt: Die Infrastrukturarbeiten werden im März beginnen. Die Genehmigung des Umweltministeriums für die Entfernung von Hecken und Bäumen steht noch aus. Die Ausschreibung für die Wohnhäuser endet am 28. Februar.
- Wintger
 - Vergrößerung Bushaltestelle (Grundschule): Die Ausschreibung wird Ende Februar veröffentlicht.

Les réunions du comité se tiennent annuellement.

Abattage d'arbres à Allerborn

Des arbres ont été coupés par erreur par une entreprise privée. Une enquête est en cours.

PAG

Lors d'une réunion avec le Ministère des affaires intérieures, il a été discuté des réclamations remises. Le bourgmestre Meyers (CSV) constate que la position du ministère a partiellement changé dans certains cas.

L'avis concernant les réclamations sera soumis au vote du conseil en date du 25 février.

Travaux dans la commune

- Boxhorn
 - Travaux routiers : la dernière partie de la canalisation est mise en place et les trottoirs sont posés.
 - Bassin de rétention (en direction de Clervaux) : L'installation électromécanique dans le bâtiment est mise en place.
 - Bassin de rétention (« an de Pëtzen ») : Les travaux de bétonnage sont en cours.
- Winrange
 - Bassin de rétention (site scolaire): L'installation électromécanique est mise en place.
 - Bildungshaus : Le bétonnage est finalisé. Les travaux de façade et de toiture ont commencé.
- Troine-route
 - Réservoir d'eau : Les conduites et le bétonnage seront finalisés dans les prochaines semaines. Le hall sera construit à partir de mars / avril.



Schöffe Thillens (DP) informiert weiter, dass die Angebote im Rahmen der Ausschreibung der LED-Straßenbeleuchtung mit 2,5 Mio. € weit über dem Kostenvoranschlag von 1,9 Mio. € liegen.

Kultur

Rat Hoffmann (LSAP) informiert über eine Firma, auf welche für zukünftige Filmprojekte zurückgegriffen werden könnte.

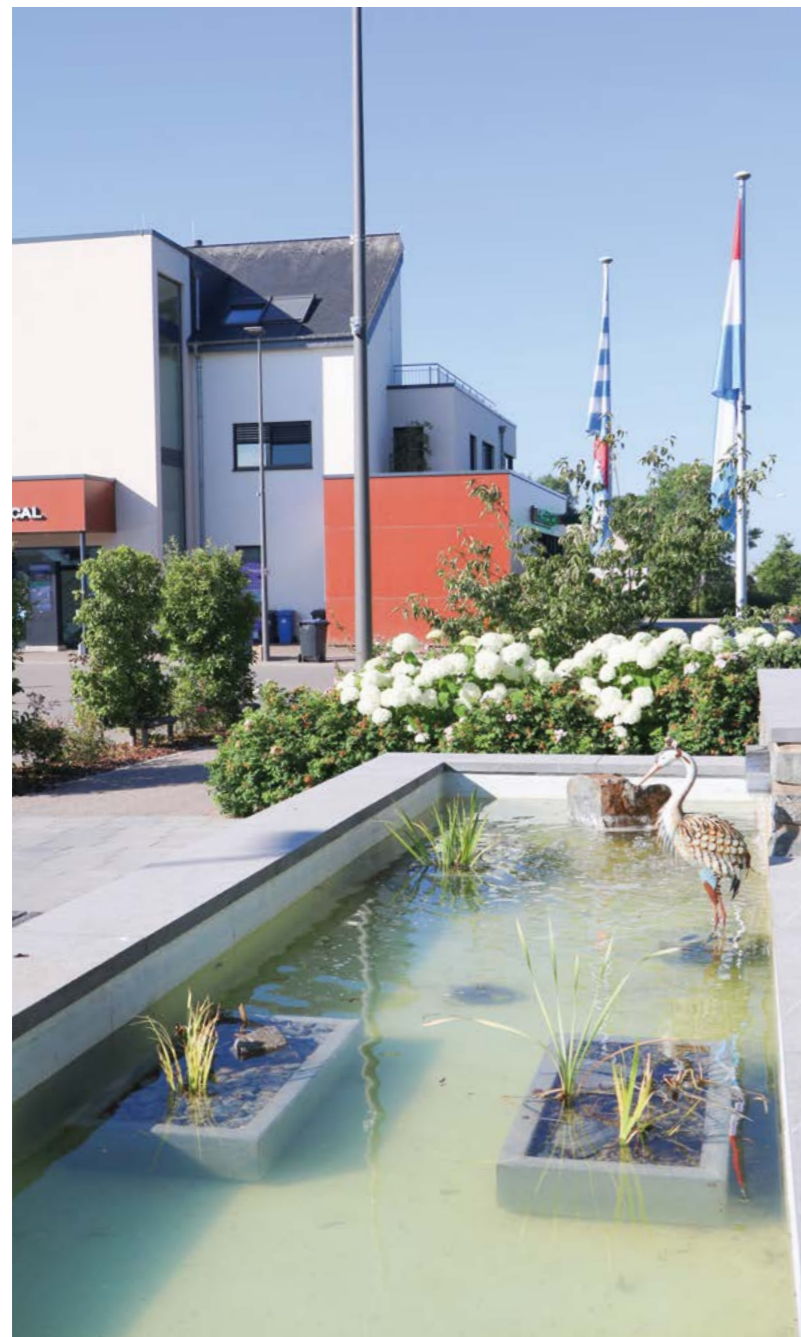
Straßenbeleuchtung

Rat Engelen (ADR) informiert über die defekte Straßenbeleuchtung in Asselborn in der Straße „An der Kiäll“.

Verkehr

Rätin Schruppen (CSV) meldet Verschmutzungen auf der Straße zwischen Wintger und Hoffelt.

Sie bemängelt außerdem, dass neue Bäume entlang der Straße nach Trotten nahe der Fahrbahn angepflanzt wurden.



- Asselborn
 - Salles des fêtes : La construction en bois commence cette semaine et les travaux sanitaires suivent à partir de mi-février.
- Hamiville
 - Arrêts de bus : La soumission prend fin vendredi prochain.
 - Projet de construction de maisons à coûts modérés : Les travaux d'infrastructure commenceront en mars. La soumission pour les maisons prend fin en date du 28 février.
- Wincrange
 - Agrandissement arrêt de bus (école fondamentale) : La soumission sera publiée fin février.

L'échevin Thillens (DP) informe que les offres remises pour la mise en place de l'éclairage routier LED s'élèvent à 2,5 mio € et dépassent ainsi largement le devis de 1,9 mio €.

Culture

Le conseiller Hoffmann (LSAP) transmet les coordonnées d'une entreprise réalisant des films, en vue de projets futurs.

Éclairage routier

Le conseiller Engelen (ADR) informe que l'éclairage routier à Asselborn dans la rue « An der Kiäll » ne fonctionne pas.

Circulation

La conseillère Schruppen (CSV) rapporte que la route entre Wincrange et Hoffelt est très sale.

Elle déplore en outre que des nouveaux arbres ont été plantés très près de la chaussée en direction de Troine.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25. FEBRUAR 2025

Anwesend

Meyers L., Bürgermeister;
Arend C., Thillens A., Schöffin;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J.,
Scholzen A., Schruppen S., Weber C., Räte
Enders A., Nosbusch M. (Technischer Dienst), Weyer A.
(Planungsbüro), bis Punkt 2.

Entschuldigt /

In öffentlicher Sitzung

1. Projet d'aménagement général (PAG) der Gemeinde Wintger: Stellungnahme zu den Beschwerden gegen die vom Gemeinderat vorgenommenen Änderungen am Projekt gemäß Artikel 17 des geänderten Gesetzes vom 19. Juli 2004 über die kommunale Planung und Stadtentwicklung

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass nach dieser Abstimmung nur noch die Genehmigung des neuen Bautenreglements aussteht, um den neuen Bebauungsplan zu vervollständigen.

Die heutige Stellungnahme bezieht sich auf die 41 Beschwerden, welche nach der letzten Abstimmung des Gemeinderats an den Innenminister gerichtet wurden. Nach einem Treffen mit dem Innenministerium wurden die einzelnen Fälle besprochen und einige Anpassungen vorgeschlagen.

Die Stellungnahme des Umweltamts zu der letzten Abstimmung ist positiv.

Der Rat stimmt somit über die Vorschläge des Schöffenrats infolge der eingereichten Beschwerden ab.

Wegen Gleichstand der Stimmen in einem Punkt wird dieser auf die nächste Sitzung am 4. März 2025 vertagt. Alle anderen Vorschläge werden vom Gemeinderat angenommen.

Rat Piret (LSAP) schlägt vor, das Zitat der Regierung „Méi, a méi séier bauen“, welches bei einer Beschwerde über die „llots“ in der Grünzone angegeben wurde, auf alle Beschwerden zu diesem Thema zu übertragen.

Bürgermeister Meyers (CSV) merkt an, dass der Status der „llots“ im Ministerium zur Zeit noch diskutiert werde.

RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 25 FÉVRIER 2025 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents

Meyers L., bourgmestre ;
Arend C., Thillens A., échevins ;
Engelen J., Hoffmann S., Koos
A., Piret A., Schanck J., Scholzen
A., Schruppen S., Weber C.,
conseillers
Enders A., Nosbusch M. (service
technique), Weyer A. (bureau
d'études), jusqu'au point 2.

Excusé /

En séance publique

1. Projet d'aménagement général (PAG) de la commune de Wincrange : avis sur les réclamations contre les modifications apportées au projet lors du vote du conseil communal conformément à l'article 17 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain

La prise de position concerne les 41 réclamations remises au Ministre des Affaires intérieures à la suite du vote du conseil communal. Lors d'une réunion avec le ministère, les différents cas ont été analysés et certaines modifications sont proposées.

Le conseil procède au vote relatif aux modifications proposées par le collège échevinal. Suite à une parité des voix lors d'un vote, celui-ci est reporté à la prochaine séance du 4 mars 2025. Les autres propositions sont approuvées par le conseil.

Le conseiller Piret (LSAP) demande d'intégrer la citation du Gouvernement « Méi, a méi





Im ehemaligen Pastoralhaus in Dönningen entsteht eine Wohngemeinschaft für Frauen.

2. Schaffung eines Postens als Informatiker für den technischen Dienst der Gemeinde

Vorgeschlagen wird die Schaffung eines unbefristeten Vollzeit-Postens eines „Salarié à tâche intellectuelle“ für die Gebäudeverwaltung der Gemeinde.

Einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung eines Mietvertrags

Der Vertrag betrifft die Vermietung des ehemaligen Pastoralhauses in Dönningen an den Resonord ab dem 1. Mai 2025 mit stillschweigender Verlängerung bis zu einer Laufzeit von neun Jahren.

Die monatliche Miete beträgt 1.480,00 €. Kleinere Unterhaltsarbeiten werden vom Resonord selbst durchgeführt.

Rat Schanck (DP) fragt nach den Kosten der Instandsetzung des Gebäudes durch die Gemeinde und schlägt vor, auch das „Reiteschhaus“ in Hoffelt zu renovieren.

Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass momentan an der Kostenaufstellung gearbeitet wird.

Sekretär Schroeder merkt an, dass das „Reiteschhaus“ in einem viel schlechteren Zustand ist, was eine Renovierung durch die eigenen Dienste erschwere.

Einstimmig genehmigt.

séier bauen », mentionnée dans le cadre d'une réclamation relative aux ilots en zone verte aux autres réclamations du même type.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique que des discussions concernant le statut des ilots est toujours discuté par le ministère.

Le conseiller Hoffmann (LSAP) déplore que la communication concernant la détermination des mises sous protection communales ait été insuffisante. Il reviendra à ce sujet au point « divers ».

2. Création d'un poste d'informaticien pour les besoins du service technique communal

Le conseil décide à l'unanimité de créer un poste de salarié à tâche intellectuelle à durée indéterminée à tâche complète.

3. Approbation d'un contrat de bail

Le contrat concerne la mise en location de l'ancien presbytère à Doennange à l'office social Resonord à partir du 1^{er} mai 2025.

Le loyer mensuel s'élève à 1.480,00 €. Des travaux d'entretien mineurs seront effectués par le Resonord.

Le conseiller Schanck (DP) se renseigne quant aux dépenses relatives à la rénovation de l'immeuble et propose de prévoir une remise en état du « Reiteschhaus » à Hoffelt.

L'échevin Thillens (DP) répond qu'un tableau afférent est en préparation.

Le secrétaire Schroeder explique que le « Reiteschhaus » est dans un très mauvais état ce qui rend difficile une rénovation par les services communaux.

Approbation unanime.

4. Genehmigung einer Zusatzvereinbarung zu einem Mietvertrag

Es handelt sich um eine Anpassung der Nebenkosten im Mietvertrag mit der ALA im medizinischen Zentrum in Wintger.

Einstimmig genehmigt.

5. Festlegung des zusätzlichen politischen Urlaubs für die Gemeinderatsmitglieder

Infolge seiner Pensionierung am 1. Februar 2025 wird eine Stunde von Rat Koos (CSV) auf Bürgermeister Meyers (CSV) übertragen.

Einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung einer Abrechnung

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Abrechnung:

Renovierung Festsaal Oberwampach:

- Kostenanschlag: 1.247.145,67 €
- Ausgaben: 1.758.025,36 €

Rat Schanck (DP) bemängelt die hohen Mehrkosten.

Laut Rat Piret (LSAP) seien die Erklärungen zu der Kostenentwicklung unzureichend gewesen.

7. Genehmigung von Vorkaufsrechten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in folgendem Fall auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde zu verzichten:

- Grundstück, groß 0,85 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OE von Niederwampach.



Boevange © Patricia Lefèber

4. Approbation d'un avenant à un contrat de bail

Le conseil approuve à l'unanimité une adaptation des charges prévues par le contrat de bail avec l'ALA concernant des locaux au centre médical à Winckrange.

5. Fixation du congé politique supplémentaire pour les conseillers communaux

Dans le cadre de son départ en retraite en date du 1^{er} février 2025, il est proposé de transférer une heure de congé politique supplémentaire du conseiller Koos (CSV) au bourgmestre Meyers (CSV).

Approbation unanime.

6. Approbation d'un décompte

Le conseil approuve à l'unanimité le décompte suivant :

Rénovation de la salle des fêtes à Oberwampach :

- Devis : 1.247.145,67 €
- Dépenses : 1.758.025,36 €

Le conseiller Schanck (DP) déplore les coûts supplémentaires.

Selon le conseiller Piret (LSAP), les explications données quant à l'évolution des coûts lors d'une séance du conseil auraient été insuffisantes.

7. Décision quant au recours au droit de préemption

Le conseil décide à l'unanimité de renoncer au droit de préemption de la commune dans les cas suivants :

- Terrain de 0,85 ares, situé dans la commune de Winckrange, section OE de Niederwampach.



8. Einlauf und Verschiedenes

Minibus für die Vereine

Über die Firma „Idea“ wird den Vereinen, der Schule und der Maison relais ein Minibus zur Verfügung gestellt, welcher durch Sponsoring finanziert wird.

Der Minibus wird noch mit den entsprechenden Aufklebern versehen und kann danach bei Herrn Marc Schenk gemietet werden.

Auf Nachfrage von Rat Schanck (DP) erklärt Bürgermeister Meyers (CSV), dass der Bus sauber zurückgegeben werden muss. Eine Reinigung durch die Gemeinde müsse in Rechnung gestellt werden.



Personal

Hinsichtlich einer Pensionierung wird demnächst eine Stellenausschreibung für den technischen Dienst erfolgen.

PAG

Rat Weber (LSAP) bezieht sich auf die Umsetzung des PAG. Die LSAP habe als einzige Partei die Einwohner adäquat über ihr Beschwerderecht informiert.

Er begrüßt, dass einigen Beschwerden vom Ministerium Rechnung getragen worden seien.

Die Unterschutzstellungen seien jedoch festgelegt worden, ohne die Eigentümer der Gebäude im Vorfeld zu informieren oder die Bausubstanz zu überprüfen.

Entgegen der anfänglichen Aussage, dass die Unterschutzstellungen wieder aufgehoben werden können, sei dies nicht überall erfolgt. Dies bedeute in den meisten Fällen eine Entwertung.

Eigentümer, welche keine Beschwerde eingereicht hätten, würden sich spätestens bei einem Verkauf über die begrenzten Möglichkeiten baulicher Maßnahmen wundern.

Alleine in der Ortschaft Brachtenbach seien drei Eigentümer durch die Unterschutzstellungen in ihren Vorhaben

8. Divers

Camionnette pour associations

En collaboration avec l'entreprise « Idea », une camionnette est mise à disposition aux associations, à l'école et à la maison relais. Le véhicule est financé par le principe du sponsoring.

La réservation peut être demandée auprès de Monsieur Marc Schenk.

Sur demande du conseiller Schanck (DP), le bourgmestre Meyers (CSV) explique que le bus devra être retourné en état propre. Tout nettoyage par la commune sera facturé.

Personnel

En vue d'un départ en pension, un appel à candidatures aura lieu prochainement.

PAG

Le conseiller Weber (LSAP) se rapporte à la réalisation du PAG. Seul le parti LSAP aurait informé les citoyens de leur droit de réclamation.

Il serait toutefois positif que certaines réclamations auraient été retenues par le ministère.

Les mises sous protections auraient été fixées sans informer les propriétaires des immeubles au préalable ou contrôler l'état de la construction.

Contrairement aux déclarations initiales, les mises sous protection n'auraient pas été annulées après réclamation, impliquant ainsi une diminution de valeur des immeubles.

Il remarque également que malgré la réclamation personnelle de l'échevin Thillens (DP) contre l'indication d'un biotope, le collège des bourgmestre et échevins a voté en faveur du maintien de celles-ci.

Le conseiller Hoffmann (LSAP) signale qu'un nombre considérable d'immeubles sont en

eingeschränkt und sozusagen von der Gemeinde und vom INPA bestohlen worden.

Erstaunt sei man auch über widersprüchliche Abstimmungen des Schöffensrats. Schöffe Thillens (DP) habe für die Ausweisung von Biotopen abgestimmt, während er selbst Beschwerde gegen eine solche eingereicht habe.

Demnach seien Unklarheiten und Intransparenz festzustellen.

Rat Hoffmann (LSAP) weist darauf hin, dass viele unterschützgestellte Häuser zerfallen, da weder in diese Immobilien investiert werden könne, noch ein Abriss möglich sei.

Er fragt, wie man mit diesen Gebäuden in Zukunft umgehe. Das Dorfbild werde sich dadurch weiter verschlechtern.

Rat Piret (LSAP) bezieht sich auf seine Anfrage, das Zitat der Regierung „Méi, a méi séier bauen“ auf alle Beschwerden über die „Ilots“ in der Grünzone zu übertragen. Diese Änderung, sowie die Bereitschaft des Gemeinderats eine diesbezügliche Gesetzesänderung zu unterstützen, sollte im Bericht vermerkt sein.

Bürgermeister Meyers (CSV) unterstreicht die hohe Anzahl der davon betroffenen Eigentümer und dass auf jeden Fall auf eine Verbesserung gehofft wird.

Bezüglich der Unterschutzstellungen erklärt er, dass der INPA das einzige Organ sei, welches mit der Ausweisung beauftragt werden konnte. Es sei schwierig zu entscheiden, welche Gebäude letztendlich schützenswert seien.

Laut Ministerium könnten fragwürdige Situationen vom INPA vor Ort erneut überprüft werden und der Schutz gegebenenfalls aufgehoben werden. Dies gelte auch für national geschützte Gebäude.

Rat Weber (LSAP) bemängelt trotzdem die fehlende Information an die Eigentümer. Rätin Schruppen (CSV) entgegnet, dass Informationsversammlungen stattgefunden haben. In den 24 Jahren sei viel Arbeit in das Projekt geflossen und diese Aussage könnte so nicht stehengelassen werden.

Bürgermeister Meyers (CSV) weist darauf hin, dass sogar eine zusätzliche, fakultative Informationsversammlung für die Unterschutzstellungen organisiert wurde.

Rat Weber (LSAP) antwortet, dass in vielen Fällen die Unterschutzstellung nicht wie angekündigt aufgehoben worden sei und die Eigentümer vor vollendete Tatsachen gestellt worden seien.

Schöffe Thillens (DP) merkt an, dass nach einer Aufhebung einer kommunalen Unterschutzstellung die Möglichkeit bestehe, dass stattdessen von nationaler Seite eine Unterschutzstellung für das Gebäude festgelegt werden könnte.

Bürgermeister Meyers (CSV) fügt hinzu, dass auch zum Verkauf stehende Häuser vom INPA überprüft werden.

dégradation du fait qu'ils ne feraient plus l'objet d'un investissement ou qu'une destruction ne serait pas possible.

L'image des localités se dégraderait et il demande comment la commune compte y remédier.

Le conseiller Piret (LSAP) revient à sa demande pour intégrer la citation du Gouvernement « Méi, a méi séier bauen » à toutes les réclamations relatives aux « ilots » en zone verte. Cette modification, ainsi que la volonté du conseil de soutenir un changement au niveau légal, devrait figurer dans le rapport de la séance.

Le bourgmestre Meyers (CSV) confirme le nombre élevé de propriétaires concernés et qu'un changement serait souhaitable.

En ce qui concerne les mises sous protection, l'INPA est le seul organe en charge de l'évaluation des immeubles et que la définition des bâtiments pour mise sous protection est difficile.

Selon le ministère, des situations douteuses pourraient être revues par l'INPA afin de réévaluer la mise sous protection.

Le conseiller Weber (LSAP) déplore toutefois la communication manquante avec les propriétaires. La conseillère Schruppen (CSV) répond que des réunions d'information ont eu lieu et mentionne les 24 années de travail au dossier.

Le bourgmestre Meyers (CSV) signale que des réunions d'information facultatives ont été organisées pour les mises sous protections.

Le conseiller Weber (LSAP) répond que les mises sous protection n'auraient pas été levées comme annoncé et les propriétaires auraient été mis devant des faits accomplis.



Rat Piret (LSAP) berichtet, dass in einer anderen, kleineren Gemeinde der Schöfferrat selbst die Häuser in der Gemeinde auf Unterschutzstellung überprüft und die Eigentümer nach ihrer Zustimmung gefragt habe. Hier seien fast keine Beschwerden eingereicht worden.

Die Anzahl an Unterschutzstellungen der Gemeinde Wintger seien zu hoch.

Bürgermeister Meyers (CSV) bezieht sich auf die Langwierigkeit der Umsetzung des PAG. Das Projekt sollte endlich abgeschlossen werden. Die wechselnden Meinungen des Ministeriums nach dem Regierungswechsel würden dies jedoch erschweren.

Rat Piret (LSAP) erwähnt eine Beschwerde, bei welcher die Anwälte der betroffenen Person angegeben hätten, die Existenz eines Biotopes unterliege laut Gesetz konkreten Beweisen. Diese seien jedoch nicht aufgeführt worden.

Bürgermeister Meyers (CSV) bestätigt, dass die Festlegung auf Grundlage von Fotos stattgefunden hat.

Schöffe Arend (CSV) fügt hinzu, dass die Angaben lediglich als Hinweis auf ein Biotop zu verstehen sind und die Gemeinde hier keine Kompetenz habe. Sekretär Schroeder bestätigt, dass es sich nur um eine Information handelt. Manche Kennzeichnungen seien indes überprüft und aufgehoben worden.

Laut Rat Piret (LSAP) sollten alle Biotop vom Ministerium auf ihr Bestehen überprüft werden. Schöffe Arend (CSV) antwortet, dass der Hinweis ohnehin erst im Falle eines Bauvorhabens eine Rolle spiele.

Sekretär Schroeder erklärt, dass solche Hinweise auch für Überschwemmungsgebiete oder steile Hänge ausgewiesen werden.

Rat Engelen (ADR) stellt fest, dass immer weniger gebaut werde. Die Vorgaben würden immer komplexer.

Der PAG sei nun auf dem Instanzenweg und man sollte nun in die Zukunft blicken. In einem Jahr sollte man sich Gedanken über etwaige Änderungen machen. Er nennt als Beispiel die Unterschutzstellungen.

Bürgermeister Meyers (CSV) bestätigt, dass der PAG zunächst ein Jahr angewandt werden sollte. Änderungen könnten in allen Bereichen beantragt werden.

Die Umsetzung vieler Projekte sei von der Genehmigung des PAG abhängig.

Bürgermeister Meyers (CSV) rät bei Bauvorhaben dazu, sich erst bei der Gemeinde nach den Möglichkeiten zu informieren.

Rat Weber (LSAP) begrüßt diesen Hinweis und betont, dass man sich auch vor einem Kauf bei der Gemeinde nach den geltenden Vorschriften erkundigen sollte.

Schöffe Thillens (DP) weist darauf hin, dass man im Falle einer unerwünschten Unterschutzstellung sich beim INPA melden sollte, um die Situation neu zu bewerten.

Die Gemeinde stelle sich nicht gegen punktuelle Änderungen.

Le conseiller Piret (LSAP) rapporte que dans une autre commune, le collège échevinal aurait pris en charge l'évaluation des immeubles et aurait demandé l'accord des propriétaires. Le nombre de réclamations remises à ce sujet aurait été minimal.

Le nombre d'immeubles mis sous protection serait trop élevé.

Le bourgmestre Meyers (CSV) souligne la durée de réalisation du PAG et que le projet devrait enfin être finalisé. Les changements de position du ministère après les élections auraient encore ralenti le processus.

Le conseiller Piret (LSAP) mentionne une réclamation dans laquelle les avocats du réclamant auraient indiqué que l'indication d'un biotope devrait se faire sur base de preuve concrètes, ce qui n'aurait pas été le cas.

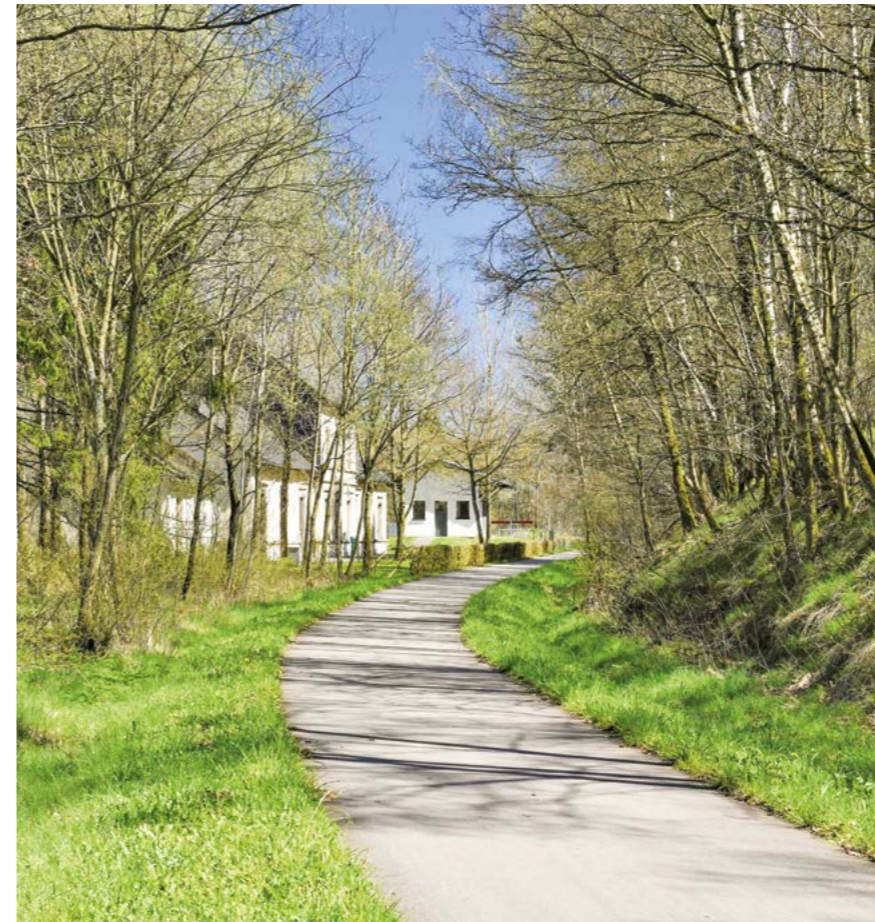
Le bourgmestre Meyers (CSV) confirme que la définition des biotopes a eu lieu sur base de photos.

L'échevin Arend (CSV) ajoute qu'il s'agit d'une simple indication et que la commune n'est pas compétente en la matière. Le secrétaire Schroeder informe que certaines indications ont déjà été vérifiées et enlevées par la suite.

Selon le conseiller Piret (LSAP), tous les biotopes devraient être vérifiés par le ministère. L'échevin Arend (CSV) répond que l'indication n'est d'importance que dans le cas d'un projet de construction.

Le secrétaire Schroeder explique que de tels indications existent également pour des zones à risque pour inondations ou des pentes.

Le conseiller Engelen (ADR) constate la complexité de la réglementation. Il propose de vérifier le PAG après un an pour modifications éventuelles.



Niederwampach © Pierre Haas

Rat Weber (LSAP) fragt, ob punktuelle Änderungen für Grundstücke und bestehende Gebäude möglich sind. Bürgermeister Meyers (CSV) bestätigt dies und weist darauf hin, dass diese jedoch von der Genehmigung des Ministeriums abhängig sind.

Rat Piret (LSAP) merkt an, dass erst das neue Bautenreglement ausgearbeitet werden muss. Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass dieses in einer nächsten Sitzung vorgestellt wird.

Nightrider

Rätin Schruppen (CSV) bemängelt, dass die Buchung von Fahrten beim Nightrider-Dienst zum wiederholten Male nicht möglich gewesen sei.

Die Gemeinde wird sich diesbezüglich beim betroffenen Dienst erkundigen.

Carports

Rat Engelen (ADR) erkundigt sich nach der geltenden Reglementierung für die Errichtung von Carports.

Es gelten die Bestimmungen des Bautenreglementes.

Geschwindigkeitsüberschreitungen

Rat Engelen (ADR) berichtet von Geschwindigkeitsüberschreitungen in Oberwampach.

Sekretär Schroeder antwortet, dass auf besagtem Weg ein allgemeines Fahrverbot gilt und die Polizei zuständig ist.

Le bourgmestre Meyers (CSV) confirme que des modifications sont possibles dans tous les domaines. Après l'approbation du ministère, des projets en attente pourraient commencer.

Le bourgmestre Meyers (CSV) conseille de se renseigner auprès de la commune concernant tout projet de construction. Le conseiller Weber (LSAP) ajoute également que tout acquéreur d'immeubles devrait se renseigner quant à la réglementation en vigueur.

L'échevin Thillens (DP) signale que les propriétaires ont la possibilité de consulter l'INPA afin de vérifier une protection. La commune ne s'opposerait pas à des modifications ponctuelles.

Le conseiller Weber (LSAP) demande si des modifications ponctuelles sont possibles pour des terrains et des bâtiments existants. Le bourgmestre (CSV) confirme que ceci est possible et que ces demandes sont soumises à l'approbation du ministère.

Le conseiller Piret (LSAP) indique que le nouveau règlement des bâtisses reste à élaborer. Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que celui-ci sera présenté dans une prochaine séance.

Nightrider

La conseillère Schruppen (CSV) rapporte que la réservation de courses du service « Nightrider » n'était pas possible à plusieurs reprises.

La commune se renseignera auprès du service concerné.

Carports

Le conseiller Engelen (ADR) se renseigne quant à la réglementation en vigueur concernant la construction de carports.

Les dispositions du règlement des bâtisses sont à respecter.

Dépassements de la limitation de vitesse



Filmendes Auto in Trotten-Straße

Rat Weber (LSAP) erkundigt sich nach einem filmenden Auto in Trotten-Straße.

Sekretär Schroeder antwortet, dass es sich wahrscheinlich um eine Straßenerfassung eines Kartendienstleisters handelt.

Gebäude

Rat Engelen (ADR) fragt, ob Umbauten sowie Anmeldungen von Personen auf ihre Rechtmäßigkeit kontrolliert werden.

Sekretär Schroeder antwortet, dass bei Verstößen ein Bau-stopp verhängt werden kann.

Für die Anmeldung von Personen seien die Kontrollmöglichkeiten begrenzt. Bürgermeister Meyers (CSV) fügt hinzu, dass mit dem technischen Dienst eine Prozedur für die ordnungsgemäße Anmeldung von Personen ausgearbeitet wurden.

Rat Schanck (DP) fragt nach den Folgen für illegal errichtete Bauten, welche weiterverkauft wurden.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass diese nach fünf Jahren legalisiert sind.

Rat Piret (LSAP) erkundigt sich nach dem Hausbauprojekt der Gemeinde in Heisdorf. Bürgermeister Meyers (CSV) informiert, dass am kommenden Freitag die Ausschreibung ausgewertet wird.

Sekretär Schroeder fügt hinzu, dass das Interesse durch einen gegebenenfalls niedrigeren Preis steigen könnte.

Laut Rat Schanck (DP) sei der angesetzte Preis zu hoch.



© Envato

Le conseiller Engelen (ADR) signale des dépassements de la limitation de vitesse à Oberwampach.

Le secrétaire Schroeder informe que pour la route en question, une interdiction de circuler est en vigueur et que la police est en charge.

Voiture à caméra à Troine-route

Le conseiller Weber (LSAP) se renseigne quant à une voiture à caméra qui a circulé à Troine-route.

Le secrétaire Schroeder répond qu'il s'agit probablement d'un enregistrement par un service de carte routières.

Bâtiments

Le conseiller Engelen (ADR) demande si les modifications de constructions existantes et l'enregistrement de personnes sont contrôlés.

Le secrétaire Schroeder répond qu'un arrêt des travaux peut être imposé.

Les possibilités de contrôle pour les enregistrements sont toutefois limitées. Le bourgmestre Meyers (CSV) ajoute qu'une procédure pour l'enregistrement conforme est en cours d'élaboration par le service technique.

Sur demande du conseiller Schanck (DP), le bourgmestre Meyers (CSV) explique que des bâtiments illicitement construits deviennent légaux après la durée de cinq ans.

Le conseiller Piret (LSAP) se renseigne quant au projet de construction de maisons d'habitation à coût modéré à Hamiville. Le bourgmestre Meyers (CSV) informe que les résultats de la soumission seront analysés vendredi prochain.

Selon le conseiller Schanck (DP), le prix de vente visé serait trop élevé.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 4. MÄRZ 2025

Anwesend

Meyers L., Bürgermeister;
Arend C., Thillens A., Schöffen;
Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J.,
Scholzen A., Schruppen S., Weber C., Räte
Enders A., Nosbusch M. (Technischer Dienst), Punkt 1.

Entschuldigt

Engelen J., Rat

In öffentlicher Sitzung

1. Projet d'aménagement général (PAG) der Gemeinde Wintger: Stellungnahme zu den Beschwerden gegen die vom Gemeinderat vorgenommenen Änderungen am Projekt gemäß Artikel 17 des geänderten Gesetzes vom 19. Juli 2004 über die kommunale Planung und Stadtentwicklung (zweite Einberufung)

Bürgermeister Meyers (CSV) erinnert daran, dass es sich nach einem Gleichstand der Stimmen in einem Punkt der vorigen Sitzung um die zweite Einberufung handelt.

Des Weiteren bestätigt er, dass das Zitat der Regierung „Méi, a méi séier bauen“ wie angefragt auf alle Beschwerden betreffend der „lôts“ in der Grünzone übertragen wird.

Außerdem sei im schriftlichen Teil ein Gebäude als „Bâtiment protégé“ angegeben worden, während es im grafischen Teil als „Gabarit à préserver“ eingezeichnet sei. Der Minister werde dann über die richtige Kennzeichnung entscheiden.

Auf Nachfrage von Rat Piret (LSAP) erklärt Sekretär Schroeder, dass für das betroffene Gebäude lediglich in der ersten Phase eine Beschwerde an die Gemeinde erfolgt sei und nach dem Bescheid keine weitere an den Innenminister gerichtet worden sei.

Rat Hoffmann (LSAP) merkt an, dass dieser Fall für alle Eigentümer interessant sein könnte, deren Beschwerde über Unterschutzstellung nicht zurückbehalten worden sei.

Schöffe Arend (CSV) informiert, dass in keinem anderen Fall ein Fehler festgestellt wurde.

Rat Hoffmann (LSAP) antwortet, dass andere Beschwerden dieser Art trotzdem indirekt betroffen seien, da

RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 4 MARS 2025 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents

Meyers L., bourgmestre ;
Arend C., Thillens A., échevins ;
Hoffmann S., Koos A., Piret A.,
Schanck J., Scholzen A., Schruppen S., Weber C., conseillers ;
Enders A., Nosbusch M. (Service technique), point 1.

Excusé

Engelen J., conseiller

En séance publique

1. Projet d'aménagement général (PAG) de la commune de Wincrange : avis sur les réclamations contre les modifications apportées au projet lors du vote du conseil communal conformément à l'article 17 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain (deuxième convocation)

Le bourgmestre Meyers (CSV) rappelle qu'il s'agit de la deuxième convocation suite à une parité des voix lors d'un vote de la séance précédente.

Il confirme en outre que la citation du Gouvernement « Méi, a méi séier bauen » a été ajoutée à toutes les réclamations relatives aux îlots en zone verte.

Il informe également que par erreur, un bâtiment a été indiqué comme « bâtiment protégé » dans la partie écrite, pendant qu'il a été indiqué comme « gabarit à préserver » dans la partie graphique. Mention en sera faite dans le dossier au Ministère pour prise de décision. Sur demande





Boevange © Patricia Lefèber

keine klare Linie bei der Ausweisung der beiden Arten der Unterschutzstellung zu erkennen sei. Es bleibe nun abzuwarten, welche Wichtigkeit den einzelnen Unterschutzstellungen beigemessen werde.

Sekretär Schroeder merkt an, dass nun geprüft werde, welche Art der Unterschutzstellung im betroffenen Fall überwiegt.

Wegen Befangenheit nimmt Schöffe Thillens (DP) nicht an der Abstimmung teil.

Rat Piret (LSAP) stellt fest, dass bei der heutigen Sitzung ohne eine Teilnahme der LSAP die erforderliche Mehrheit der diensttuenden Mitglieder für eine Abstimmung somit nicht zu Stande käme.

Sekretär Schroeder informiert, dass in diesem Fall eine zweite Einberufung stattfinden würde. Bei einer weiteren, letzten Einberufung könne ein Entschluss ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder genommen werden.

Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass diese Überlegung aus dem Umstand heraus entstanden sei, dass Schöffe Thillens (DP) selbst gegen ein Biotop Beschwerde geführt habe, in anderen Fällen jedoch dafür abstimme.

du conseiller Piret (LSAP), le secrétaire Schroeder explique que pour le bâtiment concerné, aucune nouvelle réclamation n'a été introduite après la notification de la décision.

Le conseiller Hoffmann (LSAP) remarque que ce cas pourrait être d'intérêt pour les autres réclamations à ce sujet.

L'échevin Arend (CSV) informe qu'aucune autre erreur n'a été constatée. Selon le conseiller Hoffmann (LSAP) une ligne claire a manqué lors de la définition des protections en général.

Le conseil procède ensuite au vote. L'échevin Thillens (DP) n'y participe pas pour cause de partialité.

Le conseiller Piret (LSAP) signale que sans la participation du parti LSAP au vote, les membres présents ne pourraient former la majorité requise.

Le secrétaire Schroeder informe que dans ce cas, une deuxième convocation aurait lieu. Lors d'une dernière convocation supplémentaire, une décision pourrait être prise indépendamment du nombre de membres présents.

Toutefois, le délai de remise du dossier ne pourrait alors pas être respecté.

Le conseiller Piret (LSAP) explique que cette réflexion provient du fait que l'échevin Thillens (DP) a remis une réclamation contre l'indication d'un biotope, bien qu'il ait voté en faveur des indications similaires dans d'autres cas.

Il précise que le parti LSAP ne voulait que rendre attentif à ce cas de figure. Le conseiller Weber (LSAP) clarifie que le parti participera au vote.

Le conseiller Koos (CSV) répond qu'ainsi, le conseil ne progressera pas dans le dossier. Le conseiller Piret (LSAP) souligne qu'il s'agit d'un droit démocratique.

Sekretär Schroeder erklärt, dass bei einer erneuten Einberufung die Frist für die Abgabe des PAG nicht eingehalten werden könne.

Laut Rat Piret (LSAP) wolle die LSAP lediglich auf diese Möglichkeit hinweisen.

Rat Koos (CSV) antwortet, dass der Rat auf diese Weise nicht weiterkomme. Rat Piret (LSAP) entgegnet, dass dies ein demokratisches Recht sei.

Rat Weber (LSAP) stellt klar, dass die LSAP an der Abstimmung teilnimmt.

Der Vorschlag des Schöffenrats für die Stellungnahme wird mit 5 gegen 4 Stimmen angenommen.

Bürgermeister Meyers (CSV) bedankt sich bei allen Beteiligten für die Umsetzung des PAG.

Rätin Schruppen (CSV) weist darauf hin, dass die CSV Wintger die Tatsache begrüße, dass nun die letzte Etappe erreicht sei. Dies sei das Resultat extremer Arbeit über viele Jahre. Sie spricht allen Beteiligten einen großen Dank aus.

Bei den Beschwerden sei jedoch leider festzustellen gewesen, dass einige Reklamanten sich mit Behauptungen und Unterstellungen persönlich geäußert hätten, wovon die CSV sich formell distanzieren. Im Gemeinderat müsse man Verantwortung übernehmen, und dies sei bei allen Abstimmungen stets im öffentlichen Interesse geschehen.

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass der PAG morgen dem Innenministerium zugestellt wird, welcher innerhalb von drei Monaten eine Entscheidung nehmen soll. Für Eigentümer bestehe dann das Recht, erneut Berufung einzulegen.

Der PAG sei ein lebendiges Dokument und punktuelle Änderungen würden bereits in nächster Zeit erfolgen.

Rat Weber (LSAP) fragt, ob punktuelle Änderungen nur für Grundstücke, oder auch für bestehende Bauten beantragt werden können.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass beides möglich ist; beispielsweise im Fall einer Unterschutzstellung eines Gebäudes in schlechtem Zustand. Das Ministerium habe jedoch das letzte Wort.

2. Verschiedenes

Fonds pour l'emploi

Bürgermeister Meyers (CSV) informiert, dass die Senkung der Beiträge an den „Fonds pour l'emploi“ nach einer negativen Stellungnahme des Staatsrats nicht wie vom Innenministerium angekündigt rückwirkend auf das Budget 2024 angewandt werden könne.

Der Schöffenrat habe sich infolgedessen an das Innenministerium gewandt. Eine Antwort stehe noch aus.

L'avis est approuvé avec 5 contre 4 voix.

Le bourgmestre Meyers (CSV) remercie tous les concernés pour la réalisation du PAG.

La conseillère Schruppen (CSV) souligne que la dernière étape du projet est atteinte après un travail intense pendant des années. Elle remercie également tous les impliqués.

Malheureusement, certains réclamants auraient exprimé des insinuations personnelles. Le parti CSV se distance formellement de ces affirmations. Le conseil aurait pris ses responsabilités dans l'intérêt public lors de tous ses votes.

Le bourgmestre Meyers (CSV) explique que le PAG sera envoyé au ministère des affaires intérieures qui prendra une décision dans les trois mois. Un droit de recours existe dès lors pour les propriétaires.

Le PAG est un document vivant ; des modifications ponctuelles seront déjà à prévoir dans un futur proche.

Le conseiller Weber (LSAP) demande si des modifications ponctuelles sont possibles pour des terrains et pour des bâtiments existants. Le bourgmestre (CSV) confirme que c'est le cas et répond que ces demandes sont soumises à l'approbation du ministère.

2. Divers

Fonds pour l'emploi

Le bourgmestre Meyers (CSV) informe que suite à un avis négatif du Conseil d'État, la diminution des contributions pour le « Fonds pour l'emploi » n'est pas mise en application rétroactivement au budget 2024.

Le collège des bourgmestre et échevin s'est adressé au Ministère des Affaires intérieures. Une réponse est en attente.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17. APRIL 2025

Anwesend

Meyers L., Bürgermeister;
Arend C., Thillens A., Schöffens;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Schanck J.,
Scholzen A., Schruppen S., Weber C., Räte.

Entschuldigt

Piret A., Rat

In öffentlicher Sitzung

Rätin Scholzen (LSAP) stimmt stellvertretend für Rat Piret (LSAP) ab.

1. Genehmigung des Sitzungsberichts vom 19.12.2024

Da Rat Engelen (ADR) bei der betroffenen Sitzung abwesend war, nimmt er nicht an der Abstimmung teil.

Einstimmig genehmigt.

2. Vorstellung von Gemeindemitarbeitern

Die Herren Gino Hoffmann und Claude Neu arbeiten seit kurzem im technischen Dienst der Gemeinde und stellen sich vor.

Der Gemeinderat wünscht ihnen alles Gute und Zufriedenheit bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

3. Genehmigung eines Projektes zum Bau einer Mini-Crèche in Helzingen

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass durch die langen Wartelisten in der Crèche in Wintger die Idee einer weiteren Mini-Crèche in der ehemaligen Schule in Helzingen entstanden ist.

Frau Lea Hoffmann von Architecture Hoffmann Sàrl stellt das Projekt vor.

Vorgesehen sei, das Bestandsgebäude um die gleiche Fläche zu erweitern und die beiden Gebäude miteinander zu verbinden.

Die Pläne seien in Zusammenarbeit mit der Maison Relais und dem Klimaberater der Gemeinde erstellt worden.

Die Mini-Crèche werde die Heizung des Festsaals nutzen und das Dach werde mit einer Photovoltaikanlage versehen.

RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 17 AVRIL 2025 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents

Meyers L., bourgmestre ;
Arend C., Thillens A., échevins ;
Engelen J., Hoffmann S.,
Koos A., Schanck J., Scholzen
A., Schruppen S., Weber C.,
conseillers.

Excusé

Piret A., conseiller

En séance publique

Le conseiller Piret (LSAP) a délégué le vote à la conseillère Scholzen (LSAP).

1. Approbation du rapport du 19.12.2024

En raison de son absence à la séance concernée, le conseiller Engelen (ADR) ne participe pas au vote.

Approbation unanime.

2. Présentation d'agents communaux

Messieurs Gino Hoffmann et Claude Neu sont récemment entrés en service auprès du service technique de la commune et se présentent.

Le conseil leur souhaite entière satisfaction dans le cadre de leurs fonctions.

3. Approbation d'un projet pour la construction d'une mini-crèche à Hachiville

Dans le cadre de la demande croissante pour la crèche à Wincrange, il est

Kleinere Anpassungen im Bestandsgebäude würden vom technischen Dienst ausgeführt, die Arbeiten im neuen Gebäude hingegen von externen Firmen. Letzteres werde aus Holz errichtet.

Die Stellungnahme des Ministeriums zu den Plänen ist positiv.

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass später vier Leute dort angestellt seien.

Die verschiedenen Anträge auf Beihilfen werden gestellt. Eine öffentliche Informationsversammlung ist am 5. Mai 2025 vorgesehen.

Rat Engelen (ADR) fragt, ob die Nutzung der vorhandenen Heizung des Festsaals für die neue Fläche ausreichend sei und auf welche Weise geheizt werde.

Frau Hoffmann antwortet, dass der Energieverbrauch des neuen Gebäudes sehr gering sein werde und die Leistung der Ölheizung ausreichend sei. Zudem werde der Festsaal nur an Wochenenden genutzt.

Der Kostenvoranschlag für das Projekt beläuft sich auf 677.417,45 € TTC.

Bürgermeister Meyers (CSV) weist auf die möglichen Subsidien hin. Zudem sei eine Dezentralisierung mit kleineren Standorten kostengünstiger, als eine große Erweiterung in Wintger.

Rätin Schruppen (CSV) begrüßt das Projekt. Sie weist darauf hin, dass der Zaun um den Bereich hoch genug sein sollte, um unbefugtes Betreten zu verhindern. Zudem sollte ein Sichtschutz in Richtung Friedhof angebracht werden.

Frau Hoffmann weist darauf hin, dass die vorhandenen Bäume bereits als Sichtschutz dienen.

Rat Hoffmann (LSAP) begrüßt das Projekt. Er erkundigt sich jedoch nach der Berechnung der Kosten, da diese trotz Eigenleistung der Gemeinde und der bereits vorhandenen Heizung höher ausfielen, als bei einem Einfamilienhaus.

Frau Hoffmann erklärt, dass die Berechnung auf den letzten bekannten Preisen beruht. Zudem sei ein Einfamilienhaus kompakter und unterscheidet sich aus diesem Grund von einem solchen Projekt.

Der Preis käme außerdem durch die hochwertige Holzkonstruktion zu Stande, welche jedoch eine schnelle Umsetzung sowie ein angenehmes Raumklima ermögliche.

Rat Schanck (DP) fragt, ob alternativ Poroton-Blöcke für den Bau genutzt werden könnten.

Laut Frau Hoffmann sei dies momentan die teuerste Art zu bauen. Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass dann auch die Bauzeit zu lang wäre.

envisagé de favoriser des structures décentralisées et d'aménager une mini-crèche supplémentaire à Hachiville.

Le projet est présenté par Madame Lea Hoffmann de l'entreprise Architecture Hoffmann Sàrl.

Le bâtiment existant sera complété par une annexe en bois. Le chauffage sera assuré par l'installation existante dans la salle des fêtes et le toit sera équipé avec des panneaux photovoltaïques.

Les travaux dans le bâtiment existant seront exécutés par le personnel communal, pendant que la nouvelle construction sera réalisée par une entreprise externe.



Gino Hoffmann



Claude Neu



Rat Hoffmann (LSAP) stellt klar, dass er die Bauweise nicht in Frage stelle; die Preise seien jedoch einfach zu hoch. Man sollte dieser Entwicklung entgegenwirken.

Rätin Schruppen (CSV) fragt nach den Möglichkeiten, um dagegen vorzugehen. Frau Hoffmann antwortet, dass eine europäische Ausschreibung gemacht werden könnte, um das Angebot zu erweitern.

Bürgermeister Meyers (CSV) weist darauf hin, dass somit die Chancen für lokale Betriebe gemindert seien.

Laut Rätin Schruppen (CSV) müsse man bei der Vergabe an ausländische Firmen zudem auf etwaige Schwierigkeiten durch Konkurse achten. Frau Hoffmann erklärt, dass man in diesem Falle versichert sei.

Rat Engelen (ADR) warnt, dass dies langwierige Prozeduren mit sich bringen könnte.

Frau Hoffmann schlägt vor, Angebote bei einzelnen Firmen einzuholen und sich mit diesen zu beraten, um den bestmöglichen Preis zu erzielen.

Bürgermeister Meyers (CSV) betont, dass der Kostenvoranschlag besser etwas höher angesetzt werden sollte, um Überraschungen zu vermeiden.

Rat Schanck (DP) antwortet, dass die Abrechnung selten unter der Schätzung liege. Auch mit Subsidien sei der Preis noch zu hoch. Er fordert einen genaueren Kostenvoranschlag mit Angabe der Kosten aller Positionen.

Sekretär Schroeder antwortet, dass der Kostenvoranschlag lediglich eine Schätzung ist und die Kosten erst bei Erhalt der einzelnen Angebote ersichtlich werden.

Rat Schanck (DP) befürchtet, dass nach Veröffentlichung des Kostenvoranschlags die Firmen sich an diese Preise anpassen.

Laut Rat Engelen (ADR) sei das geplante Flachdach als Übergang zwischen den Gebäuden ein Schwachpunkt. Frau Hoffmann antwortet, dass dies mittlerweile eine Standardausführung sei und hier keine Schwierigkeiten zu befürchten seien.

Rat Schanck (DP) fragt, ob das Flachdach an die Höhe der beiden Dächer angepasst werden könnte. Laut Frau Hoffmann könne dies mehr Schwierigkeiten mit sich bringen, als ein Flachdach und die Höhenvorgaben könnten so nicht eingehalten werden.

Bürgermeister Meyers (CSV) merkt an, dass es mit dem Flachdach in der Maison Relais noch nie Probleme gegeben hat.

Rat Weber (LSAP) unterstützt die Überlegung von Rat Hoffmann (LSAP) und weist darauf hin, dass der Markt den Preis bestimmt. Er sehe keinen Zweck darin, die Schätzung tiefer anzusetzen.

Er lobt die vorgestellten Pläne und die Tatsache, dass man einer Zentralisierung in Wintger entgegenwirke und eine ruhigere Atmosphäre für die Betreuung schaffe.



© Caroline Martin

Une réunion d'information publique est prévue en date du 5 mai 2025.

Le montant du devis s'élève à 677.417,45 € TTC.

Après discussion, le conseil approuve le projet à l'unanimité.

Er erwähnt das leerstehende und renovierungsbedürftige „Reiteschhaus“ in Hoffelt.

Bürgermeister Meyers (CSV) bestätigt, dass die Nutzung von mehreren kleineren Strukturen in den Ortschaften angestrebt wird.

Auf Nachfrage von Rat Schanck (DP) erklärt Bürgermeister Meyers (CSV), dass die Solaranlage nicht in diesem Preis enthalten ist.

Einstimmig genehmigt.

4. Annahmen im Rahmen des Klimapaktes:

a) Ergänzungen des Leitbildes zur Klimaschutzstrategie 2030+ im Rahmen des Klimapaktes

b) Richtlinien für die Umsetzung von Infrastrukturprojekten der Gemeinde

Herr Marc Steinert, Klimaberater des Naturpark Our, gibt Erklärungen zu den Änderungen des Leitbildes sowie der Vorbildwirkung der Gemeinde.

Unter anderem müssen Dokumente zum Klimapakt ab sofort nicht nur vom Schöfferrat, sondern auch vom Gemeinderat unterzeichnet werden und die Sichtbarkeit des Klimapaktes soll in den Medien der Gemeinde verstärkt werden.

Angestrebt werde die Klimaneutralität bis 2040.

Auf Nachfrage von Rat Schanck (DP) erklärt Herr Steinert, dass für die Nutzung der Photovoltaikanlagen ein Konzept ausgearbeitet werde, um die Energie bestmöglich zu nutzen und den Bedarf zu decken. Bis zu einer autarken Versorgung werde jedoch noch einige Zeit vergehen. Windkraft könnte eine große Hilfe sein.

Er schlägt vor, hierzu eine Simulation auszuarbeiten und dem Gemeinderat vorzustellen.

Rat Engelen (ADR) gibt zu Bedenken, dass die Windräder immer öfter stillständen. Herr Steinert antwortet, dass der Stillstand meist durch den Import von Strom oder die Anwesenheit von geschützten Vogelarten erfolge.

Rätin Schruppen (CSV) erkundigt sich nach einem neuen Projekt zur Nutzung regionaler Energie. Herr Steinert antwortet, dass die Umsetzung aus Zeitgründen noch nicht erfolgt sei.

Einstimmig genehmigt.

5. Vorstellung des Finanzplans für die Gemeinde Wintger für die Jahre 2025-2028

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass es sich hierbei um eine Momentaufnahme der Finanzsituation handelt.

Nach einer negativen Stellungnahme des Staatsrates, sollte die rückwirkende Senkung der Beiträge des „Fonds pour l'emploi“ nicht wie angekündigt erfolgen.

4. Approbations dans le cadre du Pacte climat :

a) Compléments au « Leitbild » de la stratégie communale « Klimaschutzstrategie 2030+ » dans le cadre du Pacte climat

b) Lignes directrices pour la mise en œuvre de projets d'infrastructure de la commune

Le conseiller climat de la commune, Monsieur Marc Steinert, donne des explications quant aux modifications du « Leitbild » et au rôle modèle de la commune.

Entre autres, les documents relatifs au Pacte climat doivent désormais être approuvés par le conseil communal et la visibilité du Pacte devra être renforcée dans les publications de la commune.

Il est visé d'atteindre la neutralité climatique jusqu'en 2040.

Un concept pour l'utilisation de l'énergie renouvelable pour les bâtiments communaux sera élaboré afin de couvrir les besoins, en vue d'une alimentation autonome à long terme.

L'énergie éolienne pourrait également être une solution.

Approbation unanime.



In Hoffelt wurde eine Wärmepumpe für die Kirche eingebaut.

Nach einer Neuverhandlung mit dem Ministerium sei dem dennoch stattgegeben worden.

Sekretär Schroeder stellt den Finanzplan vor und gibt Informationen zu geplanten Projekten.

Da für die Erneuerung des Daches der Sporthalle die Zusage für die staatlichen Beihilfen noch ausstehe und einige Punkte zur Isolation und Statik noch geklärt werden müssen, werde der Beginn der Arbeiten verschoben.

Rat Weber (LSAP) bedankt sich für die Ausführungen und erkundigt sich nach den Plänen für das bestehende Gebäude der Schule im Rahmen des Bildungshaus-Projekts.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass die Planung laufe und ein Ausbau des Gebäudes vorgesehen sei.

Rat Weber (LSAP) fragt weiter nach dem „Reiteschhaus“ in Hoffelt und dem Schloss in Oberwampach. Bürgermeister Meyers (CSV) informiert, dass für die zukünftige Nutzung des „Reiteschhaus“ Gespräche mit Life asbl geführt werden.

Bezüglich des Schlosses in Oberwampach seien Verhandlungen zum Ankauf der anderen Hälfte des Grundstücks geführt worden, um dort ein Projekt zu ermöglichen. Eine Antwort stehe noch aus.

Des Weiteren habe das Planungsbüro MC Luxembourg die finanzielle Situation der Gemeinde analysiert. Hier seien keine Beanstandungen geäußert worden.

Rat Weber (LSAP) meldet ein leerstehendes Haus in Brachtenbach und fragt, ob ein Ankauf durch die Gemeinde möglich sei. Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass dies überprüft werde.

6. Genehmigung der neuen Statuten des Syndikat Intercommunal pour la promotion du canton de Clervaux (S.I.C.L.E.R.)

Schöffe Arend (CSV) erklärt, dass die Statuten auf Anfrage des Ministeriums neu aufgestellt wurden.

Auf Nachfrage von Rat Weber (LSAP) erklärt Bürgermeister Meyers (CSV), dass der SICLER den Ausbau der Gewerbezone in Allerborn übernehme. Erste Studien werden bereits durchgeführt.

Einstimmig genehmigt.

Rat Engelen (ADR) gibt zu bedenken, dass sich der SICLER generell im Stillstand befinde. Außer der Verwaltung der Aktivitätszonen und der Musikschule und des geplanten Sportzentrums in Eselborn sei keine Weiterentwicklung festzustellen.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass die Verwaltung der Industriezonen Hauptaufgabe des SICLER sei. Die Zone in Fischbach werde noch hinzukommen. Für weitere Aufgaben sei zudem das Personal nicht ausreichend.

Schöffe Thillens (DP) informiert über die Konzerte des „klenge maarnicher Festival“, welche mit der Unterstützung des SICLER organisiert werden.

5. Présentation du plan pluriannuel de financement de la commune de Wincrange pour les années 2025-2028

Le secrétaire Schroeder présente le plan et donne des informations quant aux projets prévus.

Suite à un avis négatif du Conseil d'État, la diminution rétroactive des contributions pour le « Fonds pour l'emploi » n'a pas eu lieu comme prévu. Après renégociation avec le Ministère, le changement a toutefois été accordé.

Une analyse de la situation financière de la commune par le bureau d'études MC Luxembourg a menée à un feedback positif.



© Pierre Haas

Bürgermeister Meyers (CSV) fügt hinzu, dass auch die Tätigkeiten des LEADER und des Guichet unique PME zu erwähnen sind.

Rätin Schruppen (CSV) bestätigt, dass die Aktivitäten scheinbar nicht erweitert werden.

Rat Engelen (ADR) schlägt vor, den SICLER in einer nächsten Sitzung über diese Bedenken zu informieren, um die Lage zu analysieren.

7. Genehmigung einer Vereinbarung über den Erwerb von Grundstücken im Rahmen des Schutzes und der Wiederherstellung der Natur und der natürlichen Ressourcen

Die Vereinbarung regelt den Erhalt von Beihilfen im Falle von Grundstücksankäufen hinsichtlich des Naturschutzes.

Genehmigt mit 10 Stimmen und 1 Gegenstimme (Rat Schanck, DP).

Rat Weber (LSAP) weist darauf hin, dass das Gebäude der Forstverwaltung in Antoniushof verfallt.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass auf die Genehmigung des PAG gewartet werde, um dort Arbeiten zu ermöglichen.

8. Genehmigung einer Zusatzvereinbarung mit SERVIOR betreffend die Dienstleistung „Essen auf Rädern“

Da die Hauptvereinbarung eine Indexerhöhung vorsah, welche nicht eingetreten ist, wurde der Preis angepasst.

Auf Nachfrage von Rat Weber (LSAP) informiert Sekretär Schroeder, dass der neue Dienst gut von den Nutzern aufgenommen wurde.

Einstimmig genehmigt.

9. Genehmigung vom Schöffenrat unterzeichneter Kaufakten

Die Gemeinde Wintger verkauft

- eine Parzelle, groß 11,03 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BF von Heisdorf und
 - eine Parzelle, groß 54,48 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OA von Allerborn
- zum Preis von 32.755,00 € hinsichtlich der Fertigstellung des Kreisverkehrs in Allerborn.

Einstimmig genehmigt.

6. Approbation des nouveaux statuts du Syndikat Intercommunal pour la promotion du canton de Clervaux (S.I.C.L.E.R.)

Sur demande du Ministère, les statuts ont été renouvelés.

Approbation unanime.

7. Approbation d'une convention relative à l'acquisition de terrains dans le cadre de la protection et de la restauration de la nature et des ressources naturelles

La convention concerne l'octroi de subventions pour l'achat de terrains dans le but d'y pratiquer la protection de la nature.

Approbation avec 10 voix contre 1 voix (conseiller Schanck, DP).

8. Approbation d'un avenant avec SERVIOR concernant le service « repas sur roues »

La convention initiale prévoyait une tranche d'index qui toutefois n'a pas eu lieu. De ce fait, le prix indiqué a été adapté.

Approbation unanime.

9. Approbation d'actes notariés signée par le collège des bourgmestre et échevins

La commune de Wincrange vend

- une parcelle de 11,03 ares, située dans la commune de Wincrange, section BF de Hamiville et
- une parcelle de 54,48 ares, située dans la commune de Wincrange, section OA de Allerborn

pour le prix de 32.755,00 € dans le cadre de l'aménagement du rond-point à Allerborn.

Approbation unanime.



10. Genehmigung einer Zusatzvereinbarung zu einem Mietvertrag

Es handelt sich um die Erhöhung der monatlichen Miete für das „Barteshaus“ auf 750,00 € zur Deckung der laufenden Kosten.

Einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung einer Unterschutzstellung in Dönningen

Es handelt sich um die von der Gemeinde selbst beantragte Unterschutzstellung der Kirche in Dönningen.

Einstimmig genehmigt.

12. Genehmigung einer Grabkonzession

Es handelt sich um eine Grabkonzession auf dem Friedhof in Trotten.

Einstimmig genehmigt.

13. Genehmigung von Dringlichkeitsreglementen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Dringlichkeitsreglemente:

- Der „Wëntger Wee“ in Heisdorf wird ab der N12 auf einer Länge von 300 Metern vom 03.04.2025 um 08.00 Uhr bis zum Abschluss der Arbeiten für jeglichen Verkehr gesperrt.
- Der Verbindungsweg, welcher von der Ortschaft Heisdorf N12 bis hin zur Ortschaft Trotten-Straße führt, wird vom 14.04.2025 bis einschließlich 25.04.2025 während der Arbeiten für jeglichen Straßenverkehr gesperrt.

14. Genehmigung einer Umänderung des Verkehrsreglements in Asselborn

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Umänderung:

- Der Vizinalweg im Inneren der Ortschaft Asselborn zwischen dem Haus Nr. 8 „beim Burren“ und dem Haus Nr. 2 „Hëppchesgaass“ wird vom 12. August 2025 um 8:00 Uhr bis zum 19. August 2025 um 24:00 Uhr, außer für Anlieger, für den Straßenverkehr gesperrt.

10. Approbation d'un avenant à un contrat de bail

L'avenant prévoit l'adaptation du loyer mensuel pour le « Barteshaus » à 750,00 € afin de couvrir les frais courants.

Approbation unanime.

11. Approbation d'une mise sous protection à Doennange

La mise sous protection a été demandée par la commune et concerne l'église de Doennange.

Approbation unanime.

12. Approbation d'une concession funéraire

Il s'agit d'une concession funéraire à Troine.

Approbation unanime.

13. Approbation de règlements d'urgence

Le conseil approuve à l'unanimité les règlements suivants :

- la rue « Wëntger Wee » à Hamiville est barrée à toute circulation depuis la N12 du 03.04.2025 à 08h00 jusqu'à finalisation des travaux.
- le chemin reliant Hamiville et Troine-route est barrée à toute circulation du 14.04.2025 au 25.04.2025 inclus pendant les travaux.

14. Approbation d'un changement du règlement de circulation à Asselborn

Le conseil approuve à l'unanimité le changement suivant :

- Le chemin entre la maison no. 8 « beim Burren » et no. 2 « Hëppchesgaass » à Asselborn est barré à toute circulation, sauf pour riverains, du 12 août 2025 à 8h00 au 19 août 2025 à 24h00.

15. Beschlussfassung betreffend die Ausübung von Vorkaufsrechten

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde in folgenden Fällen zu verzichten:

- Grundstück, 7,47 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion AD von Boxhorn
- Grundstück, 4,81 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OC von Derenbach
- Grundstück, 7,90 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion HC von Hoffelt.

16. Verschiedene Subsidengesuche

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Subsidengesuche:

Rat Weber (LSAP) merkt an, dass der Verein „Houfelter Klunskäpp“ sich nach einer Subsidie erkundigt habe.

Momentan sind Subsidien für kulturelle Aktivitäten den Chören sowie Jugendvereinen vorbehalten, falls diese eine Theateraufführung organisieren. Der besagte Verein gehört somit zu keiner dieser Kategorien.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass die Regelung überarbeitet werden müsse.

Verein Association	Subsidie
Open air Kunstfestival Lellgen	50,00€
Pharmaciens sans frontières Luxembourg	50,00 €
APEMH	50,00 €
Care Luxembourg	100,00 €
Cnfl: Conseil National des Femmes du Luxembourg	100,00 €
SOS Détresse	100,00 €
Gala gymnique 2025	100,00 €
Lux Rollers	100,00 €
Camera on T'Our	100,00 €
Sécurité routière	250,00 €
Jeunesse Aasselburren (Theater 2025)	250,00 €
Jeunesse Boxer (Theater 2025)	250,00 €
Éisleker Heem	250,00 €
DTW Oustermondigtournoi	500,00 €
Éisleker Gospelchouer (Subsidie ord. 2024)	1 000,00€
Chorale Ste Cécile Boevange-Lullange-Stockem	1 000,00€
Chorale Ste Cécile Troine	1 000,00€
Entente des sociétés	1 500,00€
Glasfestival 2025	2 500,00 €

15. Décision quant au recours au droit de préemption

Le conseil décide à l'unanimité de renoncer au droit de préemption de la commune dans les cas suivants :

- Terrain de 7,47 ares, situé dans la commune de Wincrange, section AD de Boxhorn
- Terrain de 4,81 ares, situé dans la commune de Wincrange, section OC de Derenbach
- Terrain de 7,90 ares, situé dans la commune de Wincrange, section HC de Hoffelt.

16. Demandes de subsides

Le conseil approuve à l'unanimité les demandes de subsides suivantes :



17. Einlauf und Verschiedenes

Bürgermeister Meyers (CSV) gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Schöffensrats

Personal

Ein Posten im technischen Dienst wurde ausgeschrieben; Bewerbungen können noch bis zum 2. Mai 2025 eingereicht werden.

Der kürzlich für das Sekretariat genehmigte Posten in der B1-Laufbahn wird nach Überprüfung des Bedarfs in das Einnehmeramt verlegt. Die Verrechnung der kommunalen Taxen wird vom Sekretariat an diesen Posten übergeben.

Die diesbezügliche Ausschreibung wird Anfang Mai erfolgen.

Antigaspi

Auf Anfrage des Resonord wurde im medizinischen Zentrum in Wintger ein Kühlschrank der staatlichen Antigaspi-Initiative eingerichtet.

Rat Schanck (DP) fragt, ob dies tatsächlich der Funktion des Resonord entspricht.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass der Kühlschrank von Freiwilligen aufgefüllt wird und von jedem kostenlos genutzt werden kann. Ziel sei die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

Rat Schanck (DP) bezweifelt, dass es bei Freiwilligenarbeit bleibe.

Er bemängelt außerdem, dass für Zustellung der Einberufung der Gemeinderatsitzung zwei Mitarbeiter nötig seien.

LED-Straßenbeleuchtung

Der Schöffensrat hat die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik mit den beauftragten Firmen besprochen.

Diese haben Erklärungen zum Angebot gegeben und einige Anpassungen zur Kostensenkung vorgeschlagen.

Bautenreglement

Das Bautenreglement wird derzeit vom technischen Dienst in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ausgearbeitet.

Eine Arbeitssitzung mit dem Gemeinderat ist am 6. Mai 2025 geplant. Dieser erhält vorab das Dokument, um in der Sitzung alle aufkommenden Fragen zu behandeln.

Nach Erhalt aller erforderlichen Stellungnahmen kann der Rat über das Reglement abstimmen.

Hausbauprojekt in Heisdorf

Moment werden die Infrastrukturarbeiten ausgeführt.

Die Ausschreibung für den Bau ist abgeschlossen und wird derzeit ausgewertet.

Auf Nachfrage von Rätin Schruppen (CSV) informiert Bürgermeister Meyers (CSV), dass sich bislang noch keine Interessenten gemeldet haben.

17. Divers

Le bourgmestre Meyers (CSV) donne des informations quant aux activités du collège des bourgmestres et échevins.

Personnel

Un appel à candidatures a été publié pour les besoins du service technique. Les dossiers peuvent être remis jusqu'au 2 mai 2025.

Après vérification des besoins, le poste de la carrière B1 accordé récemment par le conseil pour le secrétariat sera transféré au service de la recette.

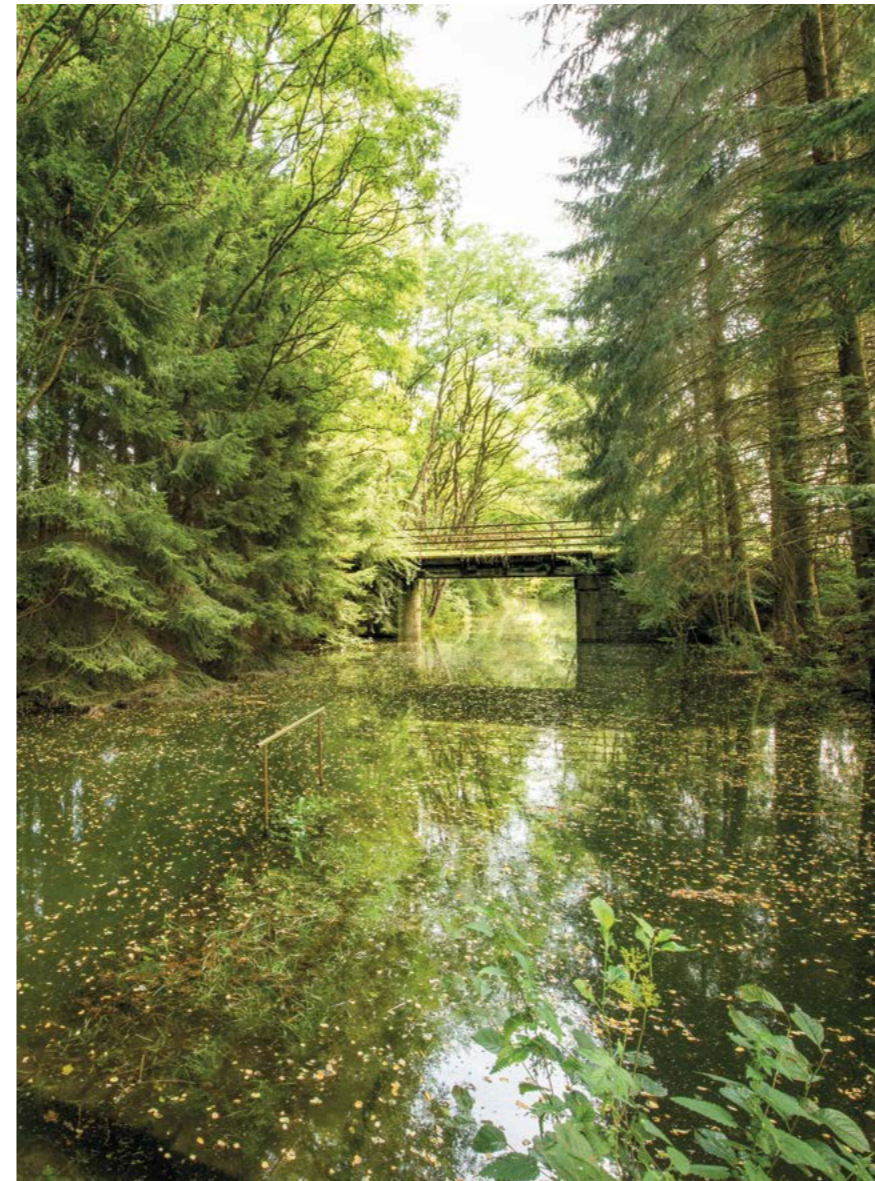
L'appel à candidatures y afférent aura lieu vers début mai.

Antigaspi

Sur demande du Resonord, un frigo de l'initiative étatique « Antigaspi » a été installé au centre médical à Wincrange. Il est rempli par des bénévoles et les aliments sont mis à disposition gratuitement au public.

Le conseiller Schanck (DP) est d'avis que ceci ne fait pas partie des missions du Resonord et craint que le travail ne reste pas bénévole.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que le but est d'éviter le gaspillage alimentaire.



© Raymond Clement

Arbeiten in der Gemeinde

- Boxhorn
 - Straßenarbeiten: Der Kanal und die Leitungen wurden verlegt und momentan werden Randsteine gesetzt. In der letzten Woche April wird der Binder auf dem Teilstück aus Richtung Clerf eingebaut.
 - Regenüberlaufbecken (in Richtung Clerf): Die elektromechanischen Arbeiten laufen.
 - Regenüberlaufbecken („an de Pëtzen“): Die Betonarbeiten sollen bis Mitte Mai fertiggestellt sein.
- Wintger
 - Regenüberlaufbecken (Grundschule): Die elektromechanischen Arbeiten sind abgeschlossen. Nach letzten, kleineren Arbeiten wird das Regenwasser durchfließen können.
 - Bildungshaus: Die Fassadenarbeiten laufen. Demnächst werden die Arbeiten für Elektrik und Heizung-Lüftung-Sanitär sowie die Vorbereitungen für den Trockenbau beginnen.

Éclairage routier LED

La mise en place de l'éclairage routier LED a été discutée avec les entreprises mandatées.

Celles-ci ont donné des explications quant aux prix du devis et ont proposé des adaptations en vue de réduire les coûts.

Règlement des bâtisses

Le règlement des bâtisses est en cours d'élaboration par le service technique en collaboration avec le bureau d'études.

Une réunion de travail avec le conseil est prévue le 6 mai 2025.

Après réception des avis requis, le conseil pourra procéder au vote.

Projet de construction à Hamville

Les travaux d'infrastructure sont en cours.

La soumission pour la construction des maisons est finalisée et les offres sont analysées.

Jusqu'à présent, aucun dossier de candidature n'a été remis.

Travaux dans la commune

- Boxhorn
 - Travaux routiers : La canalisation et les conduites ont été installées. Actuellement, les bordures sont posées. La couche de liaison sera réalisée sur le tronçon en direction de Clervaux dans la dernière semaine du mois d'avril.
 - Bassin de rétention (en direction de Clervaux) : Les travaux électromécaniques sont en cours.
 - Bassin de rétention (« an de Pëtzen ») : les travaux de bétonnage sont finalisés jusqu'à mi-mai.



- Trotten-Straße
 - Wasserbehälter: Der Bau ist weitestgehend abgeschlossen. Es folgt die Ausschreibung für die Behälter.
- Asselborn
 - Festsaal: Der Holzbau ist fertiggestellt. Momentan laufen die Arbeiten für Heizung-Lüftung-Sanitär und die Montage der Fenster ist für Ende Mai vorgesehen.
- Heisdorf
 - Wohnungsbauprojekt: Die Infrastrukturarbeiten laufen. Die Ausschreibung für die Wohnhäuser ist abgeschlossen und die Angebote werden ausgewertet.
- Photovoltaik auf den Gemeindegebäuden
 - Ab dem 12. Mai 2025 beginnen die Installationsarbeiten auf den Gebäuden.

Wanderwege

Rätin Schruppen (CSV) meldet, dass einige Wanderwege und die dortigen Infotafeln auf ihren Zustand überprüft werden sollten.

Sekretär Schroeder antwortet, dass die Gemeinde den zuständigen Dienst informiert.



© Pierre Haas

- Wincrange
 - Bassin de rétention (école fondamentale) : Les travaux électromécaniques sont finalisés. Après réalisation des derniers travaux, l'eau pluviale pourra traverser le bassin.
 - « Bildungshaus » : Les travaux de façade sont en cours. L'installation électrique, les travaux de chauffage-ventilation-sanitaire ainsi que les préparations pour la construction sèche commencent prochainement.
- Troine-route
 - Réservoir d'eau : La construction du hall est en cours de finalisation et sera suivi par la publication de la soumission pour les réservoirs.
- Asselborn
 - Salle des fêtes : La construction en bois est finalisée. Les travaux de chauffage-ventilation-sanitaire sont en cours. L'installation des vitres est prévue pour fin mai.
- Hamiville
 - Construction de maisons d'habitation : Les travaux d'infrastructure sont en cours. La soumission pour les maisons est finalisée et les devis sont analysés.
- Installations photovoltaïques sur les bâtiments communaux
 - Les travaux commencent à partir du 12 mai 2025.

Sentiers de randonnée

La conseillère Schruppen (CSV) informe que certains sentiers nécessitent une remise en état.

Le secrétaire Schroeder répond que les services compétents en seront informés.



Allerborn © Pierre Haas

Allerborn

Rätin Schruppen (CSV) lobt den gezeigten Film über Allerborn.

Allerdings verfallt das Denkmal an der Grenze und sie fragt, ob dieses im Rahmen des kürzlich vorgestellten INTERREG-Projekts erneuert werden könnte.

Rat Engelen (ADR) antwortet, dass sich das Denkmal auf der belgischen Seite der Grenze befindet.

Kulturclub

Rätin Schruppen (CSV) lobt die Arbeit des Kulturclubs, welcher den Auftritt von David Goldrake im Kulturzentrum in Wintger organisiert hat.

Fußballplatz

Rätin Schruppen (CSV) erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bei dem angefragten zusätzlichen halben Fußballplatz.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass der technische Dienst einen solchen in das Konzept für den Standort Wintger mit einbezogen habe, um die vorhandenen Plätze zu entlasten. Man werde sich hierzu erkundigen.

PAG

Im Rahmen der Fertigstellung des PAG erkundigt sich Rat Weber (LSAP) nach dem Stand der Dinge bei der Entwicklung eines neuen Ortsteils in Wintger.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass das Projekt nach der Genehmigung des PAG mit den Eigentümern besprochen wird.

Friedhof Rümelingen

Rat Weber (LSAP) schlägt vor, auf dem Friedhof in Rümelingen ein Geländer anzubringen.

Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass der technische Dienst bereits damit beauftragt wurde.

Allerborn

La conseillère Schruppen (CSV) mentionne le succès du film au sujet d'Allerborn.

Elle rapporte toutefois l'état déplorable d'un monument à la frontière et propose une rénovation dans le cadre d'un projet INTERREG qui a été présenté récemment au conseil.

Le conseiller Engelen (ADR) informe que le monument se trouve du côté belge de la frontière.

Association culturelle

La conseillère Schruppen (CSV) félicite l'association culturelle pour l'organisation réussie de l'événement avec David Goldrake au centre culturel à Winrange.

Terrain de football

La conseillère Schruppen (CSV) se renseigne quant à la mise en place d'un demi terrain de football supplémentaire.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que le service technique a prévu un tel terrain dans le concept du développement du site à Winrange et qu'on prendra des renseignements à ce sujet.

PAG

Dans le cadre de la finalisation du PAG, le conseiller Weber (LSAP) se renseigne quant au développement prévu d'un nouveau quartier à Winrange.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que le projet sera discuté avec les propriétaires concernés après l'approbation du PAG.

Cimetière à Rumlange

Le conseiller Weber (LSAP) propose de mettre en place un garde-corps au cimetière de Rumlange.

L'échevin Thillens (DP) répond que le service technique a été mandaté avec les travaux afférents.



Geldautomat

Rat Weber (LSAP) erkundigt sich nach dem neuen Geldautomaten in Wintger.

Sekretär Schroeder informiert, dass der Gemeinde zwei Vorschläge für die Platzierung des Automaten unterbreitet wurden. Dieser werde hinter die Pack-up Station angebracht.

Eine Inbetriebnahme werde erst ab 2026 erfolgen.

Zurückgelassenes Auto in Wintger

Rat Weber (LSAP) erwähnt ein zurückgelassenes Auto auf einem Parkplatz in Wintger.

Sekretär Schroeder antwortet, dass dies an die Polizei weitergeleitet wird

Zustand Fußballplatz

Rat Weber (LSAP) meldet, dass der Fußballplatz ein einem schlechten Zustand sei, obwohl dieser von einer Firma Instand gehalten werde.

Zustand „Langstéck“ in Dönningen

Laut Rat Weber (LSAP) sei der Weg in einem schlechten Zustand.

Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass der Belag in Zwischenzeit von der Gemeinde erneuert wurde.

50 Jahre Wintger Grundschule

Rat Weber (LSAP) erkundigt sich nach den Anmeldungen für die „Journée des anciens“.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass sich bislang rund 600 Personen angemeldet haben.



© Envato

Distributeur d'argent

Le conseiller Weber (LSAP) se renseigne quant au distributeur d'argent prévu à Wincrange.

Le secrétaire Schroeder informe deux propositions pour la mise en place ont été remises à la commune.

Une mise en service n'est prévue qu'à partir de 2026.

Voiture abandonnée à Wincrange

Le conseiller Weber (LSAP) signale une voiture abandonnée sur un parking à Wincrange.

Le secrétaire Schroeder répond que la police en sera informée.

État du terrain de football

Le conseiller Weber (LSAP) rapporte l'état déplorable du terrain de football malgré la maintenance par une entreprise externe.

État « Langstéck » à Doennange

Selon le conseiller Weber (LSAP), la rue « Langstéck » à Doennange est dans un mauvais état.

L'échevin Thillens (DP) répond que le revêtement a entretemps été remis en état par les services communaux.

50^{ième} anniversaire de l'école fondamentale

Le conseiller Weber (LSAP) se renseigne quant aux inscriptions pour la « Journée des anciens ».

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que jusqu'à présent, 600 personnes se sont inscrites.

Mesurage « Langstéck »

L'échevin Arend (CSV) informe que dans le cadre d'un dépôt de débris, le mesurage demandé pour la rue « Langstéck » à Doennange aura lieu en date du 6 mai 2025.



© CarolineMartin

Allocation de vie chère

Le conseiller Engelen (ADR) se renseigne quant aux modalités d'octroi de l'allocation de vie chère par la commune.

Le secrétaire Schroeder explique que la commune publie un rappel afin d'introduire la demande pour l'aide de la commune complémentaire à celle de l'État.

Arrêt de bus à Wincrange

Le conseiller Engelen (ADR) rapporte que suite à l'installation d'un arrêt de bus à Wincrange, de l'humidité a été constatée dans la maison en proximité.

L'échevin Thillens (DP) répond que la commune est en connaissance de la réclamation et qu'un expert mandaté n'a pas pu constater un problème provenant de l'arrêt. Le rapport y afférent est à disposition.

L'échevin Arend (CSV) ajoute que le collège des bourgmestre et échevins a été sur place.

Site web de la commune

Le conseiller Engelen (ADR) demande si le site web de la commune pourrait être mis à disposition dans d'autres langues.

La conseillère Schruppen (CSV) répond que ce sujet va être discuté dans la prochaine séance du comité du SIGI.

Salle des fêtes à Troine

Le conseiller Engelen (ADR) déplore que le chauffage de la salle n'ait pas fonctionné lors d'une réunion de l'entente des sociétés.

Il se renseigne quant à l'équipement de la pièce au premier étage. Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que les tables et des chaises sont souvent déplacées au rez-de-chaussée.

Ausmessung auf „Langstéck“

Schöffe Arend (CSV) informe, dass die angefragt Ausmessung auf „Langstéck“ in Dönningen im Rahmen der Affäre von abgeladenem Schutt am 6. Mai 2025 stattfindet.

Teuerungszulage

Rat Engelen (ADR) erkundigt sich nach der Vergabe der Teuerungszulage durch die Gemeinde

Sekretär Schroeder informiert, dass die Gemeinde daran erinnert, dass zusätzlich zu der Teuerungszulage des Staates ein Antrag auf der Gemeinde gestellt werden kann.

Bushaltestelle in Wintger

Rat Engelen (ADR) berichtet, dass seit der Errichtung einer Bushaltestelle in Wintger in einem angrenzenden Wohnhaus Feuchtigkeit festgestellt worden sei.

Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass dem Schöfferrat diese Beschwerde bekannt ist und ein Gutachter kein Problem durch die Bushaltestelle feststellen konnte. Der diesbezügliche Bericht könne eingesehen werden.

Webseite der Gemeinde

Rat Engelen (ADR) fragt, ob die Webseite auf anderen Sprachen außer französisch angeboten werden könnte.

Rätin Schruppen (CSV) antwortet, dass sie dies in einer nächsten Sitzung des SIGI-Komitees ansprechen werde.





Erneuerung des Daches der Kirche in Boxhorn

Festsaal in Trotten

Rat Engelen (ADR) bemängelt, dass der Saal bei der Versammlung der Entente nicht geheizt gewesen sei.

Er fragt außerdem nach der Nutzung des Raums im ersten Stock. Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass sich dort Tische und Stühle befinden sollten, diese jedoch immer wieder in den Saal nach unten gelangen.

Rat Koos (CSV) schlägt vor, Herrn Schenk zu informieren.

Tische in den Festsälen

Rat Engelen (ADR) schlägt vor, die Tische in den Sälen aufzuarbeiten.

Schöffe Arend (CSV) antwortet, dass diese Aufgabe in den Sommerferien von den Studenten übernommen wird.

Spielplätze

Rat Engelen (ADR) erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bei der Einrichtung von Spielplätzen in Bögen und Trotten.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass bereits Standorte ausgesucht worden seien, diese aus verschiedenen Gründen, wie etwa ein nötiger Ankauf von Flächen, noch nicht genutzt werden könnten.

Kirche in Boxhorn

Rat Hoffmann (LSAP) fragt, ob im Rahmen der Erneuerung des Daches der Kirche auch die Fassade gereinigt werden könnte.

Zudem müssten die Glocken überprüft werden.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass man dies an den technischen Dienst weitergebe.

Le conseiller Koos (CSV) propose d'en informer Monsieur Schenk pour remise en état.

Tables dans les salles de fêtes

Le conseiller Engelen (CSV) propose de remettre en état les tables dans les salles.

L'échevin Arend (CSV) répond que cette tâche sera réalisée par les étudiants pendant les vacances d'été.

Aires de jeu

Le conseiller Engelen (ADR) se renseigne quant à la mise en place d'aires de jeu à Boevange et Troine.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que des sites ont été recherchés à cet effet.

Église à Boxhorn

Le conseiller Hoffmann (LSAP) demande si dans le cadre du renouvellement de la toiture, la façade pourrait également être nettoyée.

En outre, le fonctionnement des cloches devrait être vérifié.

Le bourgmestre Meyers (CSV) répond que le service technique en sera informé.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28. MAI 2025

Anwesend

Meyers L., Bürgermeister;
Thillens A., Arend C., Schöffen;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J.,
Scholzen A., Schruppen S., Weber C., Räte;
Weigel D., stellvertretende Sekretärin.

Entschuldigt /

In öffentlicher Sitzung

1. Vorstellung eines Gemeindemitarbeiters

Bürgermeister Meyers (CSV) bittet den neuen Gemeindemitarbeiter im technischen Dienst, Herr Nick Schouten aus Dönningen, sich kurz vorzustellen.

Herr Schouten arbeitet seit dem 1. Mai dieses Jahres für die Gemeinde Wintger und sagt, er habe während den ersten Tagen schon einiges an neuen Eindrücken erhalten. Er erzählt, dass er nach seinem Bachelorabschluss im Bereich Informatik, zuerst sechs Jahre bei Goodyear in Colmar-Berg gearbeitet hat. Anschließend war er für zwei Jahre bei der nationalen Eisenbahngesellschaft als Project Manager tätig.

In der Gemeinde Wintger wird er der Verantwortliche für Informatik sowie eine Verstärkung des „Service Immeubles“.

Rat Weber (LSAP) heißt Herrn Schouten herzlich willkommen und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Bürgermeister Meyers (CSV) schließt sich dem an und bestätigt, dass die Berufserfahrung von Herrn Schouten zur Entscheidung ihn einzustellen beigetragen hat. Mit dem Großprojekt zum Ausbau der Grundschule in Wintger trägt Herrn Schoutens langjährige IT-Erfahrung sicherlich zu einer erfolgreichen Umsetzung bei.

2. Genehmigung der Sitzungsberichte vom 12.02.2025, 25.02.2025 und 04.03.2025

Die Sitzungsberichte werden gesondert und einstimmig genehmigt

RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 28 MAI 2025 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents

Meyers L., bourgmestre;
Thillens A., Arend C., échevins;
Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Piret A., Schanck J., Scholzen A., Schruppen S., Weber C.,
conseillers;
Weigel D., secrétaire adjointe.

Excusé /

En séance publique

1. Présentation d'un nouveau collaborateur pour les services de la commune

Monsieur Nick Schouten de Doennange, âgé de 34 ans, est présenté comme nouveau collaborateur au sein du « Service Immeubles ».



Nick Schouten

2. Approbation du rapport des séances du 12.02.2025, du 25.02.2025 et du 04.03.2025

Approbation unanime des séances du 12.02.2025, du 25.02.2025 et du 04.03.2025.



3. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2025/2026

Bürgermeister Meyers (CSV) erklärt, dass es sich bei der Schulorganisation um eine Auflistung des Lehrpersonals und die Aufteilung der Klassen handelt.

Er verliest eine Zusammenfassung der Schülerzahlen: 2025/2026 werden insgesamt 496 Schüler die Schule in Wintger besuchen. 31 Kinder im „Précoce“, 116 im Zyklus 1, 349 im Zyklus 2-4. Des Weiteren beinhaltet die Schulorganisation die Stundenpläne der verschiedenen Zyklen.

Der Schule in Wintger steht für das Schuljahr 2025/2026 eine Kontingentsmenge von 958 Stunden zur Verfügung. Diese Zahl hängt u.a. zusammen mit der Gesamtschülerzahl für das jeweilige Schuljahr. 260 Stunden müssen noch besetzt werden.

Folgende Stellen werden für das nächste Schuljahr ausgeschrieben:

- Einen definitiven „Poste surnuméraire“ im Zyklus 1 mit 100%,
- Zwei definitive „Postes titulaires“ im Zyklus 2-4 für mit 100%,
- Zwei definitive „Postes surnuméraires“ im Zyklus 2-4 für mit 100%,
- Zwei „Postes surnuméraires“ im Zyklus 1 für das Jahr 2025/2026 mit 100%,
- Zwei „Postes surnuméraires“ im Zyklus 2-4 für das Jahr 2025/2026 mit 100%,
- Einen „Poste surnuméraire“ im Zyklus 1 für das Jahr 2025/2026 mit 50%,
- Einen „Poste accueil“ im Zyklus 2-4 für das Jahr 2025/2026 mit 50%,
- Einen „Poste surnuméraire“ im Zyklus 2-4 für das Jahr 2025/2026 mit 50%,

Weiterhin sind 6 Schüler aus dem Internat in Troisvierges der Grundschule in Wintger anvertraut worden.

Die provisorische Schulorganisation wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des „Plan de Développement Scolaire“ (PDS) 2024-2027

Der PDS für die Jahre 2024-2027 wird von Lehrerin Nadine Majerus vorgestellt. Ziel des PDS soll ein bewegter und flexibler Unterricht sein, der es ermöglicht, Kinder, im Alltag, im Schulgebäude sowie im Außenbereich zu unterrichten.

Der PDS wird unterteilt in verschiedene Unterziele die bis zum Schuljahr 2027 zu erreichen sind.

3. Approbation provisoire de l'organisation scolaire 2025/2026.

M. Meyers, bourgmestre, explique qu'il n'y a pas de changements importants pour l'année scolaire prochaine. Il résume que 496 élèves vont fréquenter l'école à Wincrange à la rentrée 2025/2026. 31 enfants au « Précoce », 116 enfants répartis dans le cycle 1 et 349 aux cycles 2-4.

Voici les postes à occuper:

- Un « poste surnuméraire » au cycle 1 avec 100%,
- Deux « postes titulaires » au cycle 2-4 avec 100%,
- Deux « postes surnuméraires » au cycle 2-4 avec 100%,
- Deux « postes surnuméraires » au cycle 1 pour l'année 2025/2026 avec 100%,
- Deux « postes surnuméraires » au cycle 2-4 pour l'année 2025/2026 avec 100%,
- Un « poste surnuméraire » au cycle 1 pour l'année 2025/2026 avec 50%,
- Un « poste accueil » au cycle 2-4 pour l'année 2025/2026 avec 50%,
- Un « poste surnuméraire » au cycle 2-4 pour l'année 2025/2026 avec 50%.



- Schulklassen sollen bis zum Fristende in flexiblen Raumstrukturen arbeiten können.
- Bis Juli 2026 soll die Motorik der Schüler verbessert werden. Dies soll durch verschiedene Maßnahmen im praktischen umgesetzt werden. Stichwort „Ecole en mouvement“.
- Bis Juli 2027 soll der Unterricht bewusst im Außenbereich geplant und umgesetzt werden. Stichwort „Schoul dobaussen“.

Dir Räte Engelen (ADR) und Piret (LSAP) wollen wissen welche Ansätze die Schule in Wintger getroffen hat bezüglich des landesweiten Handyverbots an den Grundschulen.

Bürgermeister Meyers (CSV) erläutert dazu, dass dieses Thema im Schulrat besprochen wurde und dies in der Praxis kein Problem darstellt. Frau Nadine Majerus und Frau Liz Brand, Lehrerinnen an der Schule in Wintger, bestätigen dies. Weiterhin erklären Sie, dass im Falle einer Beschlagnahme die Eltern das Handy abholen müssen.

Rat Koos (CSV) möchte wissen in welchem Wald die Schüler ihren Unterricht verbringen. Frau Majerus gibt zur Antwort, dass im Zyklus 1 die Kinder in Helzingen „An der Klaus“ unterrichtet werden. Für den Zyklus 2-4 ist es der Wald auf der anderen Straßenseite des Schulgeländes.

Diese werden laut Bürgermeister Meyers (CSV) vom Förster kontrolliert.

Der „Plan de Développement Scolaire“ wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des „Plan d'Encadrement Péricolaire“ (PEP) 2025/2026

Der PEP ist Teil der Schulorganisation und wird jedes Jahr neu aufgestellt.

Bürgermeister Meyers (CSV) zählt das jeweilige Personal und ihre Funktionen auf.

Während es in diesem Jahr erneut keine großen Veränderungen zum Vorjahr geben wird, so wird sich dies mit der Eröffnung der neuen Schule in einigen Jahren jedoch ändern. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Maison Relais, welche Kernthema des PEP ist, wird sich dann deutlich intensivieren.

Der „Plan d'Encadrement Péricolaire“ wird einstimmig angenommen.

4. Approbation du plan de développement de l'établissement scolaire (PDS) pour la période 2024-2027

Mme Nadine Majerus, institutrice, explique que le PDS se réfère aux buts des enseignants pour les années 2024-2027.

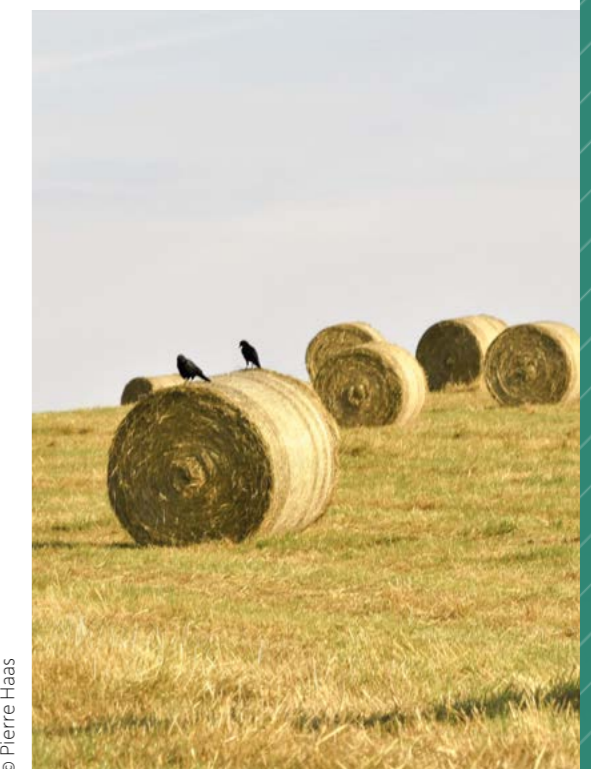
Elle dit que le PDS a 3 buts qu'il faudrait absolument promouvoir

- Aménagement des espaces scolaires
- Ecole de mouvement
- Ecole à l'extérieur

Approbation unanime du PDS.

5. Approbation du plan d'encadrement péricolaire (PEP) 2025/2026

Le bourgmestre explique, que le PEP fait partie de l'organisation scolaire et qu'il n'y a pas de changements importants par rapport à l'année précédente. Le « Plan d'Encadrement Péricolaire » est approuvé à l'unanimité.



© Pierre Haas



6. Genehmigung des vom Gemeindeglieder vorgeschlagenen Restanten-Etat für das Jahr 2024

Gemeindeglieder Patrick Molitor zählt die größten Schuldner der Gemeinde auf und gibt Erklärungen zu den einzelnen Fällen.

Insgesamt belaufen sich die Rückstände auf 143 242,85 €. Der Gemeindeglieder schlägt Entlastungen in Höhe von 11 642,53 € vor. Somit belaufen sich die noch einzutreibenden Schulden auf insgesamt 131 600,32 €.

Die häufigsten Erklärungen für unbezahlte Rechnungen sind zweifelhafte Adressen, laufende Gerichtsverfahren sowie Müll- und Wasserrechnungen, welche seit mehreren Jahren nicht bezahlt wurden. Laut Herrn Molitor wird ein großer Teil der offenstehenden Rechnungen jedoch nach der ersten, respektive zweiten Mahnung bezahlt.

Einige Räte sind der Meinung, der Einnehmer könne bei manchen Schuldnern härter durchgreifen. Dieser erklärt jedoch, dass es nicht möglich sei Geld einzutreiben, wenn kein Einkommen vorhanden ist.

Der Restanten Etat wird einstimmig genehmigt.

7. Neufestlegung der Hebesätze der Gewerbe- und der Grundsteuer für das Jahr 2026

Bürgermeister Meyers schlägt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze vor.

Rat Hoffmann (LSAP) schlägt vor diesen Punkt der Tagesordnung auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Impôt foncier A	450 %	Propriétés agricoles
Impôt foncier B	B/1 600 %	Constructions industrielles ou commerciales
	B/2 450 %	Constructions à usage mixte
	B/3 220 %	Constructions à autre usage
	B/4 220 %	Maisons unifamiliales, maisons de rapport
	B/5 450 %	Immeubles non-bâties autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation
	B/6 450 %	Terrains à bâtir à des fins d'habitation

Für Ihn sei die momentane Situation, wo Grundstücksbesitzer ganz bewusst Häuser oder Baugrundstücke unbewohnt bzw. unbebaut lassen, unverantwortlich. Dies aus Gründen der reinen Spekulation und in Anbetracht der momentanen nationalen Wohnungsnot.

Die Anhebung der Grundsteuer, für diese spezifischen Parzellen wäre die einzig logische Lösung. Insbesondere junge

6. Approbation de l'état des restant de l'année 2024

Le receveur de la commune, M. Patrick Molitor, révèle les plus gros débiteurs et donne des explications.

Le total des arriérés se chiffre à 131 600,32 €. Le receveur propose des décharges d'un total de 11 642,53 €, ce qui fait un total de dettes de 143 242,85 € qui restent à recouvrer.

Approbation unanime.

7. Redéfinition des coefficients des taxes commerciale et foncière pour l'année 2027

Le conseil communal approuve, à l'unanimité, de conserver pour l'année 2026 les mêmes taux que ceux déjà votés pour l'année 2025, à savoir :

En plus, le conseil approuve de conserver également, pour l'année 2026, le même taux multiplicateur que celui déjà voté pour l'année 2025, à savoir 330 %.

Menschen sind die Leidtragenden. Er verweist auf das ein Reglement der Stadt Esch, die mit der Hebung der Grundsteuer, gegen Spekulanten vorgehen will.

Für Rat Piret (LSAP) würde diese wesentliche Anhebung ein klares Signal an solche Besitzer senden. Erklärtes Ziel sei jedoch hauptsächlich leerstehende Häuser und Wohnungen. Für Ihn sind landesweit die Grundsteuern zu niedrig.

Für Rätin Schruppen (CSV) sollen die Besitzer nicht bestraft werden. Es soll nämlich der Unterschied gemacht werden zwischen den Spekulanten und den Personen, die längere Zeit brauchen um ein Haus in Stand zu setzen. Sie gibt als Beispiel die Erbschaft eines Hauses an. Weiterhin soll ein Unterschied gemacht werden zwischen Landwirt und anderen Berufen. Laut Ihr wäre das PAG-Reglement eine Möglichkeit mehr und schneller zu bauen.

Für Bürgermeister Meyers (CSV) soll dieses Thema mit Bedacht angegangen werden. Im Erbfall sollen die Hinterbliebenen eines Hauses oder Grundstückes nicht noch zusätzlich bestraft werden. Auch sollen Spekulanten, in solchen Fällen, nicht noch in ihrem Tun und Handeln bekräftigt werden. Die Regierung plane für das Jahr 2025 eine wesentliche Reform der Grundsteuer. Darum schlägt er vor die Hebesätze für dieses Jahr beizubehalten. In einer separaten Arbeitssitzung des Gemeinderates könnte man dann für das Jahr 2027 neue Hebesätze, anhand konkreter Beispiele, ermitteln.

Für Schöffe Arend (CSV) würde eine Vertagung nicht viel bringen, da das Jahr schon sehr fortgeschritten ist und die Zeit drängt.

Rat Engelen (ADR) meint, er hätte die zu niedrige Grundsteuer schon vor Jahren angesprochen. Damals hätte außer Ihm niemand das Thema interessiert. Für Ihn sollte zudem aufgepasst werden, dass das neue Gemeindeglieder zu den Hebesätzen konform zum neuen Gesetz der Grundsteuer ist.

Die Hebesätze der Gewerbe- und der Grundsteuer für das Jahr 2026 werden einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung von Unterschutzstellungen in Asselborn, Brachtenbach, Derenbach und Niederwampach

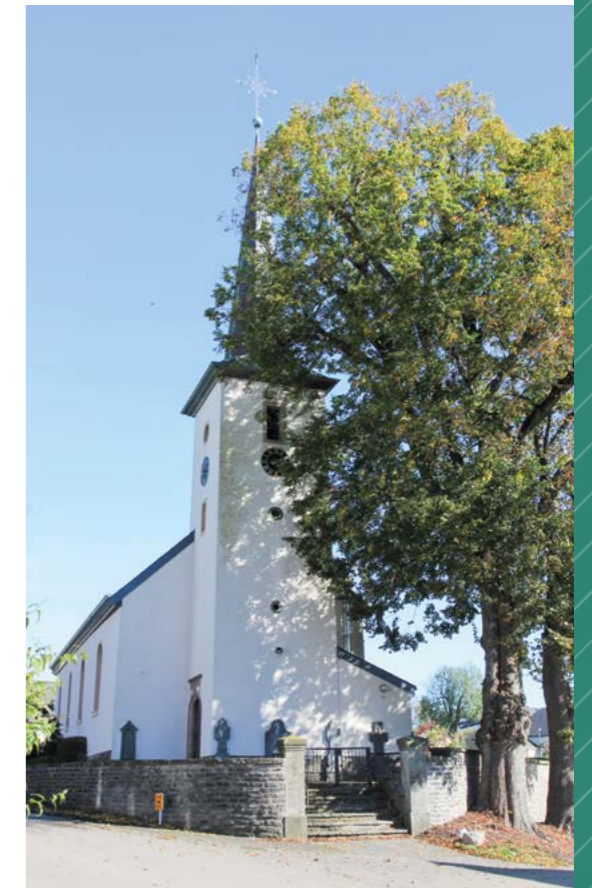
Die Unterschutzstellung der Kirchen in Asselborn, Brachtenbach, Derenbach und Niederwampach werden einstimmig genehmigt.

9. Genehmigung von Grabkonzessionen

Die Genehmigung einer Grabkonzession auf dem Friedhof in Lullingen wird einstimmig genehmigt.

8. Prise de position sur le classement comme monument national à Asselborn, Brachtenbach, Derenbach et Niederwampach.

Le conseil communal avise favorablement la propose de Monsieur le Ministre de la Culture du 6 mai 2025 de classer, sur demande de la commune, comme patrimoine culturel national les églises à Asselborn, Brachtenbach, Derenbach et Niederwampach.



Kirche Brachtenbach

9. Accord pour une concession sur le cimetière de Lullange

Le conseil décide à l'unanimité des voix d'allouer une concession pour un emplacement sur le cimetière de Lullange.

La durée de la concession est de 30 ans, donc jusqu'au 31.05.2055.



10. Genehmigung von Abrechnungen

Dem Gemeinderat wird eine Abrechnung betreffend die Feldwegearbeiten vorgelegt. Die anfängliche, im Jahresbudget vorgesehene Summe für dieses Projekt beläuft sich auf 784.000,-€.

Die Abschlussrechnung beträgt 764.000,-€.

Die Abrechnung wird einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung eines Pachtvertrags

Die Gemeinde genehmigt einstimmig ein vom Schöfferrat abgeschlossener Pachtvertrag in Niederwampach.

Dieser sieht vor, dass die gemeindeeigenen Parzellen 807/2928 und 806/1539 mit einer Gesamtfläche von 39 ar zu einem jährlichen Preis von 78,- € im Rahmen eines Biodiversitätsprogrammes an einen Landwirt aus Niederwampach verpachtet werden.

12. Genehmigung vom Schöfferrat unterzeichneter Kaufversprechen

Folgende vom Schöfferrat getätigte Kaufversprechen werden dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt:

Für den Straßenbau in Derenbach notwendige Parzellen werden unentgeltlich an die Gemeinde Wintger abgetreten:

Parzellennummer: 69/1747; 073 Ar und 69/1748; 011 Ar.

10. Approbation d'un décompte

Le décompte suivant est présenté au conseil communal :

- Chemins vicinaux :
- Devis : 784 000,00 €
 - Dépense effective : 764 000,00

Approbation unanime.

11. Approbation d'un contrat de bail signé par le collège échevinal

Le loyer annuel pour deux parcelles agricoles à Niederwampach appartenant à la commune a été fixé à 78,- €.

Approbation unanime.

12. Approbation de plusieurs actes signés par le collège échevinal

Approbation unanime d'un acte de vente pour deux parcelles à Derenbach pour le besoin des travaux routiers.

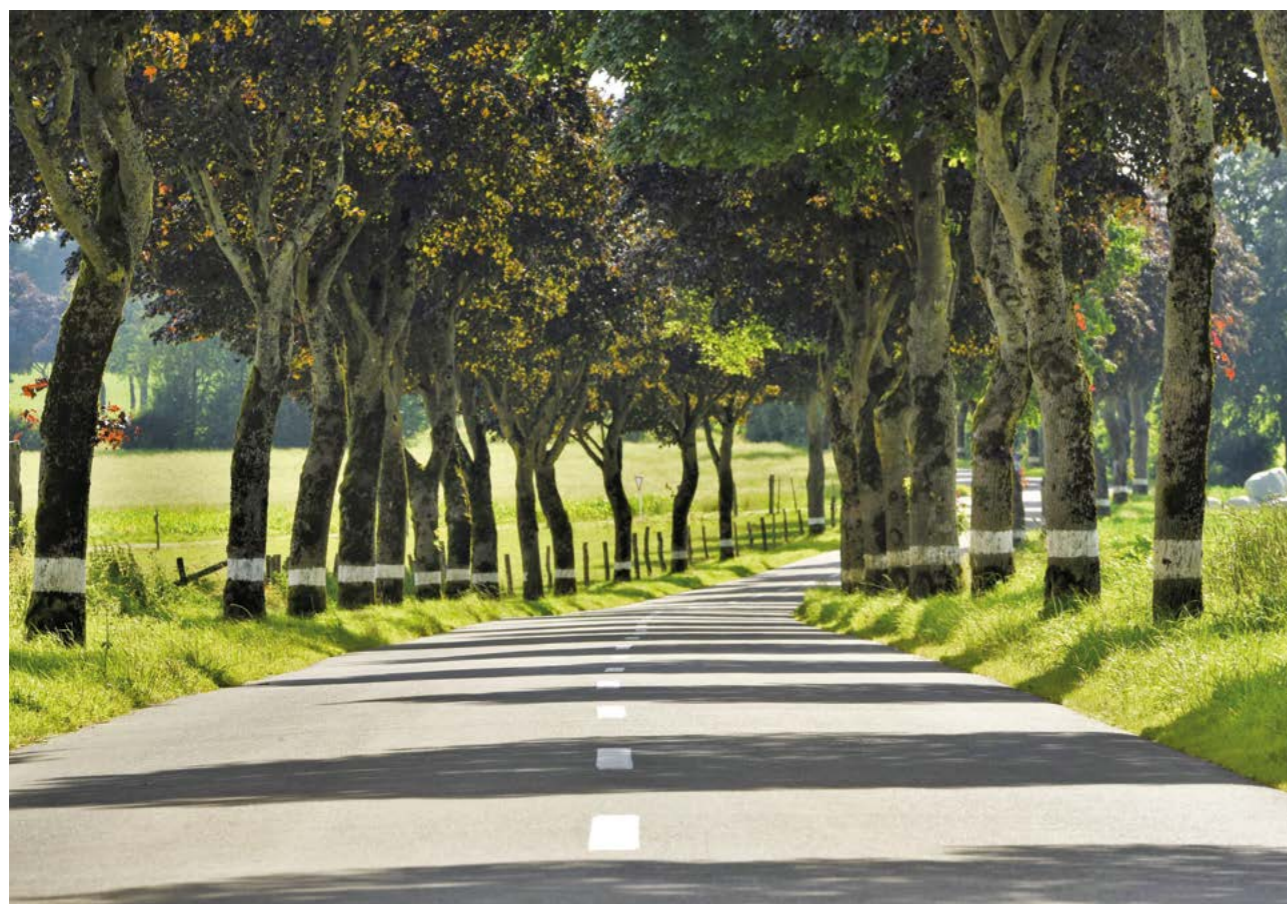
13. Dieser Punkt der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Einstimmig verzichtet der Gemeinderat auf folgende Vorkaufsrechte:

13. Accord pour l'application du droit de préemption

Le conseil communal renonce aux droits de préemption sur plusieurs parcelles sises à Derenbach, Hamiville, Hoffelt et Troine.

Section	N°	Lieu-dit	Nature	Surface (Ares)	Zone
1 OC de Derenbach	69/1740 69/1744	Brotemer Strooss	Places	0,25 3,41	Zone urbanisée ou destinée à être urbanisée sur le territoire communal.
2 BF de Hamiville	169/1914 191/777 192/1226 193/1280 195/0 196/326	Brachtenbacherweg An der Baessen	Pré, terre labourable	23,8 22 34,9 11 73,3 43,5	Entièrement ou partiellement dans une bande de 100 m longeant la limite de la zone urbanisée ou destinée à être urbanisée et située à l'extérieur de ces zones
3 HC de Hoffelt	396/3856	Duärrefstrooss	Place	11,79	Zone urbanisée ou destinée à être urbanisée sur le territoire communal
4 HC de Hoffelt	396/3857	Duärrefstrooss	Place	10,43	Zone urbanisée ou destinée à être urbanisée sur le territoire communal
5 HC de Hoffelt	396/3836 396/3831	Duärrefstrooss	Terre	68 1,52	Entièrement ou partiellement dans une bande de 100 m longeant la limite de la zone urbanisée ou destinée à être urbanisée et située à l'extérieur de ces zones
6 BA de Troine	1036/2723	Hinter dem Dorf	Terre labourable	18,55	Entièrement ou partiellement dans une bande de 100 m longeant la limite de la zone urbanisée ou destinée à être urbanisée et située à l'extérieur de ces zones
7 BA de Troine	1009/3309	Hinter dem Dorf	Terre labourable	61,60	Zone protégée d'intérêt national (cours d'eau)



14. Genehmigung einer Umänderung des Verkehrsreglements in Asselborn.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, die Straßen „Schoulknippchen“ und „Fissgässen“ vom 24.06.2025 bis zum 02.07.2025 zu sperren. Dies auf Anfrage des Jugendvereines aus Asselborn, bezüglich der Organisation eines „Open Air“.

15. Verschiedene Subsidengesuche

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Subsidien:

Verein Association	Subsidie
Amicale du Groupe Cynotechnique du CGDIS asbl	50,00€
Chrëschte mam Sahel	50,00 €
Frënn van de Cliärrwer Guiden a Scouten asbl: Funky Donkey Festival 2025	50,00 €
OTM Häiti	50,00 €
Een Herz fir Streuner asbl	50,00 €
repect.lu: Centre contre la radicalisation	50,00 €
SOS Villages d'enfants monde	100,00 €
Association nationale des Victimes de la Route asbl	150,00 €
Amicale sapeurs pompiers Boxhorn	250,00 €
Société Gymnastique Wintrange asbl	500,00 €
Chorale Ste Cécile Niederwampach-Schimpach	1000,00 €
Total	2 300,00 €

16. Einlauf und Verschiedenes

Nachhaltiger und bezahlbarer Wohnraum in Heisdorf

Bürgermeister Meyers (CSV) gibt Erklärungen bezüglich der Wohnhäuser in Hamiville.

Die Arbeiten starten im Verlauf des Monats Juni 2025. Das Einfamilienhaus wird zu einem Festbetrag von 595.000,- € verkauft werden. Bei den Zwillingshäusern handelt es sich um einen Festbetrag von 560.000,- €. Dies im Rahmen der Schaffung bezahlbaren Wohnraumes in der Gemeinde Wintger. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Juni 2026 abgeschlossen sein.

Rat Piret (LSAP) fragt nach, ob die Häuser auch vermietet werden könnten.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass die Häuser, falls keine möglichen Käufer ihr Interesse bekunden, unter Berücksichtigung sozialer Kriterien, auch vermietet werden könnten.

14. Approbation d'un règlement de circulation à Asselborn.

Un règlement de circulation est approuvé, à l'unanimité, pour l'organisation d'un « Open Air » du Club des jeunes à Asselborn.

15. Accord de subsides

Tous les subsides énumérés, ci-contre, sont approuvés à l'unanimité des voix.

16. Divers

/

Arbeiten in der Gemeinde

Schöffe Thillens (DP) gibt Erklärungen zu den momentanen Arbeiten in der Gemeinde:

- Auf Nachfrage von Rat Weber (LSAP) erläutert Schöffe Thillens (DP) dass das Haus „Lutgen“ in Brachtenbach nicht von der Gemeinde aufgekauft wird
- Das Geländer auf dem Friedhof in Rümelingen wird demnächst errichtet.
- „Auf dem Langstéck“ in Dönningen wird im Rahmen von Baufehlern an Parzellengrenzen gearbeitet.
- Das Fußballfeld in Wintger wird in der darauffolgenden Woche in Stand gesetzt
- Die Arbeiten am Belag auf der Straße in Boxhorn „Hauptstrooss“ in Richtung Clervaux werden am 6 Juni erledigt sein. Der endgültige Straßenbelag in Boxhorn wird nach dem Kollektivurlaub im Sommer aufgetragen. Damit werden alle Baustellen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Infrastrukturarbeiten in Boxhorn abgeschlossen sein.
- Die Baustelle des Rückhaltebeckens am Bildungshaus in Wintger kommt zeitgerecht voran.
- Eine Baustellenbesichtigung für den Wasserbehälter in Richtung Trotten findet Anfang Juli statt.
- Die Arbeiten am Festsaal in Asselborn liegen im Zeitrahmen. Momentan finden die Heizungs-, Elektro- und Sanitärarbeiten statt.
- Die Kanalarbeiten auf der Hauptstraße in Heisdorf werden von der Firma Wickeler erledigt.
- Die Arbeiten an den Bushaltestellen in Heisdorf und Wintger fangen demnächst an.
- In das alte Pfarrerhaus in Dönningen können die neuen Bewohner ab dem 1. Juli einziehen.
- Die Fassade an der Kirche in Boxhorn wird von einer Anstreichfirma begutachtet.

50 Jahre Schule Wintger – Schulfest

Rat Hoffmann (LSAP) beanstandet, dass sich verschiedene Personen nicht an das Rauchverbot gehalten haben. Dies betrifft das Schulgelände, sowie das Innere eines Partyzeltes.

Illegale Abholzung des Gemeindewaldes „Auf der Féitsch“

Rat Engelen (ADR) fragt nach, was mit dem illegal geschlagenen Holz „Auf der Féitsch“ geschehen wird.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass das Holz von der Naturverwaltung beschlagnahmt wurde. Eine Neuanpflanzung auf dem abgeholzten Waldstück ist aber verpflichtend.

Sportkoordinator

Rat Engelen (ADR) möchte wissen, ob eine Versammlung der Sportvereine vorgesehen ist um die Notwendigkeit eines Sportkoordinators zu besprechen.

Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass die Neuanstellung eines einzelnen Sportkoordinators für die Gemeinde Wintger alleine nicht sinnvoll ist. Eine Zusammenarbeit mehrerer Nachbargemeinden wäre jedoch wünschenswert. Hier ist jedoch zu erläutern, dass die Gemeinden Winseler und Weiswampach keine Notwendigkeit sehen für einen Sportkoordinator, da die Anzahl an aktiven Sportvereinen nicht hoch genug ist. Die Gemeinde Clerf schreibt in naher Zukunft einen solchen Posten aus. Dieser übernimmt jedoch auch touristische Aufgaben. In Ulflingen ist der Posten des Sportkoordinators in der Arbeit eines Beamten mit inbegriffen.

Schöffe Arend (CSV) gibt das Beispiel der Gemeinde Roeser, wo der Posten des Sportkoordinators aus einem Pool für mehrere Gemeinden übernommen werden kann.

Bürgermeister Meyers (CSV) ergänzt dazu, dass der Sportkoordinator möglicherweise 3 Jahre nach der Anstellung anderweitig beschäftigt werden muss, da der Großteil dessen Arbeit dann nämlich erledigt wäre.

Für Rat Piret (LSAP) sollen die Möglichkeiten mit den Vereinen zusammen besprochen werden. Außerdem könnte der Sportkoordinator auch Aktivitäten in der Grundschule anbieten.

Kirchenglocken In Hamiville

Rat Engelen beanstandet, dass die Kirchenglocken in Heisdorf nicht mehr funktionsfähig seien.

Schöffe Thillens (DP) antwortet, dass die Firma Welter aus Asselborn den Auftrag bekommen hat diese in Stand zu setzen.



Bushaltestellen in der Emeschbach

Rat Engelen möchte wissen ob eine offizielle Bushaltestelle in der Emeschbach vorgesehen ist.

Für Bürgermeister Meyers (CSV) und Schöffe Thillens (DP) ist eine offizielle Bushaltestelle dort baulich gesehen nicht möglich. Es wird wahrscheinlich nur bei der Einbuchtung auf der Höhe der Hausnummer 44 bleiben.

Friedhöfe

Rat Engelen (ADR) beanstandet, dass verschiedene Gräber auf den Friedhöfen nicht der Würde des Ortes entsprechend aussehen. Laut Rätin Schruppen (CSV) werden die Mülleimer auf den Friedhöfen nicht regelmäßig entleert.

Bürgermeister Meyers (CSV) gibt das Wort an einen der anwesenden Gemeindefunktionäre. Dieser erklärt, dass die Gräber 2-mal jährlich kontrolliert werden und, falls eine Beanstandung besteht, die Verantwortlichen angeschrieben werden. Die Problematik der regelmäßigen Mülleimerentleerung wurde, des Öfteren, mit der zuständigen Firma besprochen. Da diese Situation seit längerem nicht funktioniert, werden die Verantwortlichen in den Schöffenrat zitiert.

Rat Weber (LSAP) fragt nach ob das Gelände, sowie der Weg entlang der Sakristei auf dem Friedhof in Derenbach eventuell repariert werden könnte.

Verkehrssituation in der Gemeinde

Rat Engelen (ADR) fragt beim Schöffenrat nach, wie die Vorfahrtsregeln auf den Feldwegen reglementiert ist.

Laut Schöffe Thillens (DP) sieht das Reglement vor, dass jeder Feldweg, der auf eine Nationalstraße (N) mündet, ein „Vorfahrt abtreten Schild“ haben muss.

Rat Weber (LSAP) bezieht sich auf die Verkehrssituation in Brachtenbach und auf das Haus „Lutgen“. Schlussendlich wird festgehalten, dass eine Vor-Ort-Besichtigung die Lage wohl am einfachsten klären kann.

Rätin Schruppen (CSV) spricht die Situation an einigen Feldwegen an, welche kürzlich von der DEA aufgerissen wurden. Der Straßenbelag an einigen Baustellen der verantwortlichen Firma seien sehr schlecht befahrbar. Für Rat Engelen (ADR) ist diese Situation nicht tragbar. Bei der Ausschreibung eines so großen Projektes müsste die Lastenheft genauer analysiert werden.

Laut Schöffe Thillens (DP) sind der Gemeinde die Hände gebunden. Erstens hält sich die Baufirma zurzeit noch an den vorgesehenen Zeitnahmen, zweitens ist der verantwortliche Auftraggeber das Syndikat DEA.

Verschiedenes

Rat Weber (LSAP) fragt nach, ob die Arbeiten des Regenüberlaufbeckens hin zum Bachlauf in Brachtenbach schon abgeschlossen sind. Bürgermeister Meyers (CSV) antwortet, dass die Renaturierung des Baches noch fertig gestellt werden muss.

Des Weiteren möchte Rat Weber (LSAP) wissen warum seit längerer Zeit ein Fahrzeug mit eingeschlagenen Fenstern auf dem Parkplatz der alten Raiffeisen-Bank steht.

Laut Schöffe Thillens (DP) wurde die Polizei informiert. Diese hat aber bisher noch keine Rückmeldung gegeben.

Zum Abschluss fragt Rat Weber (LSAP), ob die Gemeinde plant, Veranstaltungszelte zu kaufen und an die Vereine zu verleihen. Der Schöffenrat verneint dies und verweist auf die Dienste des CIGR.

Die Gemeinderäte begrüßen außerdem die Bekanntmachung, dass Herr Albert Haas der diesjährige Preisträger des Wintger Kulturpreises ist.



© Pierre Haas



Zumba an der Gemeng Wëntger



Info



Méindes: 19h30-20h30



100€ (10er Kaart)

Et kann een zu all Zäitpunkt ufänken!

Umeldung



99 82 36



info@opderheed.lu

Komm probéieren: 1x Gratis Schnuppercours!



08.09.2025 - Heesdrëf

15.09.2025 - Heesdrëf

22.09.2025 - Heesdrëf

29.09.2025 - Heesdrëf

06.10.2025 - Heesdrëf

13.10.2025 - Tratten

20.10.2025 - Tratten

27.10.2025 - Tratten

10.11.2025 - Tratten

17.11.2025 - Tratten

24.11.2025 - Tratten

01.12.2025 - Heesdrëf

08.12.2025 - Heesdrëf

15.12.2025 - Heesdrëf



Gemeng Wëntger an Zesummenaarbecht

mam



NATIONALFEIERDAG ZU WÉNTGER

Wéi all Joer den 22. Juni haat d'Gemengeverwaltung Wëntger och 2025 op déi traditionell Feier zum Nationalfeierdaag an den Centre Culturel agelouden. Hei gouf den traditionellen Te Deum, gehalen vom Här Paschtouer Lubomir Fabcin matt der Ënnerstëtzung vom Paschtouer Michael Müller a gesongen von der Chorale Réunion von der Gemeng Wëntger ënnert der Direktioun vom Monique Weber an dem Francis Hoffmann. Op der Uergel begleitet vom Luc Reff.

Nom spille von der Sonnerie nationale an der „Heemecht“ duerch d'Wëntger Musik hott de Buergermeester Luss Meyers d'Wuert ergraff a follgend Ried gehalen:

*Här Deputéierte Jeff Engelen
Kollegen a Kolleginnen aus dem Wëntger
Schäfften a Gemengerot,
Déi Häre Paschtouer Lubomir Fabcin
a Michael Müller,
Léiw Mataarbechter a Mattarbichterinnen
aus de Gemengeservicer,
Vertrieder von der Police a vom CGDIS,
Vertrieder von de lokale Veräiner,
Léif Matbierger a léif Matbiergerinnen,*

Je souhaite également la bienvenue à Madame le Bourgmestre de la commune de Houffalize, Josette Deville et à ses deux échevins Marc Caprasse et Frédéric Mathurin. Nous sommes heureux qu'ils aient accepté notre invitation. Depuis quelques années, nous essayons de approfondir notre collaboration en tant que communes voisines. Merci

Hockt om Virowend von Nationalfeierdag treffe mer eis traditionell hei am Centre Culturel zu Wëntger fir den Te Deum ze feieren, verdingstvull Matbierger ze éieren an an dëse speziellen Dag vom Joer eran ze feieren.

Nationalfeierdag, deen Dag am Joer, wou mer Lëtzebuenger eis, an eist Land feieren. Mee och vläicht een Dag fir iwert eis an eist Land nozedenken. Wou sti mer hockt a wat sënn eis Wënsch an Hoffnunge fir Zukunft?

Lëtzebuerg, om Globus nëmmen ee klenge Punkt an äwer fir eis sou wäertvoll. A well mer nëmmen sou ee klenge Punkt sënn, ass d'Weltpolitik fir eis sou wichteg, wéi geet et eisen Noperen, wéi geet et Europa an och, wéi geet et der ganzer Welt?



Viron engem Joer honn ech hei gesot, datt Zäite komplizéiert sënn an hockt muss ech soen, et ass néck besser gien, neen éier am Géigendeel, d'Zäite sënn nach méi komplizéiert gien. An den USA, traditionell eise grouse Frënd, mer denken on d'Ereignisser von viron 80 Joer zréck, regéiert zanter Januar een neie President. Natierlech verdéingt jiddereen eng Chance fir ze wise wat'e kann a wat seng Iddien a Pläng sënn. Mer hoffen all, datt hie sich där grousser Verantwortung bewusst ass...

Ëmsou méi wichteg ass et an dësen Zäiten, datt Europa léiert sengt Schicksal erëm selwer an d'Hand ze huelen a léiert op seng eege Stärkten ze bauen. Mer müssen eis bewusst sënn datt mer néck méi de Mëttelpunkt von der Welt sënn, mee trotzdeem staark genou fir eis Roll ze spillen an eis weiderhin fir Fridden an Demokratie anzusetzen.

An d' Problemer déi musse geléist gien sënn der genou do, agefongen matt engem Kréich an der Ukrain, dee well iwwert dräi Joer dauert an engt Enn schéngt de Moment néck a Sicht. All Behauptungen de Kréich kënn een a 24 Stonne beenden, honn sich a falsch raus gestallt an eng Léisung fir ee Waffestëllstand ass néck do. Dëse muss allerdéngs och von alle Säite gewollt sënn.

Dann déi schrecklech Situatioun tëschen de Palästinenser an Israel déi zanter kuerzem em ee weidere Konflikt erweidert gouf, nämlech deen tëschent Israel an dem Iran an ab hockt elo och nach Amerika. Haass, Gewalt a Géigegewalt, eng geféierlech Spiral ënnert der déi äermst ënnert den Aarmen am meesten lékden müssen... Wann een egal wou op der Welt d'Bierger ging froen, wat hinnen am wichtigsten ass, da krëtt ee warscheinlech iwverall ze héieren: Fridden, Sécherheet e bëssche Wohlstand an eng gutt a sëcher Zukunft fir hir Kanner. Vo Kréich, Terror an domat verbonnener Masseflucht wäert do wohl kee schwätzen.

Mee wéi kann et sënn, datt dat wat den „Normalen“ oder nenne mer en den „einfache“ Bierger wëllt an dat wat sou munchen gewielten oder och vläicht ongewielten nenne mer en „Machthaber“ mécht, sou wäit auserneer geet.

Ee Phänomen, deen et an der Mënschheitsgeschichte ëmmer erëm gouf a leider sou séier néck wäert verschwannen. Eng Léisung dergéint ass sécher wa sech Noperen déi sich laang Zäiten als Feinde géintiwwer stungen, besser kenne léieren an op emol zesammendunn an eng Gemeinschaft grënnen, sou wéi et bei eis an Europa matt der EU passéiert ass.

Aus de Feeler déi viron 80 Joer hei an Europa gemaat goufen a fir eis hei an eise Géigende matt der Ardennenoffensiv een trauregen Héichpunkt erreicht honn, gouf geléiert. Eng Gemeinschaft gouf gegrënnt matt Lëtzebuerg als Grënnungsmember matt hockt 27 Memberlänner an enger Rei Länner déi sich beméien fir Member ze gien. 80 Joer kee Kréich an dëse Länner mee engt ëmmer méi not zesammewaassen wor et eleng wäert dës Gemeinschaft ze grënnen.

Sécher leeft néck alles perfekt an et ass einfach bei allem negativen ëmmer der EU an deenen zu Bréissel d'Schold ze gien. An och vo bausse gëtt permanent probéiert déi 27 Länner auserneer ze dreiwé fir d'Gemeinschaft ze schwächen.

Dëst soll a wäert hinnen néck geléngen, well niewent enger Rei Schwächten, déi eis Gemeinschaft hott gëtt et vill méi Stärkten op déi mer sollen opbauen a viron allem déi Jonk aus eise Länner. Sie sënn et déi keng Grenzkontrolle méi kennen. Sie können hockt iwverall an Europa goen fir ze studéieren an dono och ze schaffen.



Matt eiser Villsproochegkeet stinn eis iwverall d'Dieren op. Datt dëst keng Selbstverständlechkeet ass, gesi mer grad on den däitsche Grenzen. Och dat muss vermëttelt gien an datt jidderee von eis sich stänneg derfir staark mécht datt eis oppen an tolerant Gesellschaft ka viron woosen, wou jiddereen sou liewe kann, sou wéi hien et fir richtig fënnt.

Virronn 6 Wochen ho mer matt engem grouse Konveniat hei zu Wëntger „50 Joer Wëntger Schoul“ gefeiert. A Gesprécher hott een do mattkrecht wéi vill von eise fréiere Schüler elo duerch Europa an d'Welt verspreeet sënn a wou déi eenzel all wat geléiert a studéiert honn.



Opgefallen ass engem dann och, datt bei de Schüler déi ab de 70er Joren gebuere sënn, der ëmmer méi de Wee an d'Ausland fonnt honn fir ze studéieren a von do on hott dat ëmmer méi zougeholl.

Wor dat fréier éier eng Fro von de Finanzen a villen Famillen, hott sich dëst mam Aféiere vom CEDIES geännert, sou datt ee Studium hockt kaum nach om Geld scheidert. Dës Ënnerstëtzung gëtt et an deem Mooss an néck villen aneren Länner, dëst weist datt et dem Lëtzebuenger Staat wichteg ass seng eegen Talenter gezielt ze ënnerstëtzen. Woumat mer dann hei zu Lëtzebuerg akommen sënn, wou mer zanter enger Zäit mierken, datt eng Ännerung an der Loft läit. Zanter de Corona-Joren denke mer vläicht all bëssen anescht. Zb Leckt aus den Nopeschreigoune kommen néck méi sou onbegrenzt bei eis schaffe wéi dat viron Joren wor. Eng deck

Pei hei zu Lëtzebuerg verbonne matt der Aussicht op engt gutt Rent herno ass jo schéin, mee wann een dofir muss all Dag 2-3 Stonnen am Auto verbréngen fir op d'Arbicht an Heem, a kuckt wat een doheem vläicht alles verpasst, matt senge Kanner a wéi vill Fräizäit vläicht duerch déi vill Stonnen am Auto verluere ginn, da fänken der vill on ze iwerléen op hinnen dat et wäert ass.

„Work-Life-Balance“ gëtt ëmmer méi wichteg, an et mierkt en dëst zemol bei deenen méi Jonken. „Liewe mer fir ze schaffen, oder schaffe mer fir ze Liewen“? Dës Fro stelle sich der ëmmer méi an doduerch bleibt heizuland sou munch Arbichtsplaatz emol méi laang onbesat an den „Kampf“ ëm Talenter ass entbrannt. Hockt muss een als Patron schonn engt attraktiivt Ëmfeld bikten, fir déi best Mataarbechter fir sech ze gewannen. Zu Wëntger op der Gemeng gëtt well zanter laangem probéiert de Mataarbechter engt gutt a frëndschaflecht Ëmfeld ze bikden a bei Astellung sënn fir eis als Verantwortlech ëmmer zwou Saachen wichteg, nämlech wat kann dës Persoun a wéi passt se an eis Equipe? Wéi den Innenminister Léon Gloden om Burgermeisterdaag viron kuerzem sot, sënn modern Gemengen hockt Service-Betriber, awer néck ze verwisselen matt engem Self-Service. An de läste Joren sënn d'Erausforderungen on d'Gemengen immens gewoos, ëmmer nei Servicer gien verlaangt an dofir ass et wichteg datt mer gutt ausgebildeten Mataarbechter honn. An déi ho mer hei zu Wëntger an dofir se mer an dem Beräich hei gutt opgestallt. Op dëser Plaz all eise Mataarbechter von der Gemeng ee grouse Merci fir hiren Asaz am Dingst von eis all dat ganzt Joer iwver. An domat mengen ech néck nëmmen den „Dienst nach Vorschrift“ neen, bei villen geet dësen doriwwer raus an dacks krut ech well engt Kompliment, datt een op der Gemeng zu Wëntger ëmmer fein a frëndlech empfangen an zerwéiert gëtt. Dëst ass eis wichteg, well eiser aller Ziel ass et fir eist gutt zesammeliwen an der Gemeng ze erhalen an ze staerken.

Vill nei Leckt sënn déi läst Joren bei eis an d'Gemeng komme fir hei matt hire Famillen ze liewen. Dëst beräichert eis all, stellt eis awer och all viron nei Erausforderungen. Zanter kuerzem se mer zu iwver 5.000 déi hei an der Gemeng liewen, Tendenz steigend. Duerch eisen neie PAG, on deem Joerelang geschafft gouf an elo an de kommenden Deeg oder Woche soll a Kraaft trieden ho mer Plaz geschafent fir weidere Wuesstum an eiser Gemeng.



Fir eist gutt Zesummeliwen weider ze garantéieren an eis Liewensqualitéit héich ze halen, sënn eis op der Gemeng eng Rei Prioritéite wichteg:

- Dat wichtegst sënn eis Kanner, fir si baume mam Bildungshaus dobaussen on engem von de modernsten Infrastrukture fir Schoul a Betreierung zu Lëtzebuerg, hei ho mer Plaz fir bis zu 640 Kanner, matt der Méiglechkeet auszebauen op bis zu 800 Kanner, wann dat eng Kéier sollt néideg sënn. Fir eis Waardelëst an der Crèche afzebauen, soll bis zum Summer 2026 zu Helzen an der aler Spillschoul eng weider Minicrèche ageriicht gien matt weideren 11 Plazen.
- Wichteg ass eis och d'Gesondheetsversuergung von eise Bierger. Opwohl et keng Grondpflicht von enger Gemeng ass, ho mer mam Centre Médical, deen 2018 opgaangen ass, ee wichtegen Service no bei d'Leckt hei op Wëntger broocht. Souwuel d'Apdikt, d'Dokteren, Kiné'en an all déi aner honn vill Erfolleg an sou plange mer zur Zäit om Ausbau vom Gebai, besser gesot engem zweete Gebai matt nach méi Servicer hei no bei de Leckt. Viron ee poor Méint ass matt der Päck-up Statioun een neie Service do op der Plaz bäikommen an Enn 2025 oder Afank 2026 soll erëm ee Bancomat niewent dem Centre Médical opgoen. Iwwert dës Zouso freeën mer eis besonnesch. Loosse mer hoffen datt'en sou afgeséichert ass, datt'en méi laang lieft wéi de lästen.
- Eng von eise grouse Stärkten ass eis wonnerschéin a von der Landwirtschaft geprägten Natur. Als déi Gemeng matt de meesten Bauerebetriber aus dem Land probéiere mer si och ëmmer ze ënnerstëtze souwäit et eis méiglech ass. De klunge Buttik von eise lokale Produzente leeft gutt a gëtt hinnen eng Méiglechkeet hir Produkter direkt on de Konsument ze verkoofen.

Eis Gemeng ass och zanter Joerën am Klimapakt an am Naturpakt engagéiert a krut fir all hir Beméiungen an de lästen Wochen a Méint an de verschiddeenen Audit'en nei ganz gutt Bewäertungen. Sou ho mer am Naturpakt de Bronzestatus erreecht a probéieren nach viron Enn vom Joer op Sëlwer ze klammen. Am Klimapakt hate mer de lästen Dasdig een neien Audit, wou mer well de Goldstatus haten an eis an de Prozenter wéi et ausgesäit nach eng Kéier däitlech gesteigert honn. Duerch dës ganz gutt Bewertungen kréien mer finanziell Mëttel, déi mer erëm an nei Moosnamen kënnen investéieren.

Eng von eise grouse Prioritéiten a Schlëssel von eisem Zesummeliwen sënn a bleiwen och ëmmer eis Veräiner. Nodeem et an de Coronajoren bësse méi schlecht ëm deen een oder aneren Veräin ausgesinn hott, hott dat sich elo erëm verbessert a viron allem déi grouss Wëntger Veräiner honn vill nei Memberen gewonnen. An dat wat an de Veräiner gebuede gëtt ass aussergewéinlech. Et sënn engersäits déi gutt Ausbildung déi Kanner a Jugendlecher do kréien, sief et sportlech oder musikalesch an äwer och dat frëndschaflecht Ëmfeld wat an eise Veräiner eng grouss Roll spillt. A wann een zb déi Begeesterung während an no enger Danz gala déi läst zwee Weekender gesinn hott, dann ass et dat wat de Kanner a Jugendlechen vill bréngt a wat a ganz villen Veräiner hei an der Gemeng virgelieft gëtt. Dofir von dëser Plaz alle Responsabelen an de Veräiner ee ganz grouse Merci fir hiren Asaz dat ganzt Joer. Ouni si wär eis Gemeng vill, vill méi arem. Merci. No enger kuerzer musikalescher Paus freeë mer eis, den Albert Haas von Uewerwampich mam Kulturpräis 2025 von der Gemeng Wëntger auszezechnen. Hien ass ee von deenen déi an de lästen 50 Joer vill an eise Veräiner aktiv woor a vill fir eist gutt Zesummeliwen gemaat hott. D' Laudatio hält den Albert Koos.



Ech well awer och allen Merci soen, déi on der Organisatioun von dëser Feier bedeelegt wouren; Der Wëntger Musik, wou mer stolz sënn, datt si mueremëttig on der Parade an der Staat deelhuefen, zesommen matt all de Musiken aus dem Kliärfker Kanton, mer wënschen hinne mueren ee schéinen Dag, der Chorale Réunion matt hirer musikalescher Begleitung, dem Paschtéier aus eiser Gemeng, de Veräiner matt de Fändelen an all eise Mataarbechter von der Gemeng déi gehollef honn bei der Organisatioun von dëser Feier.

Ofschlëssend komme mer zréck op eist Herrscherhaus, wou dëst Joer am Oktober et zum Trounwiessel kënnt. Mer soen elo well dem Grand-Duc Henri an der Grand-Duchesse Maria-Theresa ee grouse Merci fir hiren Engagement déi läst 25 Joer a freeën eis op den neie Grand-Duc Guillaume a Grand-Duchesse Stephanie. Sie vertrieden eist Land gutt heibannen an och dobaussen,

Vive de Grand-Duc
Vive d'Grand-Duchesse
Vive Lëtzebuerg a Vive Europa

No engem flotte Marsch gespilt von der Wëntger Musik ënnert der Direktioun vom Sébastien Lemaire hott den Albert Koos d' Laudatio gehaalen op den Albert Haas von Uewerwampich, deen 2025 mam Kulturpräiss von der Gemeng Wëntger ausgezecht gouf:

Ee schéine gudden Owend léif Legd aus der Gemeng Wëntger.

Mer sën hogd beienee kommen fir eise Grand-Duc a séng Famill ze éieren, mee ewer och déi Legd, déi sech verdingt gemeet hun, fir d'Allgemengheet an eiser Gemeng, an do hu mer een, deen hot scho vill gemeet a séngem Leewen, e mecht et nach ëmmer mat Laif a Séil.

Den Haas Albert von Uewerwampich, „Schmatten Albert“, Baujoer 1949. Ee Réihdiamant deen um Amboss geformt gouf. Sain Eiergaiz, séng Leidenschaft an séng Präzisioun, mat deer heen schon docks ugeecht hot, zeechnen heen aus.

Zanter 1978 mam Eli Schroeder bestoet, stolze Papp a Grousspapp vun drai Kanner an 2 Enkelkanner, fir déi heen ëmmer do ass. Primärschoulzait zu Uewerwampich, Léier als Drécker an der Stad, Dréckerei zu Wooltz, do hu mer eis déi éischte Kéier begéint. Plakater dir d'Zeltfest, heen exakt, sou muss dat ausgesin. Eiser een hat nëmme Bal a Larifari am Kapp.



Wéi dunn d'Computeren sich durchgesat hun, an Drécker nik méi gefrot waren, hot heen d'Schoulbänk rëm gedréckt. Als pingeliche Catonnier hot heen dun bis zu sénger Pension geschafft. Entrepreneur ware frouh, wéi ee gung, well bei him gouf kee m2 méi opgeschriwen.

Séng Hobbyen, mam Velo foeren, am Bësch schaffen, trëppelen an der Natur a gären am Herscht Sonn am Süden tanken. Mee lo zu séngem Verainsleewenslaaf, firwaat heen de Kulturpreis verdingt hot.

Séngt Verainsleewen hot schon zimlich fréih ugefangen. Esou ëm d'Joër 1969 hun Uewerwämper ugefangen ee Jugendverain ze grënnen, an domat waren sie hei an der Géigend ee vun deenen éischten offizielle Jugendverainer. Am Joër 1970 guff de Verain „d'Mousquetairen von Uewerwampich“ genannt. Am Joer 1974 guff den Albert President vun de Mousquetairen. Sie hun Zeltfester, Baler a Brugbrennen organiséiert. Am Wanter gouf Theater gespielt, wou heen och gären Regie iwerholt hot, herno mam Gesank zesommen.

Hei ass heen och als aktive Member seit 1974 derbai. All Dasdigowend ass Prouf.

Zu däre fréierer Zait, ëm 1976 ass dunn och probéiert gin, eng Entente des Sociétés hei an der Gemeng ze grënden. Haapt-Initiator fir ee Comité zesommen ze stellen, war Eicher Georges an Clees Jeng, deemools Präsident von der Musik, Haas Albert ass och vo Clees Jeng gefrot gin, fir an der Entente des Sociétés matzewirken. Spontan hot hee JO gesot, an hot do eng schéin kulturell Zait erliewt. De Grond, firwat eng Entente soll hei an der Gemeng gegrënnt gin, war folgenden: Déi enorm Konkurrenz mat de gudden Datumen fir Baler an Zeltfester ofzehen, hot musse regléiert gin. Zevill Zeltfester a Baler sën mat den Datumen openee gefallen. Et war lo un der Entente, fir festzeléen, ween op wéiengem Datum konnt engt Zeltfest oder ee Bal haalen. Sie hon ëmmer den Accord vun deenen 2 Verainer gesicht. Dat hot vill Diskussiounen ausgeléist, mä sie hon ëmmer Léisungen fond fir all Verain.

No enger Reih vo Joeren ass den Albert Haas och do President gin, dat war eng immens schéin Zait fir heen.

Als Entente selwer hate sie gewaltig Manifestatiounen zu Wëntger organiséiert, betreffend den 2. Weltkréich, 40, 50, 60 Joer frait Lëtzebuerg. Manifestatiounen déi deemools ee gewaltige Programm vo jeweils enger Woch haten, an ee riesige Succès kann hon. Esougoar ee Cortège mat engem Pleton von der lëtzebuenger Arméi stung um Programm. Convoi du Souvenir'en, Filmowender mat lëtzebuenger Filmmaterial, Ausstellungen, sougoar eng Rees op Natzweiler hoa sie gemaat, ... an sie hun och den Télévie massiv ënerstëtzt. Naturkatastroph 2004, den Tsunami a Süd-Ost-Asien hot d'Entente och immens beréiert. Sie wollten hëllefen, an hun zu Houffelt an der Kierch eng „Journée de Bienfaisance“ organiséiert. Hiert Ziel war et, Suen ze sammeln, fir 1 Fëscherboot an Thailand ze finanzéieren, abee, wéi sie feerdig waren, haate sie Suen fir 2 Booter opgeraaf. D'nächst Joer feiert d'„Entente des Sociétés Wëntger“ 50 Joër, dat heescht, hei ass heen och 50 Joër am Comité.

Uganks den 90er Joeren gouf zu Uewerwampich den Interesseverain gegrënnt, och do war den Albert ee Mann vun der éischer Stonn. Et gouf engt grousst Fest mat Cortège wéi zum Cicignon sénger Zait, organiséiert. Eng Partie Joeren gouf Viiz gemeet an agekacht. Mëttlerweil ass d'Viizerei am Dörf verkaaft, an der Interesseverain opgeléist.

Viru 15 Joer ass heen an d'Commission du Patrimoine et du Souvenir von der Gemeng Wëntger kommen, wat heen immens interesséiert hot.



Eischte Projet, d'Geschicht von Déierbich beieneen ze droën, fir an engem Film festzehen.

Vill Déierber ware begeistert, fir aktiv konne matzemaan. Heen hot eng Onmass aal Fotoen digitaliséiert, déi an de Film sollten agebaut gin, an Déierbich hat eng ganz interessant Geschicht. De Film hat besonnesch bei de Legd vun hei ee flotte Succès. Engt gudd Joër drop ho mer probéiert, ee Film iwer d'Geschicht vun Uewerwampich ze maan. Och hei war ganz vill Geschicht opzeschaffen. Mer hate fréier engt Schlass mat adlige Legd, déi sougoar internationale Ruhm errecht haten.

Ausserdem hate mer och nach eng Kiirich mat grousser Geschicht aus dem 13. Joerhonnert zu Uewerwampich. Vill Text fir engt Dréihbuch hot hei mussen néiergeschriwe gin.

D'Joer doerno ho mer dann mat engem Film iwer Nidderwampich a Schëmpich ugefangen. D'Duerflegd waren immens engagéiert. Vill Geschicht gouf hei an engem Dréihbuch néiergeschriwen. Et war wirklich der Wert, des Geschicht ze verfilmen. Rëm engt gudd Joer doerno ho mer ee Film iwer Brotebaach gemat. D'Legd waren immens begeeschtert, an et gouf engt gewaltigt Dréihbuch zesomme gestalt. D'Geschicht vom Kréich am Duerf Brotbach war sou grausam, an hot eis bal den Otem geholl. Am Endeffekt war de Film ee Riesesuccès.

Doerno se mer rëm zréck kommen op Uewerwampich, well mer haten d'Geschicht vom Uewerwämper Adligen, dem Albert séngem Dada, dem Jean Gaspard de Cicignon nach ze verfilmen. Hee war wohl deen eenzige lëtzebuenger Adligen, deen zu deer Zait international Unerkennung errecht hot.

Séngt Liewenswierk wat heen durch Dänemark, Holland, Italien, a virun allem Norwegen gefouert hot. Vill Historiker, grad wéi den norwegischen Ambassadeur haten sich op Wëntger gemaat, fir d'Wierk konnen ze gesin.

Engt Joer méi spéit së mir op Heesdref filme gangen. Den 2. Weltkréich hat och hei vill Spueren hannerloss. Och am Film war d'Entwécklung vun der Landwirtschaft a fréieren Zaiten ee groussen Thema.

Dat Joër drop së mir op Boxer gangen. Engt grousst Dörf mat enger markanter





Geschicht. D'Spuren gungen zréck bis an d'Zait von den Tempelritter. Immens vill Legd ho matgemaat, an hon deem Film och deen neidige Cachet gin. Hei hot ee gemierkt, datt am Dueref nach eng grouss Kollegschaft a Frëndschaft besteet.

Dat läst Dueref, wat mer gemaat hon, war dunn Allerburren. Engt klengt Dueref, op der belscher Grenz, wou och vill flott Geschichten iwert d'Schmogger erzallt goufen.

Mä och am Kréich hot Allerburren eng schlëmm Zait erlieft, well sie jo op der grousser Strooss Richtung Bastnach louen. Och hei, beim Dueref, war fréier eng Blaugrouf, déi bal 90 Joër a Betrieb war, an dem Duerf schéin Zaiten verpsrach hat, wat dunn ewer nik sou war.

Doerno hate mer de Film fir 80 Joer Befreiung.

De läste Film, dee mir wise konnten, war deen iwert d'Blaiminn bei Allerburren. Wéi geot, bal 90 Joër ass hei enert dem Buedem geschafft gin. Mol waren et gudd Joëren, mol waren se méi schlecht. D'Legd an de Blaugrouwen ware vill mat Grondwaasser geplot, wat engt schwéiert Schaffe war. Aktuell schaffe mir um Film iwert Houffelt. Bei all de Filmer waren d'Duerflegd extrem engagéiert an hoa gäere matgemaat. Ausserdem hon déi vill Biller a Geschichten bei eis all vill Spuren hannerloss, déi eis bewusst gemeet hon, datt dee Raichtum vun hokt nek vum selwe koum.

Lo wier et mol interessant, ze wossen, wi-vill Zait do verbraucht gouf, fir esou ee Film hierzustellen. Al Allgemenge gouf jeweils engt Joer intensiv un sou engem Film geschafft. Dat gung u mam Dréihbuch, a mat der Geschicht vum Dueref. All déi Texter beieneen

sichen, an dann zu engem Dréihbuch zesome setzen war ganz vill Orbicht. Doerno an all Dueref Fotoe sammeln, an déi op de richtige Format zouschnegden. Dann all déi Fotoen digitaliséieren a klasséieren. Et kann een dovun ausgoen, datt mer bei all Film iwert 500 Fotoe pro Duerf haten, wou mer dann eng grouss Auswiel haten. D'Foto am Hannergrond hot musse bei den Text vom Film passen. War d'Dréibuch fierdig, hot den Harsch Camille d'Texter scene-weis mat deene verschiddeenen Acteuren gefilmt.

Doerno hon déi eenzel Scene mussen als Film zesome gesat gin, wat eng onheemlich Orbicht gouf.

Da gouf gesicht, fir déi richtig Filmmusik fir den Hannergrond ze fannen, well déi Musik eben Geféiler ausléist.

Am gesamten Filmopbau hot den Albert engt Joer gebraucht, fir dee Film dann ze produzieren. Am Normalen hot den Albert eng Joer lang, all Dag, jeweils 3 Stonnen dru geschafft. Wann een da rechent, da waren dat 300 Deeg mol 3 Stonnen, also sën 900 Stonnen am Schnëtt fir sou ee Film dropgangen. Rechent ee lo déi 9-10 Filmer beieneen, da kommen mir op 8000 Stonnen, fir déi Filmer hierzustellen, dat Ganzt am Benevolat fir eis Gemeng Wëntger, dat ass jo alt nik grad naischt.

Hokt wëlle mier ee besonnische Merci ausschwätzen fir eng eierevoll Versainsarbicht, déi mat vill Asatz a Leidenschaft gelescht guff.

Durch dain Engagement, an dem Eli séng Gedold, hoss du nik nëmme Verainer, mee och d'Allgemengeheit beraichert. Déng onermidd-

lich Orbicht hot derzou baigedroen, ee Gefill vun Zesummenhalt an Enerstëtzung ze schaaften. Déi vill Stonnen, déi's du investiert hos, déi Iddien, déi's du haas, sën ee Beweis fir dain Asatz.

Du hos et feerdig bröcht, ee Kader ze schaaften, wou Legd sech gesin, matenee schwätzen, an un hieren Aufgabe wössen. Merci fir déng wertvoll Arbicht an dain onermiddlichen Asatz. Du bass op déng Manéier eng Beraicherung fir eis Verainer a

fir eis all, déi d'Gléck hun, mat derr zesummen ze schaaften.

De Kulturpris 2025 vun der Gemeng Wëntger

Fir den **Haas Albert**.

Merci eech all fir d'Nolauschteren.

Geéiert goufen ausserdeem follgend Koppelen, déi dëst Joer gëllen Hochzäit feiern.



Noces d'or

Armand & Paulette Schmitz-Hamer
René & Simone Koch-Lemaire
Jean & Georgette Choinier-Conzemius



**Société musicale de Wincrange**

Allard-Diederich Conny, Clement Lucas, Gales Michel, Kohnen-Arend Georgette, Lipperts Laura, Meis Sarah, Merschmeyer Lena, Palzer Conny, Schmit Noah, Simon Nathalie, Thill Jo, Thill Leon, Thill-Fischbach Josée, Toutsch Nora

**Sapeurs-Pompiers Wincrange**

Becker Luca, Correia Lopes Cédric, Delaporte Jake, Delaporte Léo, Gerard Dylan, Jacobs Jean-Paul, Koob-Wagener Sylvie, Peters Felix, Peters Pol, Schaul Cédric, Schaul Leonardo, Scholtes Fernand

Zum Abschluss hot d'Gemeng dann op een Patt invitéiert a Gegrilltes, dëst gouf zoubeereet von der Jugendkommissioun vom Wëntger Fousball.

AGNY DURDU ALS ÉIEREBIERGERIN VON DER GEMENG WËNTGER GEÉIERT

Donneschdes, den 10. Juli hat de Wëntger Schäfferot op Heesdref an de Sall invitéiert fir d'Agny Durdu von Heesdref mam Titel von der Éierebiergerin auszezeechen. Op Wonsch vom Agny Durdu gouf dëst am klengere Kader gefeiert.

Agelooden wooren niewent dem Wëntger Gemengerot och eemoleg Gemengerotsmember, sou wéi Mataarbechter von der Gemeng a vironallem all eemoleg Mataarbechter vom Agny Durdu aus senger Zäit als Buergermeestesch von der Gemeng Wëntger.

Bësse Konveniat-Stëmmung ass opkommen an sou ass et och kengt Wonner datt dës Feier bësse méi laang gedauert hott.

Hei d'Laudatio, déi de Buergermeester Luss Meyers gehalen hott:

Ech begréissen de Här Deputéierten Jeff Engelen, Member vom Wëntger Schäffen a Gemengerot, Ehemolig Memberen vom Gemengerot, Mataarbechter von der Gemeng Wëntger a besonnesch eng ganz Rei eemoleg Mataarbechter von der Gemeng An natierlech eisen Eiregast den Owend d'Agny Durdu

A senger Sëtzung vom 20. Dezember 2023 hott de Wëntger Gemengerot eestëmmeg beschloss op Propose vom Schäfferot d' Mme Agny Durdu mam Titel von der Éierebiergerin von der Gemeng Wëntger auszezeechen.

Et ass fir déi éischte Kéier datt déi Wëntger Gemeng an hire 47 Joer vom bestoen dësen Titel vergëtt.

Als Begrënnung hott de Schäfferot deemools gesot, datt fir hien dem Agny Durdu seng Verdingster iwwert déi als Buergermeester a Gemengerot von der Gemeng erausginn. Als Member von der Chamber a viron allem vom Staatsrot, dovonner 3 Joer d'Presidentin von dëser héijer Instanz beweisen een héijen Engagement fir d'Gemeng a fir d'Land op allen Ebenen.

D'Agny Durdu, Joergang 1964 hott fir d'éischt d'Schoulbänk an der fréierer Gemeng Béigen, a verschidde Dierfer gedréckt, éier hatt wéi souvill anerer



d'Chance hat fir nach zwee Joer matt op Wëntger an déi nei Wëntger Regionalschoul riwwer ze wiesselen.

No senger Zäit zu Wëntger hott sai Wee hatt an d'Stad an de Fieldgen gefouert wou hatt während 7 Joer op seng Première hënn geschafft hott déi hatt dann och 1983 am Summer bestanen hott.

No engem Joer Studium am Centre Universitaire om Lampertsbiérg gung et dunn viron op Louvain la Neuve a spéider nach op Stroosbuerg fir Droit ze studieren.

Mam Diplom an der Täsche hott den éischte Wee om Aarbechtsmaart bei d'Etude vom Maitre Albert Rodesch gefouert.

1993 stungen Gemengewalen an d'Haus an d'Spannung an der Gemeng wor grouss. Den Hengche va Weiler as no laangen Joren néck méi bei de Walen agetrueden. Eng ganz Rei von deemolegen Gemengerotsmember haten sich grouss Chancen op de Posten ausgerechent, mee den Hengchen hott wohl kengem von deenen de Posten zougetraut an sou hott hien een AS aus dem Ärem gezuen an zur Iwwerraschung von allen d'Agny Durdu als Kandidatin presentéiert.

D'Agny Durdu woor de mannsten an der Gemeng bekannt, hatt woor a kengem Veräin täteg an zanter der Primärschoul

eigentlich vill fort aus der Gemeng. An fir dee meest iwwerraschent gouf hatt als New-comer matt 28 Joer am Oktober 1993 zur Buergermeeschtesch vo Wëntger gewielt. Seng Schäfte goufen deemools de Bertemes John vo Boxer, den Zeimes Néckel von Houfelt an d'Albertine Winkin- Schloesser von OW. Sekretär woor de Kergen Guy. D'Equipe op der Gemeng woor kleng gemooss matt der hoktiger Zäit.

Seng éischt Sitzung hott d'Agné den 13.01. 1994 gehalen. Sécher een opreegende Moment, ech denken nach on meng éischt Sitzung als Buergermeester an dobäi hat ech well 13 Joer Erfahrung am Gemengen- a Schäfferot.

Souzesoen an d'kaalt Waasser gouf hatt gehäit, dofir haten déi aner Member vom Schäfferot méi Erfahrung.

Meng éischt Erënnerungen on seng Afanksjoren baséieren op engem Projet von deem mer hockt nach von Zäit zu Zäit schwätzen. Dem Fräilichtspektakel am Kader vom Kulturjoer 1995 „De Schéifer von Aasselburren“. Eng verreckt Iddi déi am November 1993 entstanden ass von de Wëntger Theaterfrënn, wéi deemools am Radio een Oprouf koum fir Iddien anzereeche fir sich am ganze Land om Programm vom Kulturjoer 1995 ze bedeelegen.

Nodeem mer deemools d'Iddi dem Schäfferot virgestallt haten, hoss du eis von Afank aan bei der Ëmsetzung ënnerstëtzt. Du haas allerdéngs zwou Bedingunge fir datt déi ganz Gemeng derhannert ging stoen, nämlech:

- datt mer d'Wëntger Musik solle matt an d'Boot huelen an
- datt mer een Organisationscomité solle grënnen.

An sou gouf 1994 den Organisationscomité „De Schéifer von Aasselburren“ op d'Bee gesaat matt 11 Leckt aus alle grouse Veräiner an aus allen Ecke von der Gemeng a matt dem Agny Durdu als Presidentin. Allerdéngs hott et am Afank om Finanzement gehappert.



Ech erënnere mech datt mer ee Budget von deemools ronn 1 Mio Frank opgestallt haten fir Kulissen, Kleeder, Musik, Technik an eng Tribüne fir 700 Leckt déi am Schoulhaff opgeriicht sollt gien.

Deemools wollt de Kulturministère eis nëmen ee Subsid gien von 25.000 Frank, sou dass du de Jos Molitor an ech enges Daags an de Ministère bei déi deemoleg Kulturministesch Marie-Josée Jacobs gepilgert sënn fir hinnen eis Iddi virzestellen a méi Suen von hinnen ze kréien. Mer sënn herno ouni Sue rauskommen, allerdéngs matt enger „Garantie de bon fin“ bis zu 500.000 Frank. Den Hengchen sot deemools, där hätt sollen déi 25.000 Frank huelen an tatsächlech, eis Opféierungen haten sou ee Succès, datt mer no den 3 geplangte Virstellungen am Juli 1995 nach eng 4. dron gehongen honn matt bal 1.000 Leckt, sou datt mer matt 3.000 Visiteuren am Enn bal 1 Mio Frank Iwwerschoss erwirtschaft haten. Sou musst de Kulturministère kee Sue rausrécken, allerdéngs haten se eng ganz Rei Fräibiljéen von eis kricht, sou datt se mol keen Entrée mussten bezoolen.

Matt dem Iwwerschoss vom Fräilichttheater gouf dunn 1996 aus dem Organisationscomité d'ASBL den „Kulturkompass Wëntger“ och matt dem Agny Durdu als 1. Presidentin. Dëse besteet nach bis hockt an hott viron allem matt hirer Danzschoul vill Erfolleg.

An den Afanksjoren woor et där wichteg Kultur an eiser Gemeng ze fërderen, sou goufe mam Kulturkompass am Afank flott Saachen organiséiert wéi d'Exploration du Monde oder Gospelconcerten mam Lilian Boutté, engem amerikaneschen Gospelchouer. Am Oktober 1996 hate mer och den hoktigen grouse Magier David Goldrake ënnert sengem Originalnaam David Bottacin am Centre Culturel matt senger éischer Show engagéiert. 1994 gouf och eng éischte Kéier eng Kulturkommis-sioun zu Wëntger op d'Bee gestallt mam Pater Edy Anen als President.



Deemools hat d'Gemeng knapp 3.000 Awohner, Tendenz steigend. D'Schoul von 1974 gouf ze kleng an sou gouf 1998 engt Gebai bäigebaut, datt matt de gringen Fënstere wéi mer hockt soen.

1999 am Oktober bei den nächste Geme-gewalen, gouf d'Agné rëmgewielt an de Schäfferot blouf och onverännert.

Ee grouse Projet stung om Programm, déi kleng Wëntger Schwemm von 1974 wor néck méi zäitgeméiss an sou musst een Neibau geplangt gien, dëst matt engem neie Judossall an Vestiären. Och gouf zu där Zäit d'Gasleitung duerch eis Gemeng op Lentzweiler an d'Zone geloogt an sou gouf een BHKW geplangt, dee matt Gaz sollt bedriwwen gien an de ganze Site sollt hëtzen.

De Foussball hat duerch déi nei Schwemm säin Terrain verlueren an sou musst een zweeten Terrain geplangt a gebaut gien, d'Wiel ass op ee synthetesch Terrain gefalen, deemools gouf et der nach néck vill am Land.

Niewent engem neie Schoulhaff zu Wëntger, gouf och an den Dierfer geschafft, an sou goufen d'Veränssäll zu Dienjen a Béigen renovéiert, genausou wéi d'Barteshaus zu Houfelt, wat als Gite d'Etappe ëmgebaut gouf matt der Scheier als Sall an engem Café am alen Stall.

Niewent der Carrière op der Gemeng ass d'Agné och 1994 an d'Chamber gewielt gien wou hatt dem Charel Goerens seng Plaz krut, den an d'Europaparlament gewielt gouf. Bis 2004 wor hatt 10 Joer an der Chamber matt den Haaptthemen, Landwirtschaft, Bildung a Wirtschaft.

Bei de Geme-gewalen 2005 gouf zu Wëntger fir déi éischte Kéier nom Proporzsystem gewielt an et koum zu engem Wiesel on der Féierung von der Gemeng. Vill anerer hätten da vläicht no 12 Joer Buergermeester gesot, d'Opposition dunn ech mer néck on, da maan ech léiwer eppes aneschtens.

Du bass dësen, vläicht méi einfache Wee, néck gaangen, mee hoss während 12 Joer deels och mol méi hart Opposition gemaat, wann daat waat do von der neier Equipe entscheet gouf, där néck gefalen hott.

Nei Erausforderungen honn op d'Agné Durdu gewaart, sou gouf hatt 2004 zur Generalsekretärin von der Demokratescher Partei gewielt, ass äwer 2006 erëm zréck getrueden, wéi hatt seng Nominatioun an de Staatsrot krut. Zitat Agny Durdu: „De Staatsrot wor eng nei Welt fir mech, well ech d'Problemer muss aus rechtlecher Siicht analyséieren an néck méi aus politesch. Et wor eng beräicherend Aufgab, am Austausch matt Kolleegen a Beamten. Ech honn vill do geléiert“

2015 gouf hatt zur Vizepresidentin gewielt an 2019 souguer zur Presidentin von dëser héijer Institutioun. Bis 2021 hott hatt dëst Amt bekleet, dunn wooren déi 15 Joer déi fir de Staatsrot virgesi sënn ëm.

All dës Etappen iwwert bal 30 Joer, ëmmer am Dingst vom Bierger a vom Land, sënn fir eis als aktuelle Gemengerot Grënn genou, fir d'Agné Durdu zur Éierebiergerin von der Wëntger Gemeng ze ernennen.

Am Naam von eis all a von alle Bierger, eist beste Gléckwënsch.



OPRUFF FIR INTERESSENTEN

D'GEMENG WËNTGER BAUT FIR EECH NOHALITGEN A BEZOLBARE WOHNRAUM ZU HEESDREF

D'Gemeng hat rezent hiren neie Bauprojet fir abordabel Wunnengen zu Heesdref virgestallt. Nach emol kuerz resuméiert, 3 schlëselfäerdeg Haiser ginn hei vun der Gemeng gebaut (ouni Kichen) a verkaf, dat Ganzt op hiren eegenen Terrainen iwwert en Erbpachtrecht vun 99 Joer, sou dass de Käschtepunkt Terrain komplett neutraliséiert gëtt.

D'Bauaarbechten si verginn an de Chantier ass bis Juni 2026 ofgeschloss ! De maximale Verkafspräis steet och fest :

- Eefamiljenhaus : 595.000€ TTC 3%
- Jumeléen : 560.000€ TTC 3%

Dëse Präis kann sech nach weider reduzéieren, verschidde Positiounen kann den zukünftege Keefer och strächen (z.B Tapezier- an Usträichaarbechten, Reewaasserzëttär, Bepflanzungen asw.). Des Weideren, sinn d'Präisser och net de kommenden Indexschwankungen ënnerluecht !

Aschreiwunge sinn nach ëmmer méiglech an déi néideg Formulairë kennen iwwert den Internetsite vun der Gemeng erofgeluede ginn.

All weider Informatiounen dozou kritt dir bei eisem Logementsberoder.



PacteLogement
Merg Gemeng engagéiert sich fir bezuelbare Wunnengebäuer



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement et de
l'Aménagement du territoire



APPEL À CANDIDATURES

LA COMMUNE DE WINCRANGE
CONSTRUIT POUR VOUS DES
LOGEMENTS ABORDABLES À HAMIVILLE

L'administration communale a récemment présenté son nouveau projet de construction dans le domaine du logement abordable à Hamiville. Pour rappel, 3 maisons clés en mains (hors cuisine) seront construites et vendues par la Commune sur des terrains mis à disposition des acquéreurs via un droit d'emphytéose de 99 ans, neutralisant ainsi le coût du foncier pour le futur acquéreur.

Les travaux de construction ont été commandés et les maisons seront disponibles en juin 2026. Le prix de vente maximal peut d'ores et déjà être annoncé :

- Maison unifamiliale : 595.000€ TTC 3%
- Maisons jumelées : 560.000€ TTC 3%

Ces prix peuvent être réduits davantage si le futur acquéreur décide de ne pas exécuter certaines positions du cahier des charges (p.ex. Travaux de peinture et de tapisserie, Réservoir eau de pluie, Plantations etc.). En plus, les prix affichés ne sont pas soumis aux fluctuations indiciaires à venir !

Les inscriptions sont toujours ouvertes et les formulaires dédiés peuvent être téléchargés sur le site internet de la Commune.

Pour toutes informations complémentaires, notre conseiller logement est à l'écoute de vos questions.

+352 26 00 22 - 221
logabo@wincrange.lu
www.wincrange.lu

DE CIS WËNTGER

All zweet Woch fanne Jugendpompjeeën sech am Zenter ze Wëntger a fir ze üben. Ënnert anerem léieren, déi Jonk zwëschent 8 a 16 Joer, wéi een sech all Pompjee herno am Asaz ze behuele weess, wéi een enger Persoun a Nout hëlleft, wéi een am Team schafft a wéi déi eenzel Geräter aus de Camion bedéngt ginn. Och Bambinien, déi sech all zweete Freideg treffen, léiere well mat hire 6-8 Joer op spilleresch Aart a Weis sech an anere Persounen ze hëlleften a präventiv geféierlech Situatiounen sou gutt wéi et geet ze vermeiden. Spiller mat de Funkgeräter an den Armaturen aus dem Camion sënn besonnesch beléift.

Nieft dem Wëssenserweideren gëtt awer och Solidaritéit bei eis Pompjeeë grous geschriwwen. Sou hu mer eis am Juni op de Wee a Kannerduerf gemaach. Hei hu Jugendpompjeeën, Bambinien an Amicale zesummen en Don vun 1500 Euro iwwerwisen. No enger visite guidée duerch Duerf a villen interessanten Informatiounen zu diverse Projeten hate mer eis e gutt Owesiesse verdéngt.

De letzte Weekend am Juni hate mer dunn e ganze Weekend am Zenter verbruecht. Verschidden Asaz goufe simuliert a Jugendpompjeeë kruten en Abléck an den Alldag vum Pompjee. Dank eise motivéierte Jugendpompjeeën, engagierten



Elteren an e super Zesammenhalt an der Equipe vum CIS Wëntger wor et e gelongene Weekend bei sonnigem Wieder.

Och déi grous woren déi letzt Méint aktiv. Zwoe Übungen de Mount, derniewent Kontroll vum Material a Raume vum Bau, enge sëllegen Asätz, Branderzéiung an diversen Schouklasse a Virbereeden op Summerfest a de 24h Vëlo Wëntger, gëtt et eis ni langweilig. Virun allem de Schoulkanner am Kader vun „50 Joer Wëntger Schoul“ de Pompjee vu fréier an haut méi nozebréngen, huet eis besonnesch gefreet.



Genießen Sie leckere Mahlzeiten bei Ihnen zu Hause!

In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde



In Zusammenarbeit mit



Vielfältige und flexible Menüs

Wählen Sie jede Woche aus zwei köstlichen, täglich wechselnden Menüs (Suppe, Salat, Hauptgericht und Dessert).

Bestellen Sie gemäß Ihrem Rhythmus: täglich, an bestimmten Tagen oder für einen bestimmten Zeitraum.

Einfache und bequeme Lieferung

Die Gerichte werden in einer praktischen Box direkt zu Ihnen nach Hause geliefert und können bis zu **36 Stunden im Kühlschrank** aufbewahrt werden.

Das Erhitzen erfolgt mithilfe einem Ihnen zur Verfügung gestellten Induktionskochfelds, der den Geschmack und die Nährstoffe der Speisen perfekt bewahrt.



Erfahren Sie mehr über unsere Dienstleistung

www.servior.lu/de/essen-auf-radern/

Frische und lokale Produkte

Bei SERVIOR verwenden wir **frische und lokale Produkte**, um täglich **schmackhafte Gerichte zuzubereiten**, die hübsch auf Porzellantellern angerichtet sind. Unsere Mahlzeiten **passen sich an Ihre speziellen Ernährungsbedürfnisse an**, einschließlich spezieller Diäten und veränderter Texturen.



So melden Sie sich einfach an !

Kontaktieren Sie ab sofort Ihre Gemeinde



Sou schmaacht Lëtzebuerg
Savourez le Luxembourg

servior.lu

WËNTGER WELCOME DAY

Ee flotte Programm war vun der asbl „Mir wëllen lech ons Heemecht weisen“ erstellt ginn, fir nei an al Awunner aus der Wëntger Gemeng zesummen ze bréngen.

Dëst Treffen huet am Kader vum interkulturelle Festival „Bis am Bus“ stattfonnt, een Event deen am September an der Wëntger Gemeng stattfënnt! Méi Informatiounen kritt Dir op www.onsheemecht.lu.



CENTRE MÉDICAL

ALA – ASSOCIATION LUXEMBOURG ALZHEIMER

Service de permanence, les mardis de 9h00 à 13h00
Tél.: 26 007 -1
info@alzheimer.lu

BIONEXT LAB

Tél.: 27 321
www.bionext.lu

CABINET KINÉO

Tél.: 26 91 40 05

ABC PEDILUX – PÉDICURE MÉDICALE LOUBNA OUCHRIF

Tél.: 28 77 00 55
info@abcpedilux.lu
www.abcpedilux.lu

DR. CARLA PINTO ET DR. ISABELLE KOHNEN

Tél.: 26 91 45 62
dr.carlapinto@gmail.com

DR. VJEKOSLAV BUŠIĆ

Tél.: 26 91 42 16 - cmw@pt.lu

PHARMACIE DE WINCRANGE

Pharmacien titulaire: Lynn Backes
Tél.: 26 91 40 85
apdikt.wentger@gmail.com

Office social RESONORD

Sur rendez-vous - Tel: 27 80 27-1
info@resonord.lu



PHARMACIE DE WINCRANGE
LYNN BACKES



HEURES D'OUVERTURES - CENTRE MÉDICAL WINCRANGE

	Lundi	Mardi	Mercredi	Jeudi	Vendredi	Samedi
Loubna Ouchriff (pédicure médicale)	8h00-12h00 13h00-19h00	8h00-12h00 13h00-19h00	8h00-12h00	8h00-12h00 13h00-17h00	8h00-12h00 13h00-17h00	
Bionext LAB	6h30-11h30	6h30-11h30	6h30-11h30	6h30-11h30	6h30-11h30	7h00-10h00
Cabinet Kinéo	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	8h00-19h00 sur rdv	
Dr. Carla Pinto Dr. Isabelle Kohnen (médecine générale)	8h00-12h00 15h00-17h00	8h00-12h00 15h00-17h00	8h00-12h00 15h00-17h00	8h00-12h00 Fermé l'après-midi	8h00-12h00 15h00-17h00	
Dr. Vjekoslav BUŠIĆ (médecine générale)	8h00-12h00 16h00-19h00	8h00-12h00 16h00-19h00	8h00-12h00 16h00-19h00	8h00-12h00 16h00-19h00	Fermé le vendredi (resp. au besoin ouvert le matin de 8h00 à 12h00)	
Pharmacie de Winrange	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	8h00-19h00	9h00-13h00



ARBEITEN IN UNSERER GEMEINDE



Die Arbeiten am Wasserbehälter in Trottenstraße kommen gut voran.



Die Arbeiten am Bildungshaus in Wintgerschreiten wie geplant voran.



Die „Buvette“ am Fußballfeld hat einen neuen Kühlraum bekommen.



In Hoffelt wurde eine Wärmepumpe für die Kirche eingebaut.



Das ehemalige Pastoralhaus in Dönningen wurde in eine Wohngemeinschaft für Frauen umgewandelt. Die Arbeiten sind fertig und die ersten Mieterinnen können ab den 1. August 2025 einziehen.



Die Straßenarbeiten in Bögen („Duerefstrooss“ und „Om Bungert“) sind fertiggestellt.



Die Arbeiten am Festsaal in Asselborn laufen weiter und sollen im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein.





Fortschritte im Bau des Regenüberlaufbeckens in Boxhorn (Boxerbréck).



Auf beide Gebäude in Boxhorn (Bäschcrèche und Festsaal) wurde eine Photovoltaikanlage installiert.



Die Straßenarbeiten in Boxhorn (Hauptstrooss) sind soweit abgeschlossen.



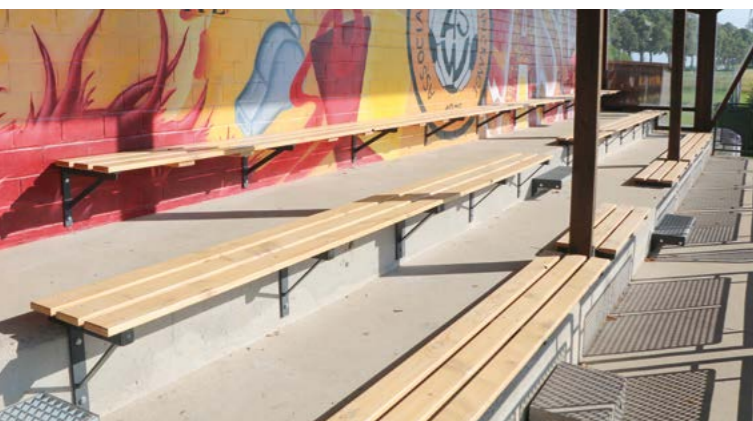
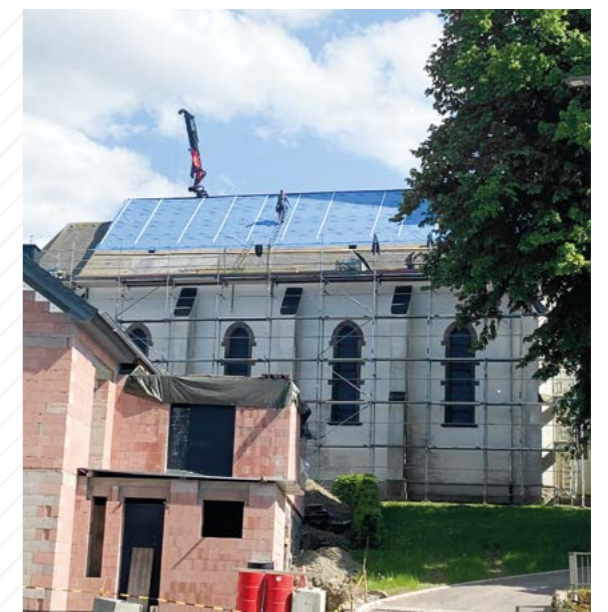
Straßenarbeiten in Heisdorf in Zusammenhang mit dem Bau der bezahlbaren Wohnungen.



Regenüberlaufbecken in Boxhorn.



Das Dach der Kirche in Boxhorn wurde erneuert.



Neue Bänke wurden auf der Tribüne für den ASW eingerichtet.



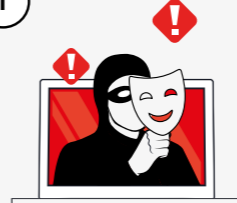


Zigarettefiltere sinn **aus Plastik** an zersetze sech net ganz.



ATTENTION AU PHISHING PAR SMS, COURRIEL OU TÉLÉPHONE !

1



L'escroc se fait passer pour un tiers de confiance (entité étatique, banque...) et vous envoie un lien par SMS ou email. Il peut même téléphoner avec un **faux numéro luxembourgeois**.

2



Le message reçu est **alarmant** (p.ex. prélèvements bancaires illicites) ou **attrayant** (remboursement d'impôts, paiement de primes...) et vous incite à **cliquer sur un lien**.

3



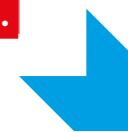
Ce lien mène vers un **site web frauduleux**, avec pour finalité de **recupérer vos données personnelles**.

Conseils préventifs :

- **Ne partagez jamais des données personnelles avec des inconnus**, ou qui vous sont demandées par courriel, téléphone, SMS ou d'autres services de messagerie.
- **Ne cliquez jamais sur un lien** qui vous a été envoyé d'une **source inconnue**.
- Méfiez-vous de messages ou appels qui vous poussent à réagir vite. **Ne vous laissez jamais mettre sous pression** pour effectuer un paiement ou transmettre vos données, et prenez toujours le temps de remettre en question de telles sollicitations.
- **Contrôlez toujours si le message s'adresse à vous personnellement**, respectivement, s'il contient des **fautes** ou des **traductions erronées**.
- Sachez que des organisations et entreprises sérieuses ne vous demandent jamais d'envoyer des données personnelles via courriel ou SMS.

Si la provenance d'un message ou d'un appel n'est pas claire, et/ou en cas de doute, prenez d'abord contact avec l'entité concernée par le biais des moyens de communication habituels pour vérifier s'il s'agit d'une arnaque ou pas.

Si vous avez été victime d'une escroquerie, contactez l'un de nos commissariats de police pour porter plainte.



VORSTELLUNG DES PROJEKTES EINER MINI-CRÈCHE IN HELZEN

Am Montag, den 5. Mai 2025 hatte die Maison-Relais Wëntger ASBL zu einer kleinen Informationsversammlung in den Vereinssaal in Helzen eingeladen.

Ziel dieser Info-Versammlung war es, die lokale Bevölkerung über das geplante Projekt zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben Fragen zu stellen.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der ASBL, Meyers Luss, waren es die Direktorin der ASBL Romaine Schmitz und die Verantwortliche für Crèches bei der ASBL Aline Bixhain, die das Projekt vorstellten. Hier ist geplant nach einer Umbauphase des Gebäudes, hier ab Sommer 2026, 11 Betreuungsplätze für Kleinkinder von 3 Monaten bis zu 3 Jahren anzubieten.



© Architecture Hoffmann

KUCHVERKAUF & SCHECKIWWERRECHUNG

Mir hunn mam Cycle 4.2 zweemol e Kuchverkauf organiséiert. D'Kanner hu sech moies an der Paus mat vill Engagement fir de Verkauf agesat – an dat ganz erfollegräich! Den Erléis gouf dono opgedeelt: Een Deel gouf benotzt, fir den Ausflug mat Iwwernuechtung op Lëtz ze finanzéieren, an den aneren Deel hu mir un d'Organisatioun „Soleil dans la main“ gespent.

D'Scheckiwwerrechnung un den „Soleil dans la main“ war den 19. Mee 2025. Mir waren dofir bei d'Anne Dichter vun der Organisatioun an hu vun him en Abléck an d'Aarbecht vum Projet am Burkina Faso krit. Mat enger



PowerPoint-Präsentatioun an engem kuerze Video huet d'Anne eis gewisen, wéi d'Spenden agesat ginn.

Den Don fléisst a verschidde Projeten, z. B. an d'Ënnerstëtzung vun der Hunnegproduktioun. Mat neiem Imkermaterial kënnen d'Leit am Burkina Faso elo selwer Hunneg herstellen an domat verschidde Produiten entwéckelen an herstellen.

Et war eng wäertvoll Erfahrung fir d'Kanner ze gesinn, wéi hiren Engagement net nëmme fir si selwer flott Momenter bruecht huet, mee och anere Mënschen op der Welt konkret Ënnerstëtzung bitt.



OFFIZIELL AWEIUNG VAM NATURGÄERTCHEN



Den 3. Juni woor déi offiziell Aweihung vum Naturgäertchen. Dën Arbichtsgrupp „Naturparkschoul“ haat zu dem Aalass all Eltren a Kanner, déi beim Gestalten vum Naturgäertchen aktiv woren, op eng kleng Feier agelaaden. Mat dobäi woren o Vertreter van der Gemeng a vum Naturpark Our. Dën Emile Lutgen, van dër Œuvre Grand-Duchesse Charlotte hat sich fir d'Feierlichkeiten ëntschëllige geloss.

Fir dat d'Kanner d'Zäit nët ze lang sollte kreiën hat Eve Hülsbosch all d'Legd begrüsst an hat de Projet, den van dër Œuvre mat 25.000 € ënnerstëtzt gouf, kurz erklärt.

Doropshënn kruuten déi eenzel Partner, déi dë Projet mat gestalt han, mat engem kleng Cadeau Merci gesoot. Et woren dëst dë Paul Schmitz vum Naturpark Our, den bei dër Planung mat dobäi woor, an dë Projektleeder sur Place, den d'Aarbichten superviséiert hat, dën Änder Erpelding.

Dono hat dë Buergermeester, Meyers Lucien, d'Wichtigkeit va sou engem Projet, den d'Gemeng finanziell an o mat Manpower ënnerstëtzt hat, ervirgestrach.

Mat engem sympatische Geste gouf dunn dë Gärtchen offiziell senger neiër Bestëmmung iwergän, wéi d'Kanner eng selwer gebastelt Bännchen gesponn han an dës vum Buergermeester durchgeschnidde gouf, leider nët mat enger „gëllener Schéier“, wéi d'Kanner daat gär gehaat hätten.

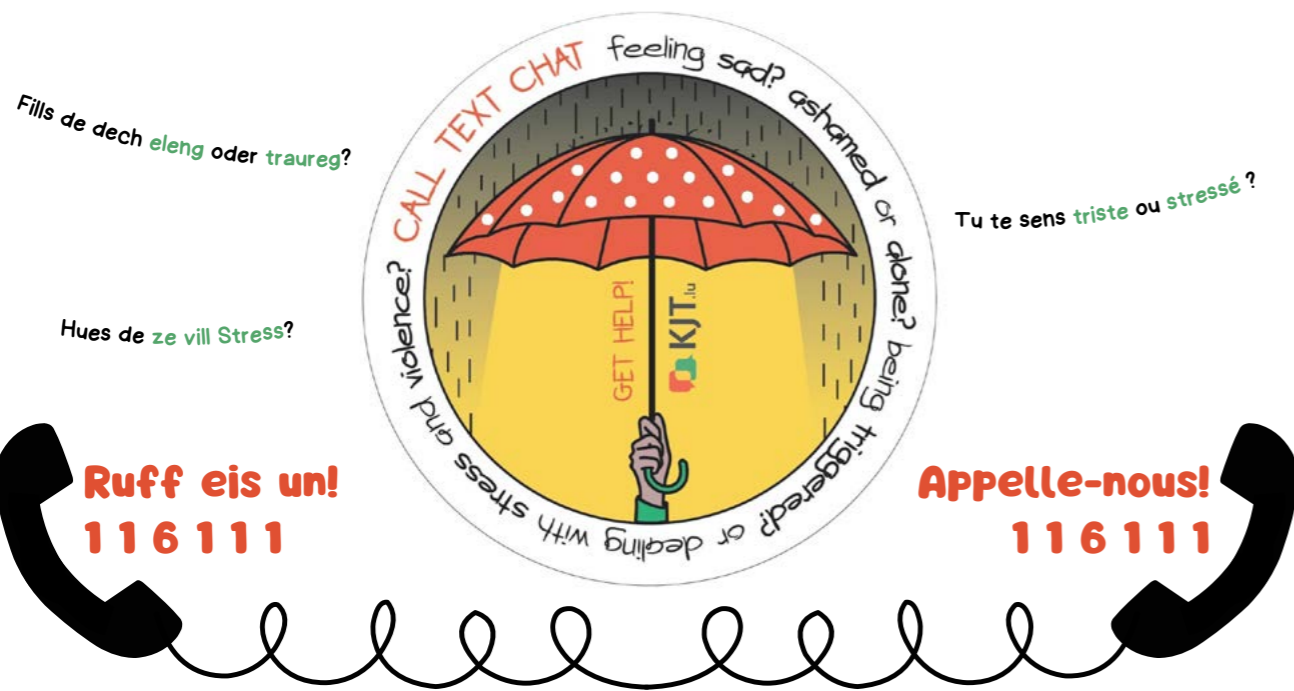
Aafschléissend hat dën Änder Erpelding all intresséiert Erwaassen durch dë Gärtchen gefouert, fir hinnen déi eenzel „Liäwensreim“ ze erklären.

Iwerdeems han d'Kanner op d'ar neiër Feierplatz hiren ischten Popcorn selwer geréischtert.

Mat engem klengem Häppchen an engem Patt fir Grouss a Kleng, spendéiert van dër Wëntger Gemeng, gouf déi kleng Feier dunn aafgeronnt.

Dichter Patrick





KJT und seine Dienste

Kanner-Jugendtelefon

Anonyme Beratung und Informationen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Gratisnummer: **1 1 6 1 1 1**



Online Help

Online Beratung für Kinder und Jugendliche über www.kjt.lu
Seit 2015 auch englischsprachig für Kinder, Jugendliche und Eltern



Elterentelefon

Beratung und Information für Eltern, Großeltern und Professionelle

Montags von 18 bis 20 Uhr auch auf Englisch

Gratisnummer: **8002 4444**



Chatberodung

Live-Chat für Jugendliche und junge Erwachsene von Jugendlichen über www.kjt.lu



BEE SECURE Helpline

Beratung und Dienstleistung zur sicheren Nutzung der digitalen Medien telefonisch unter der **8002 1234** oder [online](#)



Un service de Caritas Jeunes et Familles
en association avec Kannerschlass, Croix-Rouge et la Ligue Médico-Sociale sous la convention du ministère de l'éducation, de l'enfance et de la jeunesse.

COUPE SCOLAIRE 2025

Bei passablem Wiädder han sich déi intresséiert Kanner aus dem Cycle 4.1. ee Samsdig, den 7. Juni 2025 zu Léllgen beim Parc Sënnesräich getraff fir sich van hei aus an d'Coupe scolaire ze lancéiren.



No der theoretischer Virbereedung an der Schoul an enger praktischer Aféierung am Verkéiersgaart zu Housen, déi an Zesaamenaarbicht mat der Police gemaat gouf, hat een de Kanner op dem „Examensdaag“ trotzdem eng gewëss Nervositéit aagemäarkt. Hockt mussten sie nämlich ouni d'Begleedung van engem Erwaassenen am normale Stroosseverkéier beweisen, dat sie daat Geléiert an enger reeller Situatioun ëmsetze konnten.

Är d'Kanner sich ewer op hirt Raad konnte setzen, han d'Policebeamten gekuckt op d'Reeder de Sëcherheetsnormen entsprechend richtig équipéiert woenen.

Um 10.00 Auër woor dunn alles prett an d'Kanner han sich op de Saadel geschwong, fir eng „Testronn“ a Begleedung van engem Erwaassenen um gudd gekennzeechente Parcours ze dréinen. Den 2. Tour gouf et dunn eescht an et diärfst een sich lo kee Fehler méi am Stroosseverkéier erlaben, well op de Kontrollposten gouf d'Fahrverhaalen van de Kanner bewert.



Géint 11.00 Auër woor d'Prüfungssituatioun du riwer an d'Kanner goufen no där Aastrengung fir d'ischt Mool mat engem Gedrénks an enger Mëtsch van de Vertreter van der Eltrevereinigung fir hiren Asatz op dem Samsdigmoien belount.

An dono han sie sich na bëssen op der Spillplatz ausgetobt, är all Kand zum Aafschluss säi „Radführerschäin“ an engt Paar Radhäschen vam Mike Schinker am Naam van der Eltrevereinigung iwerrecht kruut.

Als ischt haaten sich klasséiert:

1. Platz: Merschmeyer Lena
2. Platz: Schenk Luuk
3. Platz: Thiry Julien

Dë Buergermeester Lucien Meyers hat aafschléissend alle Kanner félicitéiert, dat sie alt rëm eppes Neiës an hirem Liäwen dobäi geléiert hätten an hat hinnen vill Spaass a Gléck op d'Rees gewünscht, fir de



Fall, dat sie lo aktiv aam Stroosseverkéier wëllten Deel huällen.

Dër Eltrevereinigung, den Eltren, dem Léierpersonal, der Police, soot heen aafschléissend Merci fir hiren Asatz am Dingst van de Kanner, är du jidferen säin Drootiäsel op oder am Auto verstaat hat, fir dann op de Mëtteskast lass ze fahren.

Mër free'ën äis well op d'Oplaag 2026 van der Coupe scolaire.

Dichter Patrick

All d'Photoën vam Daag fand
Dër ënner folgendem Link:



50 JOER SCHOUL WËNTGER: FORTSETZUNG VAN DË MANIFESTATIOUNEN



Journée (Soirée) des ANCIENS

Nodeems mër de 27. September 2024 d'Feierlicheeten zu 50 Joer Schoul Wëntger mat enger Séance académique agelaut haten, gungen d'Manifestatiounen am Loof vum Schouljoer 2024-2025 lo an eng 2. Ronn.

Een eegens dofir agesatten Organisationscomité hat keng Méi a keng Suen gescheit, fir an Zesamenaarbicht mat der Gemeng an der Elterevereenigung, déi äis allen zwee mat Man-Power an o finanziell ënnerstëtzt han, eng *Journée des anciens* (JdA) op d'Been ze stellen.

Bedingt durch d'Protection des données haaten déi „al Schüler an Enseignants“ leider net perséinlich zu dësem Fest konnen agelaade giän. D'Werbetrommel wor dofir säit 2024 op Facebook an Instagram kräftig gedréint giän. Wegder Opréif woren iwwer een Tout-ménage an der Gemeng souwéi iwwer Artiklen an Sportzeitung, Gemengebuet an op dër Homepage van eiser Schoul lancéiert giän, fir d'Léckt um

Terrain van eiser Gemeng an o ausserhalb dovaan op dee groussen Owend opmiärksam ze maën.

Ronn 600 Intresséiert haten sich am Endeffekt per Iwwerweisung fir d'JdA aagemelt an dun pünktlich um 18.00 sänn déi ischt Léckt sich den 3. Mee 2025 zu Wëntger „ënnert dër Auër“, wéi mër fréier gesoot han, an d'Ärem geloof. Zefridde Gesichter sänn op d'Klassfotoe lassgesteiert, déi a Sandpotten prett stungen, fir aan al Klassekonstellatiounen ze erënneren.

Mam passende Panneau am Grapp han sich déi ischt Léckt dann op de Wee gemaat fir hir fréier KlassekameroodInnen rëmfefannen an den ischten Patt vum Owend mateneen ze dranken.

Mam Patt an der Hand han sich dunn o vill Gäst an den Schoulhaff begiän, fir hei d'Fotosausstellung ze beséichen, wou déi lest 50 Joer Revue passéiert geloss goufen a wou den een oder anneren, déi eng oder déi anner Anekdot zu de Foton ze zialle wouss.

Derweil hat Neumann Fernand ee Concert Aperó op sengem Saxophon am Centre culturel giän, fir déi Gäst, déi de Wee ran an d'Gebai fond haaten.

Nom Aperó gouf dunn sou luäs an den Owend gestart mam „Concert Special Guests“. Ënnert der Leedung van Delosch Erny um Keybord hann Boever Gaby, Hoffmann Lea, Scholtes Lara, Laura Schmit a last, but not least, Fernand Delosch de Gäst am Centre culturel paar musikalisch, speziell fir dësen Owend arrangéiert Leckerbissen aus vergangenen Zäiten zervéiert.

Vill Léckt han sich dann o weiderhin an a ronderëm de Centre culturel opgehal, fir gemittlich mateneen iwwer déi zesaame verbrauchte Schoulzäit zu Wëntger ze braddelen.

Annerer hat et direkt an d'Festzelt gezu-ien, wou den DJ Raymond an d'Band „Tante Käthe“ hinnen mat Musik va fréier an hockt ageheizt han.

D'Stëmmung wor sou gutt, datt op Mëtternacht well déi bestallten 16 50 Liter-Fässer Béier opgebraucht wooren a séier fir Nachschub musst gesuärrigt giän.

Ween zwëschenduerch ee klenge Creux haat, konnt sich bei de Foodtrucks regaléieren an déi ënnerschiddichste Plat'en an Häppercher ausprobéieren.

Jidfereen ass op seng Käste komm an et hat ee gespuurt, datt et de Léckt op hirer aler Wirkungsstätt zesaame mat den ale Schoulkomerod/Innen an dem fréiere Léierpersonal gutt gefall hat, wéi een et sécherlich aus deene verschiddene Fotoe ka rausläsen.

A Propos Fotoen, hei haaten d'Gäst d'Méiglichkeit sich am Centre culturel va Memberen vum Fotoclub Camera on t'Our, deene mër van dëser Platz aus na villmools Merci soen fir déi schéi Momenter, déi si fir d'Zukunft festgehal han, aflichten ze lossen.

Niäwent dem Fotosclub wooren ewer o na eng Rei anner Hobbyfotograph/Innen ënnerwee, fir dee flotten Owend spontan ze dokumentéieren.

Ween da lo Lost krut, ee klengen Abléck an dësen Owend ze kreien, dee kann ënner folgendem QR-CODE all d'Billen vam Owend oproofen. Vill Spaass lo well beim Raluussen!





FANN DENG BÜN!

musekschoulen.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



Beat the Teacher

Vu, dat mer op der JdA Alkohol zervéiert hann, konnten hei leider déi fréier Schüler am Alter tëschent 12 a 16 Joer nët Deel huëllen. Fir si net ganz van de Feierlichkeeten auszeschléisse, wor dofir een Appell aan dës Alterskategorie gang, fir aan engem „Beat the teacher“- Owend Deel ze huëllen.

Ronn 30 fréier Schüler woren dem Appell gefolligt an hann sich den 16. Mee am Centre culturel afonnt, fir hei bei deenen ënnerschiddlichste Spiller géint hir fréier Léierpersounen aanzetrëdden an de Gewënner vam Owend ze ermëttlen a fir sich niäwebäi ënnereneen auszetauschen.

O hei hat een eng labber Stëmmung gespuurt a Kleng a Grouss hann sich no enger méi gemittlicher Opwärmphas géintenee beim Spille gemooss.

Dër Eltrevereinigung, déi äis op dësem Owend o rëm onentgeltlich ënnerstëtzt ha,t een décke Merci fir déi gutt Zesaamenaarbicht an déi finanziell Ennerstëtzung bei all eisen Aktivitéite ronderëm d'50 Joerfeier.



Gewonn han am Schluss d'Kanner, pardon déi Jugendlich. Mat engem Bong va 50 € konnt d'Hauptgewënnerin, d'Laure, d'Heemrees aantrëdden.

All d'Fotoen zu Beat the teacher gëtt et hannert dësem QR-CODE ze entdecken:



Ateliere fir eis jëtzig Schoulkanner

Fir dat o eis aktuell Schoulkanner eppes vam ronne Gebuurtsdaag van eiser Schoul sollten hann, haat eng wegder Aarbichtsgrupp sich dofir agesatt, fir aal Schüler/Innen, Léierpersounen, Veräinsléckt oder Léckt mat besonni-schen Talenter während der lester Schoulwoch viraan der Päistvakanz an d'Schoul ze lacke-len, fir do mat de Kanner déi ënnerschidd-lichst Atelieren am Beräich Sport, Konst, Akti-vitéiten zum Alldaag va fréier, Handaarbicht, Natur, ... ze organiséieren.

Dës Biller liwweren ee klengen Abléck an déi aageschwatten Atelieren:



Niäwent deene villen Atelieren wor dann o na ee Kllassesall mat Materialien an Utensilie va fréier équipéiert giän. Eng „aal Schouljoffer“ hat dann o na hei paar Unterrichtsstonnen aafgehaal, fir de Kanner, déi dësen Atelier diärften beséichen, bëssen ee Feeling ze giän, dat fréier na een annere Wand tëschent deene véier Schoulwänn geblosen hat.

Alle Legden, déi äis bei der Realisatioun van dëser Atelierswoch mat vill Engagement a Motivatioun ënnert d'Ärem gegraff han, fir eise jëtzig Schoulkanner eng intressant Jubiläumswoch ze verschafen, na eng Kéier een décke Merci van dëser Platz aus.

Schéin, dat d'Kanner sou vill nei Talenter bei sech konnten entdecken duerch dat wat si hei diärften erliäwen, respektiv o Saache konnte kenneléieren, déi si am hocktigen Alldaag net méi kennen.

All d'Fotoen zu dëser Projetswoch fann der hei ënnert dësem QR-CODE:



ACTION
ReUse

SCHOULSAACHEN /
AFFAIRES SCOLAIRES

Gëff dengen ale Schoulsaachen
een zweet Liewen!

*Donne une seconde vie à
tes anciennes affaires scolaires !*



Dës Aktioun leeft an all eise Ressourcenzenteren.

Cette action a lieu dans tous nos centres de ressources.





We gedaacht hat, heimat wiren d'Feierlichkeeten da lo aafgeschloss, dee musse mër enges Besseren beléieren. An de verbleiwende Schoulméint bis zur Summer-vakanz, ha mër äis zum Ziel gesatt d'Fotoausstellung am Schoulhaff mat wegere Panneae van de lesten Manifestatiounen ze erweideren.

An denen eenzelne Cyclen stin o na eng Reih Saachen um Programm, déi an deene kommende Wochen a Méint wärte réaliséiert giän.

Dën C1 plantz d'nächst Schouljoer beispillsweis ee Bësch, den eng dauerhaft Erënnung aan de 50 jährigen Anniversaire van eiser Schoul soll représentéieren.

Am C2 ass ee Projet am Loofen den do heescht „Zäitkapsel“. All Kand schreiwit hei ee Bréif an ët giä Photoën gemaat van all Klass viraan bestehenden Gebeilichkeeten. Dobäi han d'Kanner ee Gegenstand an der Hand, den typisch ass fir eis hocktig Zäit. D'Photoën an d'Bréiwer giän dann an eng „Zäitkapsel“ gelaacht, déi am neië *Bildungshaus* wärt sichtbar ausgestalt giän. Sou soll ët méiglich sën des „Zäitkapsel“ bei Bedarf, bspw bei engem Conveniat, opzemaën an dann bëssen an der Vergangeneheet ze stöberen.

Dën C3 hat während der Projetswoch am Mee engt immens flott Bouch mam Lys Differding zesaamen geschriwen an illustréiert. D'Bouch heescht „Kiemelchens große Reise“. D'Bouch ass fiärdig an d'Kanner kennen ët ab dem 13. Juni bestellen. D'Bouch wärt dann o um Summerfest disponibel sën.

Dën C4 hat engt Ligd zur 50-Joerfeier geschriwen an opgeholt. Daat wärt dann o seng Uropféierung um Summerfest han.

Desweideren geet dën C4 zesaamen mam Buergermeester, dem Lucien Meyers, durch Heesdrëf spazéieren. Während dem Spazéiërgang erziält hen de Kanner an där aaler Heesdrëfer Schoul van der Schoul va fréier. De Luss woor nämlich seng ischt Schuljoeren na zu Heesdrëf an der Schoul, är hen mat der Eröffnung van der Schoul um Antoniusshaff, wéi së demools na geheescht hat, op Wëntger geplënnert ass.

All eis aktuell Schoulkanner, van C1 bis C4, wärten dann na d'Chance han am Schluss van diesem Schouljoer aam Projet „Trommelzauber“ Deel ze huällen. Enner folgendem Link <https://trommelzauber.de/> krët Der ee klengen Abléck an daat waat Eech den 11. Juli 2025, am Schoulhaff van der Schoul um Kiemel wärt erwaarden.

Parallel dozou schaffe mer o na an enger *Brochüre* an där all d'Evenementer zum Jubiläum wärte festgehaal giän.

Hei paar Elementer, déi Dër an där Brochüre wärt fannen:

- **All 6. Schouljoerklassen, déi an deene 50 Joer zu Wëntger défiléiert sën.**
Leider feelen äis hei ewer deelweis Fotoën van de Joergäng 1999- 2000, 2000-2001 an 2001- 2002. Sollt Der iwwer sou Fotoe verfügen, da wiire mer frou, wann Der äis déi temporär kënt zur Verfügung stellen, fir se an der Brochüre anzubauen.
- **All jëtzig Schouklasses**
- **Eng Time-Line zur Entwécklung van eiser Schoul**
- **D'Schoulliäwen mat all senge Partner**
 - > Schoulkanner a Personal
 - > Elterevereenigung
 - > Maison Relais
- **Ee Réckbléck op all Evenementer zu dë Feierlichkeeten va 50 Joer Schoul Wëntger:**
 - > Séance académique
 - > Journée des Anciens
 - > Beat the teacher
 - > Kanneratelieren
 - > Trommelzauber
 - > ...

Daat ganzt „Bouch“ soll am Enn eng 200 Säiten déck sën, faarwig gedréckt giän a mat harden Deckelen agebonn giän.

Fir datt den Drock van där Brochüre sich rentéiert misste mer op eng Oplaag van op d'mannst 200 Béicher kommen.

Sëdd Der also aan dem Bouch intresséiert, dann zéckt net a bestellt ët andeems Dër 50 Euro op folgende Kont iwwerweist:

Elterevereenigung Wëntger Schoul

Kontosnummer:
LU18 0099 7801 0059 3524
Vermiärk: *Numm + Virnumm*,
Bouch 50 Joer Schoul Wëntger

Mer soën Eech lo well Merci fir Ären Intresse. Wann d'Bouch an d'Produktioun geet, waat mër staark hoffen, da wärt Dër ët Enn 2025 an Ärer Bréifboite fannen. Sollt ët net zur Produktioun kommen, waat mer nët hoffen, da kriënen all déi Léckt déi eng Bestellung opgiän hann, hir Suën natiirlich zréck.

A wen dee ganze Projet wëll bëssen viraa-verfolligen kann ëmmer mool eng Kéier op *Facebook* an *Instagram* lastsurfen. Wen näscht mat dese Medien aam Huckt hat kann regelméissig op eiser Internetsäit www.wincrange-schoul.lu raluussen, wou mër de ganze Projet zäitnoh fir eech dokumentéieren.

Dichter Patrick



Hei fand Dër dën direkte Link op déi passend Säit:



Kannerde liichten Øffline méi hell



Kanner tëscht 0 a 5 Joer
brauche reell Erlebnisser
an Interaktiounen

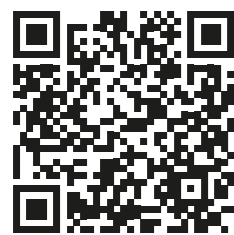


Les enfants de 0 à 5 ans
ont besoin d'expériences
et d'interactions réelles



Children aged 0 - 5 years
need real experiences and
interactions

+Info



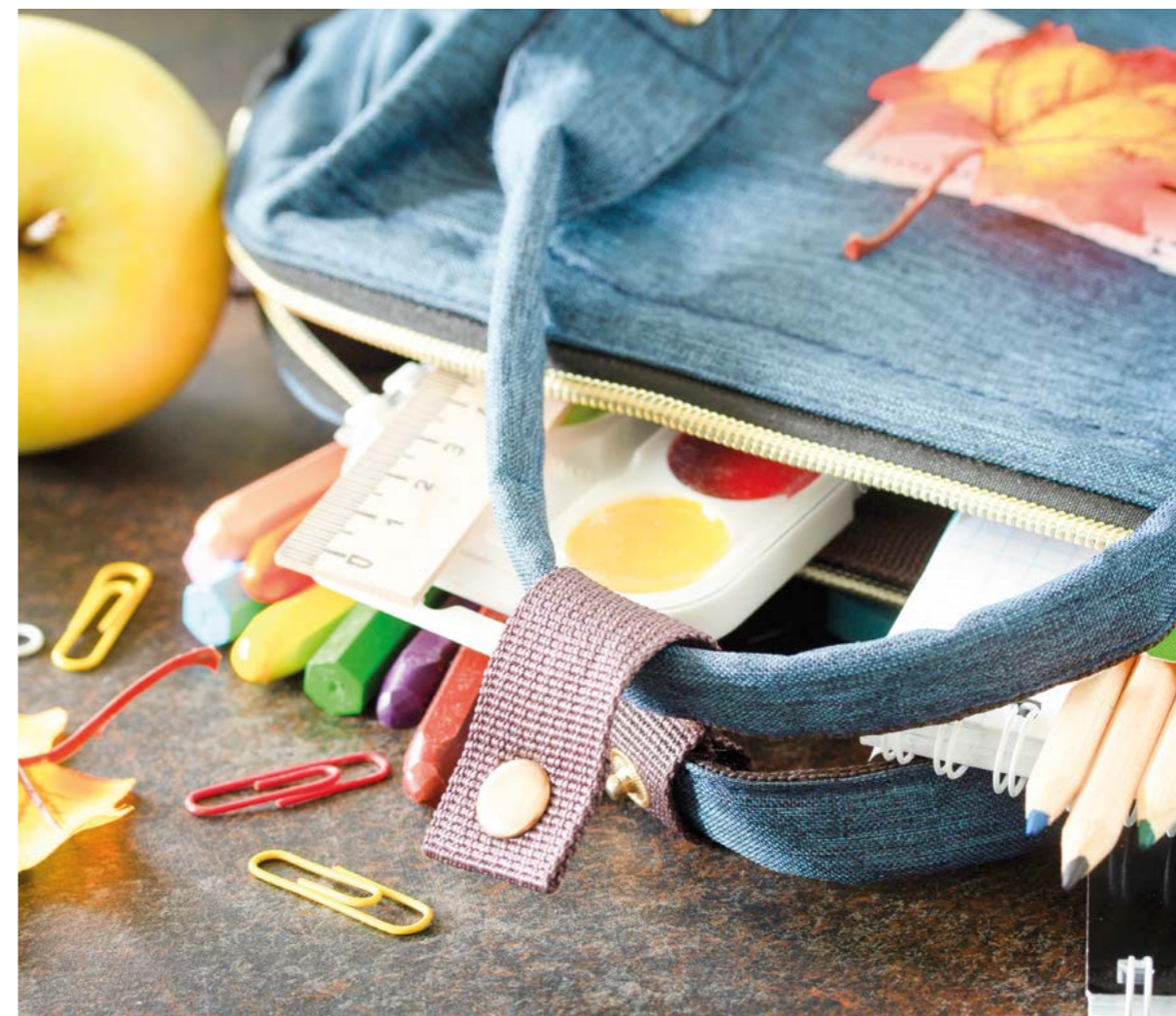
CNAPA
Centre National
de Prévention des Addictions

ënnerstëtzt vun
**œuvre
nationale**

INITIATIV LIEWENSUFANK
DEBUT DE LA VIE - BEGINNING OF LIFE

Eherschoul Janost Karzak

SCHOULSAK-AKTION 2025



Aarm Kanner an Ost-Europa brauchen 1 Schoulsak / Rucksak (a guddem Zoustand) mat Schoulmaterial fir an d'Schoul ze goen: 3 Hefter (normal Häisercher), Lineal a Schéier, (nei) Schachtel mat 4 Bläistëfter, Gummi, 2 Bic'er, nei Stëfter an Holzfaarwen, Spëtzer, Molbuch.

An och: Mutz, Schal, Händschen, waarm Strëmp, e Kuschedéier, eng kleng Spillsaach, 1 Tut Kamellen an 1 Zännbischt mat Zähnseef. W.e.g. kee Schokela am Summer.

Dir kënnt all Aarten vu Schoulmaterial op de Sammelplazen ofginn.

Dir hutt awer och d'Méiglechkeet fir Geld op de Sammelplätzen ofzeginn, fir Schoulsäck vun eis fëllen ze loossen (50€ pro Schoulsäck) oder een Don fir d'Transportkäschten ze maachen.

Ausserdeem sammele mir zou Olm Kannerspillsaachen, Veloen,

Babybettercher mat Matratz a Gedecks, komplett Kannerkutschen, Buggys, Kannerkleeder a waarm Decken. Alles w.e.g an engem properen a gudden Zoustand. Well de Kamion just nach zou Olm oplued, biede mir lech all déi Saachen direkt do ofzeginn. Villmools Merci fir Ärt Verständnis an Entgéintkommen.

Kanner an Familljenhëllef a.s.b.l.

Siège social: 7, rue de Kehlen
L-8394 Olm
Tel.: 661 309 320
CCPLLULL: LU61 1111 7038 8755 0000
RCS: F10515

Sammelplaz / Point de collecte:

Neser-Leyder Pierre
44 Hauptstrooss L-9752 Hamiville
Tel.: 994032
Koordinator: Biver Christian Wincrange
Gsm: 691613602



**FIRWAT SINN SI
MÉI SCHÉI WÉI ECH?**



**DU BASS NET ALENG,
SCHWÄTZ DRIWWER.**

BEE SECURE Helpline 8002 1234



**WÉI VILL ECRAN
ASS ZE VILL?**



**DU BASS NET ALENG,
SCHWÄTZ DRIWWER.**

BEE SECURE Helpline 8002 1234



Reewaasser clever notzen

Eng nohalteg Léisung fir den eegene Gaart an Haushalt



De **Klimawandel** féiert zu méi laangen **Drécheperioden** a wäert zu gewëssen Zäiten am Joer zu **Waassermangel** féieren.



Verfügbart **Reewaasser** fléisst meeschtens **ongenotzt** iwwer eis Kanalisatiounen an d'Flëss.



Drénkwaasser gëtt oft fir Zwecker verwennt, déi keng héich Waasserqualitéit erfuerderen (**Toilette, Bewässerung, Botzen**).



Eng einfach Léisung: **de Reewaasserbehälter**

Reewaasser vun eisen **Diecher** opfänken an **notzen**

Reewaasser als Ressource fir d'Zukunft notzen



D'**Drénkwaasser** fir e méi héichwäertege Gebrauch notzen

- Gaardebewässerung
- Kärcher
- Toilette spullen
- ...



De Reewaasserbehälter muss un de Kullang ugeschloss ginn. Mee wou gëtt d'Waasser gesammelt? Dës Iddie kënnen dem Awunner hëlfe, eng Entscheedung ze treffen:

Dobaussen, iwwert dem Buedem

Reefaass = Einfachst a bëllegst Method, geet duer fir d'Blummen ze näzen.
Kreativ Ëmnotzungen: Gebrauchten Uelegbidon, Wäifaass, Amphor ...

Dobaussen, am Buedem

Ënnerierdesch **Zëttär** aus Plastik oder Bëton → méi grouse Volume + **méiglechen Uschloss** un den Haushalt fir d'Toilette/Wäschmaschinn!

Wichtig ze beuechten: D'Reewaasser, dat fir e Kärcher oder eng Wäschmaschinn genotzt gëtt, muss virdu gefiltert ginn.

Am Haus / Keller

Zëttär aus Plastik oder Bëton, mat **Uschloss un den Haushalt** fir d'Toilette/Wäschmaschinn.

Bei **Neibauprojete** → d'**Zëttär direkt** am Bauplang virgesinn (am Keller oder dobaussen am Buedem).

Wichtig ze beuechten: Et däerf keng Verbindung tëschent dem Reewaasser an dem Drénkwaassernetz bestoen (Hygiënschutz).

Rechtlech Virschrëft:

Bei ënnerierdeschen Installatiounen dobausse muss eng **Baumeldung oder -geneemegung** bei der Gemeng agereecht ginn.

Finanziell Hëllef:

Vergies net, déi vum Staat oder vun der Gemeng ugebuedene **Subventiounen** für d'Sammele vum Reewaasser ze notzen.

Méi Informatiounen



D'Waasser ass eis wichtigst Ressource. All Drëps zielt!

NATURPAKT-DAG 2025



© Klima-Agence

Am Kader vum Naturpakt-Dag de 27. Juni 2025 zu Maarnesch am Cube 521, krut d'Gemeng Wëntger zesomme mat 49 anere Gemengen aus dem Land hir Bronze-Zertifizéierung vum Ëmweltminister Serge

Wilmes iwwerrecht. Mat derbäi woren niewent dem Buergermeeschter Luss Meyers an dem Schäffen Alex Thillens, nach déi zwee Naturpaktberoder, Karl Pickar an Joël Toutsch.

Spuert och Dir Ressourcen!

Serie vum Mouvement Ecologique an dem Oekozer Pafendall



Vill Spillsaachen a Kannergezei landen no kuerzer Zäit am Offall - dobäi kéinten se och nach anere Kanner eng Freed maachen.

All Joer ginn immens vill Spillsaache kaaft - a vill dovun och séier ewechgehäit. Laut Statistike ginn der vill just kuerz benotzt (manner wéi 8 Méint) oder verschwanne fir Joren um Späicher, éier se an d'Dreckskecht kommen.

Um Site vun der Aktioun fannt Dir eng Lësch vu Veräiner an Initiativen déi deene Spillsaachen an och dem Kannergezei en zweet Liewe schenken an nach ganz vill aner Tipps ronderëm „Repair, ReUse, Share“. **Kuckt eran!**

meco.lu/fixit & oekozer.lu/fixit



Mat der Ënnerstëtzung vum:



Find us on



Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion

Funktionaler Raum
Eifel - Ostbelgien - Éislek

Neue Förderung für
grenzüberschreitende
Projekte gestartet!

Jetzt Projekt
einreichen!



Trinationale Region
| Startseite



Trinationale Region
Eifel-Ostbelgien-Éislek



AUFRUF: ZEITZEUGEN UND MATERIALIEN GESUCHT – ERINNERUNG AN DIE GERBEREIE, DAS SCHÄLEN DER EICHENLOHE, DIE MINEN UND STEINBRÜCHE IN WILTZ UND UMGEBUNG

Im Rahmen von zwei Projekten zur Aufwertung des industriellen, natürlichen und kulturellen Erbes unserer Region ruft der Naturpark Obersauer gemeinsam mit seinen Partnern die Bevölkerung zur Mithilfe auf.

Gerbereien in Wiltz – Interreg-Projekt „Voies d’Eau-trefois“

Die Gerbereien und das Schälen der Eichenlohe haben das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Wiltz über viele Jahre hinweg stark geprägt – eng verbunden mit dem Wasser, dem handwerklichen Können und der lokalen Industrie.

Wir suchen:

- Erzählungen und Erinnerungen (ehemaliger Arbeiterinnen, Anwohnerinnen oder Familien)
- Gegenstände, Werkzeuge, Fotos oder Dokumente aus dieser Zeit

Diese Beiträge sollen in eine Ausstellung und weitere Projekte zur Aufarbeitung und Vermittlung dieses wertvollen Erbes einfließen.

Kontakt

Jeanne Wagner
Tel.: 89 93 31 232
E-Mail: jeanne.wagner@naturpark-sure.lu

Geologie, Steinbrüche und Bergbau – Interreg-Projekt „Sous nos Pieds“

Früher lieferten Steinbrüche und Minen in der Region wichtige Rohstoffe für den Hausbau, die Töpferei oder die Gewinnung von Eisen und Salz. Heute sind viele dieser Orte Rückzugsgebiete für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Im Rahmen des Projekts „Sous nos Pieds“ suchen wir Informationen zu:

- der Antimonmine in Goesdorf
- den Quarzitsteinbrüchen bei Berlé
- sowie weiteren geologischen oder bergbaulichen Standorten in der Region

Ihre Fotos, Geschichten, Pläne oder alte Dokumente können dabei helfen, dieses fast vergessene Erbe mit Hilfe moderner digitaler Technologien (z. B. Augmented und Virtual Reality) wieder lebendig werden zu lassen.

Kontakt

Melanie Petton
Tel.: 89 93 31 202
E-Mail: melanie.petton@naturpark-sure.lu

Helfen Sie mit, unser verborgenes und industrielles Erbe im Herzen der Region sichtbar zu machen.

Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion





RAPIDE - SIMPLE - SÉCURISÉ

Inscrivez-vous et créez votre Energy ID sur **leneda.lu**

Dans le but de permettre à chacun de consulter et d'analyser ses données d'électricité et de gaz, et de simplifier toutes les démarches administratives liées à l'énergie, le gouvernement a confié à Creos le mandat de lancer Leneda, la plateforme nationale des données énergétiques.

Créez dès aujourd'hui votre Energy ID, votre identifiant énergétique unique, sur leneda.lu - à partir du printemps 2025, l'Energy ID deviendra nécessaire.



STROM TEILEN: SO NUTZE ICH OPTIMAL MEINE ERNEUERBARE STROMPRODUKTION



Erneuerbare Energien sind eine nachhaltige Lösung für unsere Stromversorgung. Doch nicht jeder kann eine eigene Photovoltaikanlage installieren. Hier bietet das Teilen vom Strom eine interessante Möglichkeit: Sie ermöglichen es Bürgern, einzeln oder gemeinsam erzeugten Strom effizient zu nutzen und so ihre Kosten zu senken.

In diesem Zusammenhang gibt es 3 Modelle für den Verbrauch des erzeugten Stroms:

- 1. Individueller Eigenverbrauch:**
Der von der Solaranlage erzeugte Strom wird selbst genutzt. Überschüsse werden ins Netz eingespeist, wobei der Schwerpunkt auf der Maximierung des Eigenverbrauchs liegt.
- 2. Kollektiver Eigenverbrauch:**
Mehrere Abnehmer in direkter Nähe teilen den erzeugten Strom. Dies kann zum Beispiel bei Mehrfamilienhäusern interessant sein, da es die Nutzung des Solarstroms erhöht.
- 3 Energiegemeinschaften:**
Energiegemeinschaften gehen über den kollektiven Eigenverbrauch hinaus. Sie ermöglichen es, lokal oder regional erzeugten Strom mit anderen Verbrauchern zu teilen.

Was ist eine Energiegemeinschaft?

Energiegemeinschaften sind Zusammenschlüsse von Personen, die gemeinsam Strom produzieren, nutzen und untereinander handeln. Erzeuger, die in Photovoltaikanlagen investieren, können so überschüssigen Strom an andere Mitglieder der Gemeinschaft verkaufen oder sich mit anderen Erzeugern zusammenschließen, um eine bessere Nutzung des Solarstroms und eine erhöhte Rentabilität der Anlage zu erreichen.

Für die Gründung einer Energiegemeinschaft sind nur wenige Schritte nötig: Die Mitglieder schließen sich in einer Gesellschaft zusammen, regeln die finanziellen Rahmenbedingungen und schließen ein Abkommen mit dem Netzbetreiber.

Technische Änderungen an den Anlagen müssen nicht vorgenommen werden. Zwei Varianten von Energiegemeinschaften stehen zur Auswahl:

- **Lokale Energiegemeinschaft:**
Strom wird zwischen Teilnehmern ausgetauscht, die maximal 300 Meter voneinander entfernt sind. Die Netznutzungsgebühren (Netztarif) entfallen.
- **Nationale Energiegemeinschaft:**
Mitglieder können unabhängig vom Standort teilnehmen, allerdings fallen für den Verbrauch die üblichen Netztarife an.

Mehr Informationen unter klima-agence.lu/de/energiegemeinschaft oder wenden Sie sich an Ihren Klima-AgenceBerater, um Ihr Projekt zur Erzeugung erneuerbarer Energie erfolgreich umzusetzen.

Unabhängige und kostenlose Beratung:
klima-agence.lu · 8002 11 90



KulturBus Wëntger

Samschdeg, 20. September 2025

En Dag an de Grotte vun Han & Déierepark

Start um 8:30 Auer bei der Schoul
zu Wëntger
Réckrees spéit am Nomëtteg



Visite vun de
Grotten &
Entdeckung vum
Déierepark mam
Safari-Auto



Käschten: 31,60 €/Erwuessene
25 €/Kand (4-11 Joer)
Gratis fir Kanner < 4 Joer

Fir d'Mëttespaus, bréngt w.e.g. e Picknick mat. De Präis ent-
hält Entréeën + Bus (offréiert vum Kulturclub) + Zougang
zu enger iwwerdaachter Picknickplaz + 1 Gedrénks oder 1
Glace + 1 Souvenirbecher.

Umelle per E-Mail un info@kulturclub.lu bis den 30. August
2025, mat der Unzuel vun de Participanten an hirem Alter.

D'Plazen si limitéiert!

Opgepasst! Bréngt waarm Kleeder
a robust Schong mat.

www.kulturclub.lu

BARRAGEMATCH: ÉILERENG 4 : 5 AS WËNTGER



En Donneschden, de 5. Juni waren mir de
Barragematch géint den FC Éilereng op
Mäerzeg spillen, mam Ziel an d' 1. Divisioun
ze klammen wat eisen Spiller no spektakulä-
rem Match dann och gelongen ass.

Virun 1.103 Spectateuren wor et een gudden
Spektakel gebueden ginn, an nodeems mir
an der 26 Minutt just nach zu 10 gespillt
hunn, duerch eng rout Kaart, hunn mir eis
weider, monter an der Ënnerzuel alles ginn
an no vir gespillt.

Et waren 100 Minutte voller Emotiounen,
Zweifelen, Jubelen, awer virun allem
Passioun, Teamgeesch a Motivatioun bei de
ganze Spiller um Terrain.

Mir si stolz op eis Jongen, déi deen Owend
wierklech all zesumme gekämpft hunn fir
de Wee an d' 1. Divisioun ze packen.

Merci eise Spiller, Traineren a Supporter
fir dëse Match, dir hutt alles ginn fir eise
Veräin!

Ilidio SILVA (President AS Wëntger)





MANIFESTATIOUNSKALENNER

AUGUST 2025

SO. 17 | **WÄINFEST**
Zu Helzen am Veräinssall
Org.: Jeunesse Helzen-Houffelt-Weiler

FR. & SA. 22/23 | **FOHLENCAMP**
Zu Wëntger um Fußballsterrain
Org.: Jugendkommissioun ASW

SO. 24 | **FOHLENCAMP**
Zu Wëntger um Fußballsterrain
Org.: Jugendkommissioun ASW

SEPTEMBER 2025

SA. 06 | **GROMPEREFEST**
Zu Nidderwampich am Veräinssall
Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich

SA. 06 | **TEXAS OWEND**
Zu Boxer am Veräinssall
Org.: Jeunesse Boxer

SO. 07 | **SPAGHETTI-MËTTIG**
Zu Tratten am Veräinssall
Org.: Interesseveräin Tratten

FR. 12 | **ENTENTES VERSAMMELUNG
MAT OPSTELLUNG VUM
MANIFESTATIOUNSKALENDER**
Zu Nidderwampich am Veräinssall
Org.: Ententes des Sociétés de Wincrange

SA. 13 | **POULETSFEST**
Zu Helzen am Veräinssall
Org.: AS Wëntger

SA. 13 | **WANDERUNG**
Zu Tratten am Veräinssall
Org.: Sportskommissioun Wëntger & Mov'in Wëntger

FR. 19 | **SPORTLEREHRUNG**
Zu Wëntger am Centre Culturel
Org.: Sportskommissioun Wëntger

SO. 21 | **POORFEST**
Zu Brotebach am Veräinssall
Org.: Pastoralrat

SO. 28 | **MARCHE GOURMANDE**
Zu Helzen
Org.: S.I.T. Wëntger

OKTOBER 2025

SA. 04 | **KLAPP DE NOL BAL**
Zu Tratten am Veräinssall
Org.: Jeunesse Tratten

FR. 10 | **COLD AS ICE**
Zu Boxer am Veräinssall
Org.: Jeunesse Asselburren

SO. 12 | **BINGO**
Zu Asselbuer am Veräinssall
Org.: Duerfatelier Asselbuer

FR. & SA. 17/18 | **FËSCHFEST**
Zu Helzen am Veräinssall
Org.: Supporter Club ASW

SA. 18 | **MAISBAL**
Zu Nidderwampich am Veräinssall
Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich

MO. 20 | **SENIOREN-INFO-NOMETTIG**
Zu Helzen am Veräinssall
Thema Pflegeversecherung
Org.: Commissioun vum 3. Alter

FR. 24 | **KONTER A MITT OWEND**
Zu Asselbur am Veräinssall
Org.: Chorale Asselbur

SA. 25 | **KÉISOWEND**
Zu Heesdrëf am Veräinssall
Org.: Wëntger Turnerinnen

SA. 25 | **RACLETTEOWEND**
Zu Dienijen am Veräinssall
Org.: Jeunesse Dienijen-Dewelt-Lentzweiler

NOVEMBER 2025

SA. 08 | **BURGEROWEND**
Zu Heesdref am Veräinssall
Org.: Jeunesse Heesdref-Wëntger

SA. 15 | **SANGEN AN ZOPP**
Zu Uewerwampich am Veräinssall
Org.: Chorale Uewerwampich

SA. 15 | **CORONAPARTY**
Zu Helzen am Veräinssall
Org.: Jeunesse Helzen-Houffelt-Weiler

All Veranstaltungen fannt Dir ënner:

www.wincrange.lu